SCUMFUCK

No. 4
MÄRZ
1989
DM 1,-

TRADITION

VE'LL RULE
THE WASTELAND
OF PUNK ROCK

DAS
REISEZIEL FÜ

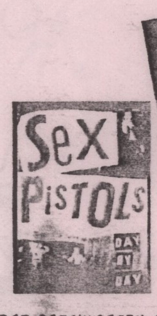
© ORLANDO 1989

HEY, IHR KONSERVATIVEN SCUMFUCK-READERS!

Die Suppe stinkt nach alter Scheiße, denn nur so und nicht anders ist das zu umschreiben was uns neben den Lobeshymnen über das Scumfuckprojekt in den letzten 4 bis 8 Wochen erreichte.
Hier nun, um drei Beispiele nur zu nennen Beim letzten Scumfuck-Festival im ´Daddy´ hatten einige Köpfe den Mut uns durch ein e dritte Person verständlich zu machen, das doch viel zu viel Punk Rockers auf diesen Punk Rocker-Gigs kommen, wo wir do ch eigentlich im Zeitalter des Crossover-hardcoreverfahren leben und uns doch verstärkt um solche Bands kümmern sollten. Auch aus anderen Dunstkreisen die ausschließlich dem Hardcore fröhnen kamen uns Sprüche zu Ohren wie z.b. der das man na ch 10 Jahren Punkdasein sich mal darüber Gedanken machen soll, ob man nicht besser abtritt. Und letztendlich noch einige Stimmen die wir bei einem Wochenendbesuch in der D-dorfer Kneipe ´Dschungel´ aufschnappten, das wir doch nix anders wären als nur ein paar arrogante Arschlöcher. Tja, meine liebe/ungeliebte Leserschar, wo soll das nur alles hinführen? Wenn uns sowas meistens erst durch eine dritte Per son untergejubelt wird. Ich denke, diese Leute sollten besser in anderen Kirchen predigen gehen, aber sie sollten doch bitte schön nicht von uns erwarten das wir, die arroganten Ewig Gestrigen uns nun hier rechtfertigen und zahllose Statements vom Stapel lassen.











DIE DIESMALIGEN AUTOREN UND IHRE BERICHTE:

Bernie Blitz: "Freak-Show"
Kuwe: "Bar Wars II"
Elch: "SVW-Report"
Piere Pastis: "Schliessmuskel", "Scumfucking Special", Reviews
Guido Göttlich: "Hammen Alks im Bayernland"
Ralf Real Shock: "Forgotten Rebels", "Birdy Num Nums", "Chrismasturkeys", "Scumfuck-Festival No.4", Punk-Rock-Telegramme + Reviews
Orlando: Titelbild, Konzertplakat last Side, Skullhead vorletzte Seite
Thombstone: div. kleine Zeichnungen
Artur: Realsatire über "Massenmörder etc.", Reviews
Armin + Lena: Düsseldorf-Szenen-Überblick
Matthias Lang: Reviews
Willi Wucher: "Scumfuck-Festival No.3", "Punk-Rock, das Thema", "Family 5", "Wild times again", Reviews, "Daily Terror - die Wahrheit", "Hass + Upright Citizens"
Horsti: "Pissed Spitzels Interview"
Lord Litter: Jello Biafra + Mexicore"
Gaffer: "U.K. Subs"

Heftzusammenstellung/Layout/Herstellung/Vertrieb/Scumfuck-Besatzung: **Ralf, Willi, Caro, Bernie, Mosch + Peter**

Diese **SCUMFUCK**-Ausgabe gibt's in **zwei Formaten: Din-A 5** (Auflage 900 Stk.) zum Preis von **1.- plus 0.50 Porto** und **Din-A 4** (limitierte Auflage 100 Stk.) zum Preis von **3.- plus 0.80 Porto!**

Wer ein **Plakat** vom **5ten SCUMFUCK-Festival** (siehe Rückseite) haben will, schicke **0.80 Portokosten**. Stückzahl angeben, das Plakat ist **umsonst** und **Riesengroß!**

Kleinanzeigenseite gibt's **nicht mehr**, zu wenig Beteiligung!

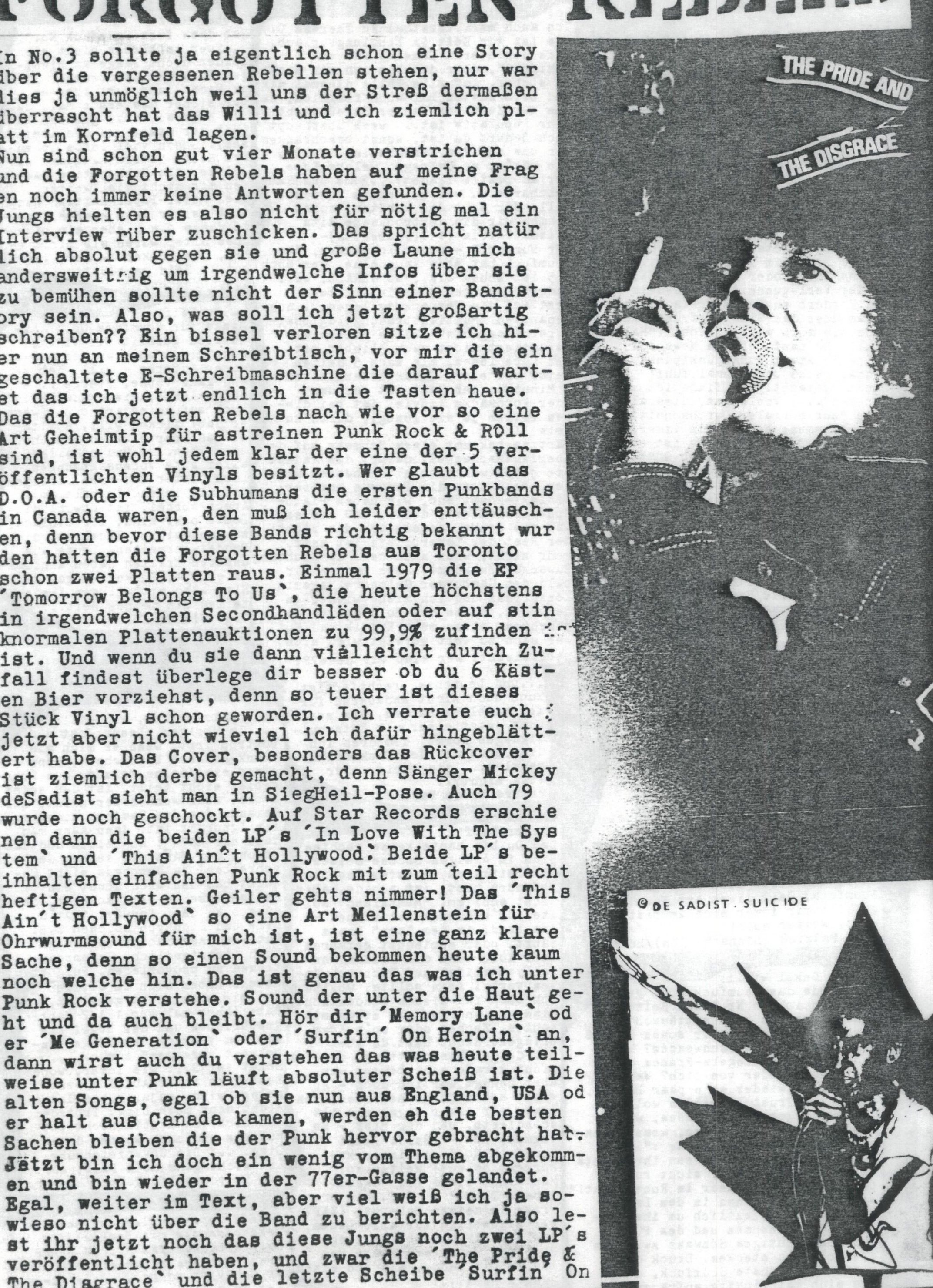
Manche Beiträge konnten wir aus technischen u.ä. Gründen **nicht mit reinnehmen** (K.N.F., Jörg Breuer), sorry and don't worry!

Diesmal gibts **60 Seiten**, beim nexten Mal mit Sicherheit **weniger**, wir hoffen, ihr haltet uns dann trotzdem noch die **Treue!**

Inhalt der nexten Ausgabe: New Modell Army-Interview, Trink 10 Vorstellung, GG Allin und some more stuff!

SCUMFUCK No.5 erscheint am 25.4., Redaktionsschluß ist am 10.4., schickt alle Berichte, Beiträge usw. an **Ralf!**

FORGOTTEN REBELS



In No.3 sollte ja eigentlich schon eine Story über die vergessenen Rebellen stehen, nur war dies ja unmöglich weil uns der Streß dermaßen überrascht hat das Willi und ich ziemlich platt im Kornfeld lagen.
Nun sind schon gut vier Monate verstrichen und die Forgotten Rebels haben auf meine Fragen noch immer keine Antworten gefunden. Die Jungs hielten es also nicht für nötig mal ein Interview rüber zuschicken. Das spricht natürlich absolut gegen sie und große Laune mich andersweitrig um irgendwelche Infos über sie zu bemühen sollte nicht der Sinn einer Bandstory sein. Also, was soll ich jetzt großartig schreiben?? Ein bissel verloren sitze ich hier nun an meinem Schreibtisch, vor mir die eingeschaltete E-Schreibmaschine die darauf wartet das ich jetzt endlich in die Tasten haue.
Das die Forgotten Rebels nach wie vor so eine Art Geheimtip für astreinen Punk Rock & R0ll sind, ist wohl jedem klar der eine der 5 veröffentlichten Vinyls besitzt. Wer glaubt das D.O.A. oder die Subhumans die ersten Punkbands in Canada waren, den muß ich leider enttäuschen, denn bevor diese Bands richtig bekannt wurden hatten die Forgotten Rebels aus Toronto schon zwei Platten raus. Einmal 1979 die EP ´Tomorrow Belongs To Us`, die heute höchstens in irgendwelchen Secondhandläden oder auf stinknormalen Plattenauktionen zu 99,9% zufinden ist ist. Und wenn du sie dann viälleicht durch Zufall findest überlege dir besser ob du 6 Kästen Bier vorziehst, denn so teuer ist dieses Stück Vinyl schon geworden. Ich verrate euch jetzt aber nicht wieviel ich dafür hingeblättert habe. Das Cover, besonders das Rückcover ist ziemlich derbe gemacht, denn Sänger Mickey deSadist sieht man in SiegHeil-Pose. Auch 79 wurde noch geschockt. Auf Star Records erschienen dann die beiden LP´s ´In Love With The System` und ´This Ain't Hollywood`. Beide LP´s beinhalten einfachen Punk Rock mit zum teil recht heftigen Texten. Geiler gehts nimmer! Das ´This Ain't Hollywood` so eine Art Meilenstein für Ohrwurmsound für mich ist, ist eine ganz klare Sache, denn so einen Sound bekommen heute kaum noch welche hin. Das ist genau das was ich unter Punk Rock verstehe. Sound der unter die Haut geht und da auch bleibt. Hör dir ´Memory Lane` oder ´Me Generation` oder ´Surfin' On Heroin` an, dann wirst auch du verstehen das was heute teilweise unter Punk läuft absoluter Scheiß ist. Die alten Songs, egal ob sie nun aus England, USA oder halt aus Canada kamen, werden eh die besten Sachen bleiben die der Punk hervor gebracht hat. Jetzt bin ich doch ein wenig vom Thema abgekommen und bin wieder in der 77er-Gasse gelandet.
Egal, weiter im Text, aber viel weiß ich ja sowieso nicht über die Band zu berichten. Also lest ihr jetzt noch das diese Jungs noch zwei LP´s veröffentlicht haben, und zwar die ´The Pride & The Diagrace` und die letzte Scheibe ´Surfin' On Heroin.

LESER-BRIEFE

HaHaHallo, Willi, haha,
... Leserbriefschreiber sind kleinlich.("Ich fands nicht so gut, daß in deinen Charts die Böhsen Onkelz" ..."Fand ich vollkommen super, daß in deinen Charts die Böhsen Onkelz" ...Der Brief im letzten Heft...) Ob ans TRUST oder ans SCUMFUCK; in der Verlegenheit, auf Gedeih und Verderb zu jedem Preis irgendetwas über das Zine festzustellen, sind sie doch alle gleich. ("Hallo Willi! Du hast bei den News auf Seite 15 statt Punktpunktpunkt einmal sechs und einmal fünf Punkte gemacht. Das finde ich voll daneben"...) Von wegen, diesmal wäre "nur normaler Durchschnitt" rausgekommen; es ist wie immer, mit Höhen und Tiefen; es ist eben nur nicht mehr neu. Guido Göttlichs Offizierskarriere hat mich beispielsweise gut unterhalten, der "Satanskult", die vielen Berichte.
... Paß auf, daß du alles noch genießen kannst und nicht bei jedem Konzert schon den fertigen Bericht im Schädel hast: das nicht alles nur Streß wird.... Verbrennt kleingeiste Leserbriefe!
Tschüss - **Kiste**/Hamburg

Hi Willi!
Habe Scumfuck 3 gelesen und fand es ist die bisher beste Nummer bisher. Besonders geil war der Bericht über die Aktion Bundeswehroffizier, ne echt goile Verarschung. So Teile sollte mensch öfter bringen, da gäbs ne Menge zu lachen...Danke auch dafür, das du unseren Bericht über Bönnsche Tön abgedruckt hast, ich hoffe auf das Teil kommt auch Resonanz. Schön zu lesen waren auch die zwei höchst positiven Samplerkritiken zu unserem "Beethovens Rache Sampler", so was ließt mensch doch immer wieder gern. So, das wars von hier, ich freue mich aufs nächste Scumfuck, weil diese Art Fanzine gefällt mir immer noch am besten. Also, weiter so!!!
Ciao **Patrick** (Bönnsche Tön)/Bonn

Lieber Onkel Willi!
Ich finde das Scumfuck echt geil, aber als ich in Nr.3 auf Seite 34 ankam, war ich echt enttäuscht von euch. Wie kann man für sonen Scheiß nur eine Seite verschwenden? Was denken die Möchtegern-Frauen denn nur schon wieder von sich? Wahrscheinlich wieder so'n paar Lesben, die ihren Frust loswerden wollten! Ich würde gerne mal wissen, was DIE davon halten würden, wenn ihnen ein Türsteher sagen würde :"Ihr kommt hier nur rein, wenn ihr nichts trinkt, nicht tanzt, nicht rumprollt und die Männer in Ruhe lasst!" Wenn einer zu denen in den Laden geht, dann hoffentlich um ihn auseinander zu nehmen und den FOTZEN mal nen richtigen Schwanz zwischen die Beine zu stecken. Druck das bitte ins nächste Scumfuck, damit die sich mal richtig aufregen können... Bis dann... Ein Frauenfreund

So.
Ich auch mal...erstmal zu Theresa O., die ist zur Zeit in Erholungsurlaub, ihre Sekräterin faselte was von "Phimose", aber da wäre ich mir nicht so sicher. Auf alle Fälle diesmal nix und beim näxten mal auch fraglich, da sie zur Zeit vor lauter Streß nicht sehr kopulativ ist... wenn überhaupt noch Bedarf da ist, sonst beschränken wir uns auf das Fanclubzine. Willi, wie wär's, ne Umfrage, welche Dame ihr am Besten findet?...Bums und Rammelcharts... wer weiterhin Theresa will, der soll das kundtun, sonst nehmen wir die vertrocknete Rita Süssmaul rein!!! (Präserita)-
Zur Nummer 3 - außer Konkurenz, das Scumfuck hat eben kaum eine, wen auch? A 5 ist schon o.k., so GERADE, weil andere Leutchen ohne Inhalt mehr Wert auf die Verpackung legen... sogenannten "Muttiichbrauchgeldgibherfireina4magazin" Teilen eifern wir garantiert nicht nach, lieber mit der Lupe lesen, als nach 5 Seiten Infos und einer Gesamtlesezeit von 4 Minuten, der Rest ist Werbung oder Fotokacke (zuviel ist bei diesen Teilen ja nie genug), durch zu sein!!!
Martina bekommt einen Schmatz auf den Oberinnenschenkel, dafür, daß Andere sie jetzt wahrscheinlich hassen werden, besonders die Freunde unserer "Polski-kommt nur, wir haben Platz-Spätaussiedler", dafür, daß sie sagt, was sie denkt, andere tun das nicht! Der Rest der Leserbriefe ist nett, mehr nicht, wenn noch mehr in Richtung Füsseküssen kommt, dann machen wir bald den Hamburger Geizcore Magazin Konkurrenz und ich ziehe wieder in den Pott, um an den Huldigungen teilzunehmen, etwas mehr Kritik und Mut, wer sich zu weit vorwagt wird nicht zerfleischt, wer sind wir denn???

...und Leutchen, rechtfertigt Euch doch nicht andauernd für irgendwelche Sachen, das nervt, wenn jetzt einer mit Entschuldigungen kommt, dem dreh ich die Ohren ab. Scumfuck-Konkurrenzlos... die Härte,.oder etwa nicht???
Pierre Bries Pastis

Lieber Ralf!
Daß Du bis heute keine rechten Sinn in einigen Sachen meines ZAP-Beitrages zu eurem Festival gefunden hast, ist schade, aber nicht schlimm. "Mantaland" sollte für's Ruhrgebiet stehen - das Land, in dem "man" Manta fährt, oder zumindest gefahren hat. Auch wenn die Zeiten von Rallyestreifen und Fuchsschwänzen vorbei sein sollte, wollte ich doch für dieses süddeutsche Zine was anderes als etwas mit Kohlen, Zechen oder so'n Kram bringen. Recht hast du aber mit deiner Einschätzung, daß ich nicht gerade sehr bewegt war, aber bewegt war ich doch - so viele nette junge Menschen, von denen mir einer sogar ein Alt spendierte, und der hieß - so vermute ich - :Ralf. Fanx! Scumfuck No.3 wie immer kokurrenzlos gut! Weiter so! Man sieht sich! Der "Onkel I hate Trust" P.S. Die erste Frage in meinem ZAP-Quiz (ZAP7) war eigentlich für alle Leute, die SEX PISTOLS-Shirts tragen. Die Idee zu dieser Frage kam mir im Old Daddy, als ich einen jungen Mann....
Thomas Lau/Herten

Lieber Ralf!
Hab dank fürs Scumfuck No.3
...Euer Aufkleber hielt sich leider nicht lange am hiesigen Haus des Stadtrates. Eine Nacht lang nur! Aber es war sicher das erste Mal, daß das Haus so etwas gesehen hat (Rat der Stadt und des Kreises). Schön viel Infos in eurem Heft, "Stirb Langsam" war Spitze, die Konzerttips halfen mir nicht viel weiter, die "Metal-Paper-Kritik" hätte bissiger sein können, nackte Jungs o.k., aber ein bißchen älter wären sie mir lieber, The Lurkers - auch ganz gut... Seid gegrüßt!
K.W. Dresden/DDR

Hallo Ralf!
Danke für Scumfuck No.3! Natürlich gefällt mir vieles gut, liegt auch an der Auswahl eurer Autoren - Willi ist seit UNG ganz vorne, Pierre P. eh schon lange, Kiste aus HH ist auch auf seine Art o.k. (wenn er Gabi ficken will, sollte er das aber etwas deutlicher schreiben...) und so alles in allem gute Voraussetzungen. Lord Litter und Sven Jörs gehen mir irgendwie halt am Arsch vorbei, ist obwohl die Leute o.k. sind, mir einfach zu langweilig. Excellent die Bundeswehrseiten, Leute aus unseren Breiten haben ähnliches erlebt; Lurkers-Logo, der Hit; also mit all den Kleinteilen ein feines Heft...
Gruß **Flocki**/Nürnberg

Ahoi Katzenstreu, Willi!!!
... Im übrigen, Leser Jost aus Bottrop irrt, wenn er mich als "Punk-Rocker" bezeichnet, wenn einer meine/meine Meinung zum Ruhrgebiet nicht teilt, ist das seine Sache, aber wenn einer meint, daß jemand, der die Ramones nicht mag, ein Ignorant ist, dann kann man dazu nur %&"=_: schreiben und das obwohl der Mann mit seinem Geschreibsel ja durchaus nicht Unrecht hat und auch sonst ein Zeitgenosse zu sein scheint, der ganz o.k. ist. Anyway, that's Life und Sinn von solchen Z.B. Anti-Ramones-Sachen ist es ja auch letztendlich, Gegenreaktionen zu provozieren. Forgotten Rebels haben sich im übrigen bei mir auch nicht gemeldet, habe ihnen mal vor 1 1/2 Jahren geschrieben und der Brief kam mit dem Vermerk "Empfänger unbekannt verzogen" zurück...
Sonst ist S.T. wie immer, wobei besonders auf TRADITION wert gelegt wird, naja, schon lange nicht mehr mein Ding. Trotzdem, laß dich von Kritik nicht entmutigen und mach weiter dein Ding. ... Die Coverzeichnung ist nicht ganz mein Fall, sorry ... Be yourself, **T.Koch**/Hamburg

Hi Scumfucker!
1000 Danx fürs Scumfuck No.3...hatte ja letztes Mal versprochen, mal ein bißchen ausführlichere Kritik zu schreiben - hier isse: Also erstmal grundsätzlich: Alle Hefte sind sehr abwexlungsreich, nicht so elitär und toderast und außerdem sehr gut im Druck! Jetzt zu No.3: Geiles Cover! Nette locker-flapsige Einleitung, gewohnt gut wie auch die darauf folgende Leserbriefseite! Dann Lord Litter, witzig aber platzverschwendend. Auf den nächsten Seiten (Bundeswehr) habe ich gut gelacht - ist aber'n bißchen unrealistisch, gell? D.N.W.-Info anschließend langweilig-doof! Sehr gut anschließend der (Impatient) Youth - Bericht, einfach deshalb, weil man über solche Bands nirgends sonst was erfährt. Mehr davon! Satans-Seite dann wieder lasch. Die folgenden 2 Seiten sind vom Schriftbild her gut/abwechslungsreich, jedoch ist die 1. Seite inhaltlich blöd, die 2. gut. Die Plattenkritiken sind gut + gerecht. Die folgenden Gig-Info-Seiten sind gut, nur teilweise zu kurzfristig/schon vorbei, wenn das Zine erscheint (kann mir aber vorstellen, daß es nicht immer alles so termingerecht klappt - hab ja auch mal n Zine gemacht). Die New Dawn Fades - Seite ist herrlich naiv-kindlich geschrieben. Die folgenden 2 Tape Seiten könnt ihr euch in meinen Augen sparen, da sowieso 99% eurer Leser dies nicht interessiert. Obwohl ich sonst auch für Abwechslung bin. Besser gefällt mir dann die Tape-Seite vom Willi, auch die folgenden Gig-Reviews. Sehr schön auch die Metal Hammer - Seite. Danach kommt so ziemlich das Beste vom Heft: die Lurkers-Seiten im geilsten Layout, was ich seit langem gesehen habe - verschärft! Nett auch die nächste Seite - Sloppy Seconds. Bei der Teresa Orlowski etc. - Seite kann man auch wieder gut lachen. Dann die folgenden Bullen-Seiten sind zwar auch nett zu lesen, aber diese Art Stories finde ich etwas abgegriffen. ... Besser dagegen die Go For It - Seiten, angenehm zu lesen! Dann die "Frauen"-Seite: Widerlich! Ich bin zwar bestimmt für Emanzipation etc., aber wenn schon jemand mit "einige Frauen" unterschreibt weiß ich Bescheid! Bönnsche Tön kommt auch wieder gut vom Layout. Die folgenden Seiten (Anzeigen) finde ich von der Idee her gut, könnten aber platzsparender untergebracht werden! Absolut spitzenmäßig wieder das Abschlußbild auf dem Innencover. Wollt ihr nicht mal so was in der Art dem nächsten Heft als A 4 Poster beilegen? Alles in allem: Der Standart der ersten beiden Hefte wurde auch diesmal wieder beibehalten. So, das wär's! Zufrieden? Macht weiter so...
Frank Nolte aus Berlin

Hallo Ralf!
Danke für das Scumfuck No.3!
Wg. Kritik: Man kanns nicht kritisieren, da echtes Fanzine, sozusagen 100% Punk-Rock. Ich mag (!) sowas, d.h. Erlebnisse, Suff, Konzerte - Bin nicht der Hardcore/Crossover - Typ, obwohl ich "Extrem Noise Terror" etc. mag... Grüße!
Wehler/Freiburg

Hi Scumfuck-Willi!
Ja, hier meldet sich der Genosse von drüben wieder. Als erstes mal Dank für die No.3... Die besten Geschichten sind Guido Göttlichs göttliche Erlebnisse mit der Bundeswehr (irgendwie erinnert mich das an einen hierzulande bekannten Haufen namens NVA!); dann die wohl lustigste Geschichte: Bullenpower (ruft schon wieder Erinnerungen wach...) und die sehr stark berechtigte Kritik am "Metal Hammer/Crash", den ich seit 4 Jahren regelmäßig bekomme und der genauso regelmäßig immer dümmer und kommerzieller wird. Was mich vielleicht stört, ist Eure Anti-Metal/Crossover-Welle und daß ihr sicherlich auch nicht viel von richtigem Hardcore-Krach (Napalm D., Septic D.) wissen wollt und deshalb auch nix schreibt. Finde ich nicht so richtig o.k., weil das doch eigentlich alles zusammengehört-meine Meinung! Klar, jeder hat seine Faves, wie ihr Euren 77er Punk, aber man darf doch nicht alles so eingeengt sehen. Aber vielleicht müßt ihr das auch (?) bei dem Haufen Fanzines, die es bei Euch gibt, damit euch diese Leute lieben, die eben nur auf diesen 77er Punk stehen. Aber wo soll das hinführen? Daß jeder Schreiber ein Fanzine für andere "Musik-Schubladen" macht und der allseitig interessierte Fan (wie ich=Hardcore, Fun-Punk, Crossover, Trash) sich jeden Monat vielleicht 10 (he) Fanzines besorgen müßte, um allseitig informiert zu sein??? Natürlich glaube ich nicht, daß ihr wegen meines Briefes euer Konzept ändert (wäre auch zuuu einfach), aber sich ein paar Gedanken zu machen, kann ja auch kein Fehler sein, oder?! ....
K.V. aus Freiberg/DDR

Hallo Willi!
Also im Ernst, ich habe es nicht für möglich gehalten, daß es in der heutigen "Szenenlandschaft" noch möglich ist, so ein Zine zu machen, bzw. daß so ein Zine noch Leser findet! Vor ca. 2 1/2 Jahren habe ich es aufgegeben, Zines zu lesen, war echt fast alles fürn Arsch, hat mich total gelangweilt. Nur zwischendurch hab ich mal das "Think" vom Kalle bekommen. Dann bekomme ich plötzlich Euer "Scumfuck Tradition" (Titel total Scheiße) und ich bin absolut begeistert!!! Kritik im Einzelnen erspare ich mir jetzt, doch der Offiziersanwärterbericht verdient doch das höchste Lob!! Bandberichte (damit meine ich nicht Konzertberichte) fand ich schon immer langweilig und öde, und daran hat sich bis heute nichts geändert. Aber ansonsten kommt Euer Teil total gut, wie soll ich sagen, ein Zine im guten alten Stil (oje) halt....
Servus, Schnitzel/Germering

Hi Willi!
... Selbstverständlich hatte mir das dritte Zine von euch gut gefallen, mit dem Cover-Zeichner habt ihr ja einen wahrlich begnadeten Künstler gefunden. Alles hab ich noch nicht durch, aber eben den größten Teil. Ist für mich daß derzeit interessanteste deutsche Zine, selbstverständlich mit dem "Tschernobilly"! Absoluter Höhepunkt der "Stirb Langsam"-Bericht, dem deutschen Heer scheinen ja harte Zeiten bevorzustehen! Und endlich weiß ich auch, von wem das supergute Stück "Praise the lord and pass the animation" stammt, hatte es bis jetzt nur namenlos auf nem Tape. "Neuer Satanskult" war auch traumhaft, könnte mich immer noch zu Tode ärgern, daß ich jenen Gig in der Zeche Carl verpennt hab. "Bullenpower" kam auch sehr gut, wunderschöner Schreibstil! Na, und das Layout hat mir auch gut gefallen. Zu mehr Kritik reicht es nicht, hab noch das dritte Scumfuck-Festival in den Knochen bzw. im Blut...
Adios! Martin Pick/Wuppertal

Hallo Ralf!
Scumfuck No.3 war wieder ein tolles Heftchen, auch wenn ihr schreibt, daß es an Nr. 2 nicht anknüpfen könne. Blödsinn! War doch alles wieder drin, was ein gutes Zine ausmacht. Was mich nur nervt, war diese Theresa O. - Story. Ist als Gag schon zu ausgelutscht. Ansonsten bleibt zu sagen: Weiter so!
Gaffer + D.N.W. Oestinghausen

Hallo Willi,
dankedir für Scumfuck 3.... Geil wie eh und je, das fängt beim Titelbild an und hört beim guten Schreibstil auf. Der Infogehalt war wie immer sehr gut, man erfährt viel neues über Platten, Konzerte, etc...Genial fand ich den Artikel von Guido über seinen Offizierslehrgang, echt saugut, Offiziersprüfung bestehen, dann davon zurücktreten und anschließend den Wehrdienst verweigern, echt zu gut!!! Voll die Härte! Ha, aber jetzt..., der Leserbrief von dem Uwe Claes aus Düsseldorf (noch dazu direkt unter meinem!!). Wo bitteschön nimmst du die Unverfrohrenheit her, zu behaupten, die Böhsen Onkelz sind Nazis oder wärens jemals gewesen? Du schreibst das doch nur, weil du's in irgendwelchen linken Fanzines oder vielleicht sogar im Metal-Hammer gelesen hast, oder etwa nicht? Eins sag ich dir, du schaffst es nicht, mit einem Interviewausschnitt, einem Textbeispiel oder dem Verhalten der Onkelz zu belegen, daß sie Nazis sind! Wenn doch, dann solltest du am besten zur BILD-Zeitung gehen, denn Leute, die was finden, wo nix ist, können die immer gebrauchen! Es gab und es gibt in Deutschland Nazi-Skins und Naziskinbands, aber die Onkelz waren nie eine und sind erst recht jetzt keine mehr. Merke dir das, lieber Uwe, bevor du wieder über Dinge laberst, von denen du keine Ahnung hast!
Beste Grüße, [illegible]

Nun, Eier Fanzine ist 'ne feine Sache, manchmal n' bischen einspurig (immer nur Punk-Rock-Verherrlichung - kann man da den sog. bietrinkenden und vor der Glotze hängenden Malocher einen Spießer schimpfen) aber Scheiß drauf - immer noch besser als die Einseitigkeit einer Bild, Bravo oder Kohls Sexleben.
Ich mein eben, daß der Ausdruck "Punk" ja nicht nur durch Nieten, Saufen, Pogen und schnelle harte Lala definiert und verwirklicht wird, sondern auch durch Weitsichtigkeit, extreme Kontraste, Toleranz, Antieingefahrenheit, Wärme wem Wärme gebührt, Gewohnheitsablehnung und im Sound durch Exessivität-zelle, auch Holger Zschukeds oder Yimmi Hendrix waren/sind Punks- auf ihre Art auch Catweazle. Der Gegensatz ist doch der Biedermann der nicht anders kann. als das zu tun (fühlen?) was Gewohnheit (geworden) ist. Keine Exzentrik - die doch für Veränderungen sorgte. N' Punk muß sich in andere reinfühlen können/wollen, dann kann er auch über diese besser verteilen/motzen/sich ablachen. Im Gegensatz zu konservativen Spießern, die alles nur -na es reicht- noch ihr Feeling abschätzen. Mag sein - ich träum zuviel und spinne!.
Aber immer nur Punkroch hören, kommt mir zu einfältig vor. Hausbrau beim Bügeln - schaltet Glotzersound ein - weil die Geräusche so vertraut sind - sie sieht über sich und die Dinge dachdenken lassen - bestätigt wird beruhigt.
Weiter:
Die Sache mit dem Satans kult fand ich geil.Durch diese spaßige übertriebene Demonstration werden die dummen Faschos mit ihrem eine dumme Fratze anhimmeln gut auf die Schüppe genommen und gezeigt daß diese Fratze meist selbst tierisch dumm ist und sich nur durch ebenso dumme aber leicht einzuprägende da auffallende (Schlaggerten" die Neugierde der Masse auf sich lenken könnte - hier wurde es einfach auf Funbasis nachvollzogen - surrealisiert - geil!!!
Laßt 'nen Meister-Fan-Club aufmachen - laßt den Dummen zum "Führer," machen. Zum Führer Blindheit. Der ist doch nur so dumm und einfältig wie viele Führer z.Zt oder in der Vergangenheit. Das könnten wir so mal deutlich machen.
Pierres! Erzählungen - lustig, zum Entspannen und lachen - geistreich.
Kuwes Bericht - 1000mal erlebt - doch sowas ist notwendig , damit es nicht vergessen wird. Ein Bericht für das "Underground-Geschichtsbuch".
Mosch, sorry (ich kenn ihn ja noch aus seiner Zeit in Krefeld - manchmal wirkte der wie'n passiver Anarchist auf mich: haßtwas, gut Freund, hast nix - nix Freund) na er entfaltet seine Person ja nicht nur bei mir-aho)- informiert sauber, gibt klare Daten durch - ohne viel Umschweife, aber halt ziemlich blat. Doch Hauptsache er macht was.
(Mehr war nicht zu entziffern!)
PERRY SCHÄFER/KREFELD

Hallo Willi!
Dank dir herzlich für SCUMFUCK 3, dem man diesmal die Hektik ansieht, in der das Heft entstanden ist. Besonders geil wieder mal das Cover. Der Zeichner ist einfach göttlich! So etwas täte meinem Horrormagazin gut. Besonders langweilig die Casettenreviews von M.L., aber die langweilen mich schon seit Jahren. Ein knalliges Layout-und die Sachen kämen schon viel besser rüber. Großartig die Konzertberichte und der Bullenpower-artikal, so richtig aus dem Leben. Nett, das ihr auch Ouzo-Mikes Geburtstagskonzert erwähnt habt. War eine echt geile Sache, die sich über drei Tage hingezogen hat. Anschließend war ich drei Tage krank! CHAOS U.K. sind mit zwölf Leuten angrückt, als sie wieder nach England fuhren, waren sie nur noch zehn, denn zwei Leute hatten wie hier vergessen (haha)....
Beste Grüße, G.Grase/Dortmund

++IRRE-Tapes (Bärendellstr.35, 6795 Kindsbach) verschickt gegen Übersendung von Briefmarke (-,50) den neuen Newsletter mit 10 Seiten Infos/News/Charts/Besprechungen u.v.m. über IRRE-Tapes. Im Angebot: LIFESTYLE YOU NEED C-60 Compilation mit Musik von 4 Labels aus 4 Nationen: MONIF/CH, SERVIL/BRD, COLOR/UK u. INSANE/B. u.a. mit unveröffentlichten Tracks der Shiny Gnomes + Welttraumforscher. Danke!!! 6 DM incl. Porto/Verpackung/16-S. Din-a 5 Beiheft

++IRRE-TAPES (Bärendellstr.35, 6795 Kindsbach) plant einen Cassettensampler zum Thema "Rambo-Prädikat wertvoll". Gruppen/Künstler, die einen Beitrag dazu leisten wollen, schicken bitte ihren Song auf einer guten C-60 CRO2 Cassette. Alle Teilnehmer erhalten ein Freiexemplar. Bitte beachten: Es werden nur qualitativ-gute Beiträge, womöglich auch originellegenommen. Dumpfe Kelleraufnahmen mit Rauschen und ohne Themenbezug werden ignoriert. Danke!!!!

Hallo Willi!
Besten Dank für die Schenkung von Scumfuck 3. Wirst es wohl nicht mehr wissen, weil du ziemlich blau warst, hähä! Habs am selben Abend nach Pilsköpfen etc. auch mit dichtem Schädel noch fast ausgelesen. Kein Deut schlechter als das Ungewollt. Infos, Geile Bands (nicht dieser Speed-Trash-Scheiß) und endlich mal wieder ne Story mit Bullen, die ich schon lang in Zines vermisst habe. Lurkers sind eh das Beste. Enttäuschend fand ich Theresa O., da langweilig. Weiter so, nur vieleicht noch n paar geile Suff-Storys reinbauen...
Bis dann... RAPmix/Duisburg

Hi Ralf!
Thanx für die neue Ausgabe. Das Teil ist wieder fast völlig genial, aber ich habe eigentlich nichts anderes erwartet. Es ist in einem Zeitalter zunehmender Armesligkeit echt ein Vergnügen, so ein Fanzine zu lesen. Ich hoffe, der Erfolg lässt euch nicht wahnsinnig werden...
Horst Barthel/Hannover

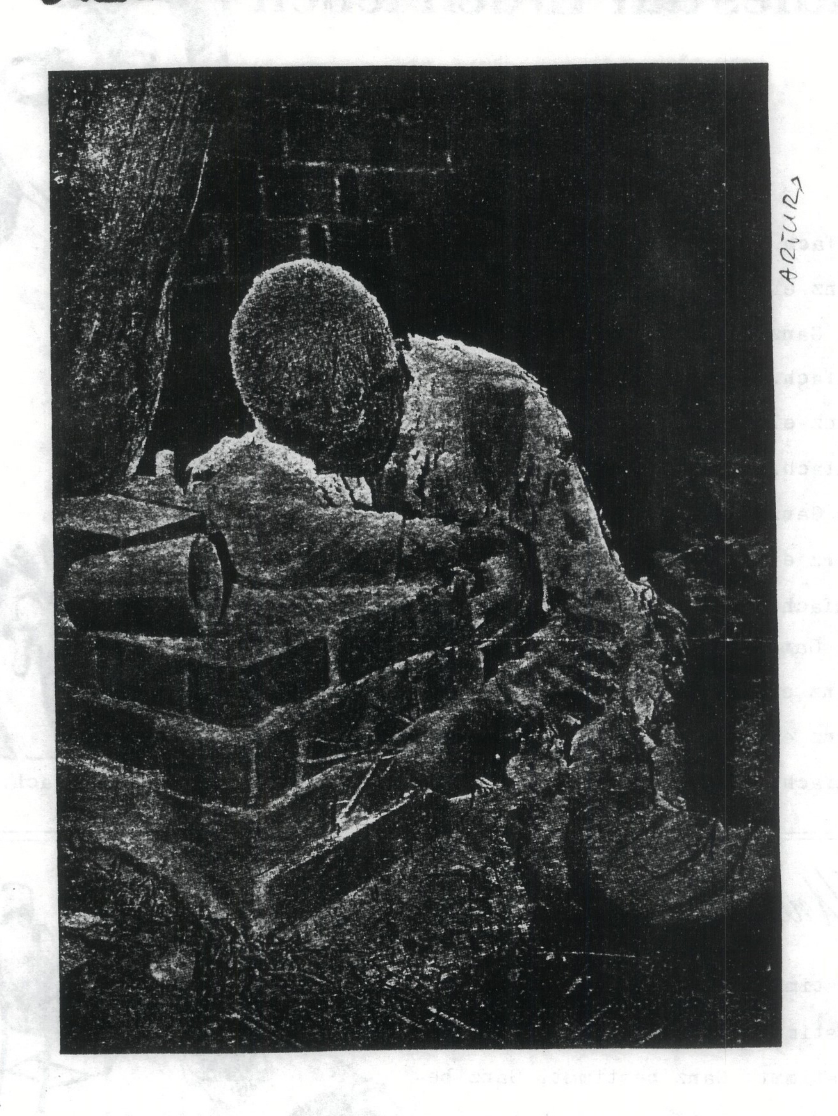
Hallo Willi!
Hier meldet sich der Schweine-Hannes von den IDIOTEN. Scumfuck 3 gefällt mir sehr gut. Eigentlich wie immer. Ist halt ein Zine aus dem Leben mit Herz und Suff geschrieben und nicht so'n Scheiß aufgesetztes intulektuelles Gelaber was keine interessiert. Wenn auch ein bißchen über Hardcore und Crossover drinstehen würde, würde ich es begrüßen! Weiter so! Prost..., Hannes/Dortmund

Grüßchen Ralf!
... Der absolute Gag war das Bundeswehr-Paket. Für mich vor allem, weil ich auch da war in Köln. Gut Geschrieben. Die News und Bands für mich meist unbekannt, aber was solls. Ungewohnt für mich die fehlende Klammerung. So sind mir auf dem Klo erstmal beim Aufschlagen die Mittelseiten runtergefallen und ich hielt die Titelseite noch in der Hand. Aber ich werd mich noch dran gewöhnen. Das wars.
Herbert Stumpe/Penzberg

NEW ZOSHER
out now!!! KULT!
ordern bei:
RÜDIGER THOMAS
GERRESHEIMER STR. 16
4000 DÜSSELDORF 1
-Eine SCUMFUCK-EMPFEHLUNG-

Moin Willi, Moin Ralf, Moin!
Das 3. Scumfuck -das 3.einer Reihe, die kein Ende zu nehmen scheint, das ist gut so, das Scumfuck ist vielseitig und hat im Gegensatz zu nichtssagenden Infozines nur eine Message:Fun". Real Punk-Rock, denn mehr steckt nicht dahinter. Das Scumfuck läßt die pubertierenden "Entwicklungsteenies" weg, die kurz mal reinriechen und dann ihre Haut abstreifen um dann doch hinter einem Schalter als Gesicht ohne Namen zu landen. Im Scumfuck findet sich wieder, was so viele Leute nie finden -"Lebensgefühl", denn mehr ist es ja auch nicht, man hat es, oder man bekommt es nie. Alles schön unkonventionell, so, daß es den "etablierten"(da ist der Punkt) Inforunterrasslern nie nahe gehen kann...Fun rules... Speziell die 3.Nummer mal: "Stirb Langsam" ist so ein Beispiel, das findet man in keinem "Szenenblatt", da wäre kein Platz zwischen der Werbung für; genial. Die kleinen Storys, denen durch die unterschiedlichen Schreiber immer etwas abzugewinnen ist-trotz der vielen Schreiber kein böser Konkurenzkampf, herrlich. Theresa O. langweilig gegenüber der Nr.2 Seite. M.Lang versteckt bzw. garniert seine Tapes mit etwas Punktapes und schon stimmen die Seiten, geht o.k.... die Bandauswahl ist einseitig und das ist "Recht so", denn die Magazine machen es ja auch nicht anders, nur beruhigen die sich mit Hirnwixinfos, lieber offen einseitig, als so tun als ob nicht. Jeder Tipper hat was zu sagen und wenn es nur die letzte Sauftour war, immer noch besser, als die Leute, die nicht aus ihrer Bude rauskommen und Infozettel abtippen um Kinderzimmerszene zu fabrizieren, wer nichts zu sagen hat, der soll kein Magazin machen. Mehr Aktionen, weniger Kaliber, mehr Punk-Rock, mehr Lebensgefühl. That's it...
K.H.Stille/Markgröningen

DIE MASSENMÖRDER REDEN VOM FRIEDEN



Sie reden wieder zuviel über den Frieden, gerade so, als ob bereits Krieg wäre. Die Mörder sind nach wie vor unter uns. Und sie sind an der Macht.

GEHT DOCH NACH DRÜBEN



Du kannst für immer im Paradies auf Erden leben

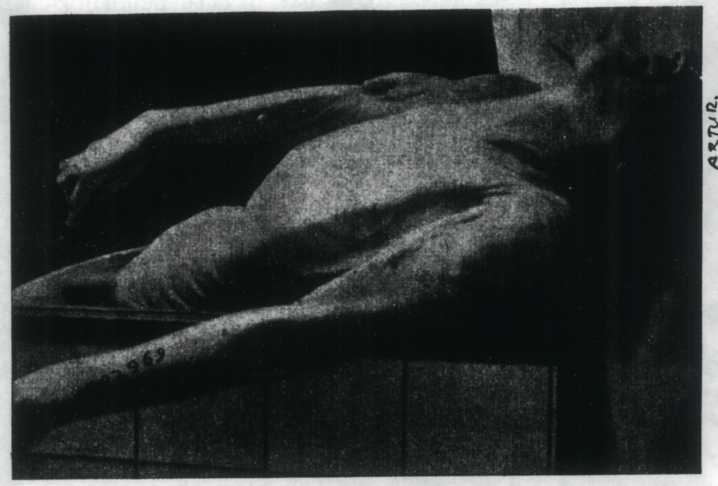
Aber wie?

Ganz einfach. Ganz einfach.

– Und es gefällt ihnen dort!

Ganz bestimmt. Ganz bestimmt. Ganz bestimmt. Ganz bestimmt. Ganz bestimmt. Ganz bestimmt. Ganz bestimmt. Ganz bestimmt. Ganz bestimmt. Ganz bestimmt. Ganz bestimmt. Ganz bestimmt. Ganz bestimmt. Ganz bestimmt. Ganz bestimmt. Ganz bestimmt.

ARTUR



ARTUR,

Die Zukunft ist auch nicht mehr das, was sie mal war

Liebe **SCUMFUCKERS!** Wie ihr seht, HIER geht wirklich die Post ab auf den vorangegangenen Seiten. Und ich will echt bloß ein paar Gedanken loswerden:

MEIN LIEBER VERFASSUNGSSCHUTZ, DAS IST HIER EINE **REALSATIRE**, DU BLÖDER VEREIN!!! ALSO **SCUMMERS** UND ANDERE **KLOTZKÖPPE**, WIR REDEN JETZT MAL **TACHELES**!!!

Von unseren alten Eltern, diesen TV-süchtigen Dummfickern, die weder was von guter Shore, noch von guter Gelantine, die man/frau sich auf die Augen legt, wenn man/frau den großen Flash haben will, verstehen, also, unseren Mommies und Daddies haben wir ganz großkotzig vorgeworfen: "IHR HABT DAMALS NICHTS GEMACHT, WAS WARD IHR DOCH FÜR EIN TUMBER VEREIN, DIE NAZIS HABEN MIT EUCH GEMACHT, WAS SIE WOLLTEN..." etc. und/oder so ähnlich. O.k., **SCUMFUCKERS**, aber **was ist denn nun mit uns?** Hä? Und jetzt passt mal gut & genau (LUG & TRUG) auf: Wie lange sehen wir - ich meine echt WIR - uns denn noch diese Scheisse, die die fetten Bosse und Politschweine und deren Handlanger, die "Grünen Männchen" mit den tofften Schlagstöcken, wie lange sehen wir uns deren "Politik" - oder was die so nennen - wie lange sehen wir alle, **DU & ICH, wie lange sehen wir uns das noch an?** Alsdann spreche ich von JENNINGER, BIBLIS, DEM-NICHTS-TUN-KOHL, DER REMSCHEID-KISTE MIT DEM DÜSENJÄGER, NUCEM, RHEINHAUSEN, was IHR/ICH wollt/will! **Was machen wir?** Wenn schlau, dann "Ein kleines bißchen Horrorschau" von den HOSEN kaufen oder klauen und auf den Plattenteller legen, aber wir müssen, hört mal genau, **WIR MÜSSEN LOSLEGEN**, und zwar bald, mein Vorschlag wäre der **MAI 89**, wenn es warm genug ist, **IHR SCUMMERS** und **IHR anderen Säcke und Plaumen!!!** Die vorliegenden Aufnahmen stammen aus dem "Weißen Buch" der Nürnberger Prozesse, Ende der 40er, also wenn EUCH da nicht schlecht wird, was dann??? Gut: Ab MAI89 militante Gruppen bilden, so 5-6 Mann/Frau, absprechen nachts, rein in die Läden und wir holen uns, was wir wollen, mehr und genauer brauch ich ja wohl nicht zu werden. Keine Gewalt gegen Ausländer und so. SEID IHR FERTIG??? Rein in die Woolworth, Quelle, Karstadt, etc...

DIES IST EINE SATIRE???

KOMMT UND VERHAFTET MICH UND MEINEN PAPAGEI, IHR HANDLANGER DES KAPITALISMUS... LECKT MICH NEBENBEI AM ARSCH & DAS NOCH NICHT MAL!!! ABER ES WIRD ECHT **Z E I T** - SONST SIND WIR WIE UNSERE ALTEN ODER NOCH SCHLIMMER!!!!!!!



Das dritte SCUMFUCK-FESTIVAL stand ins Haus, geladen waren PILKÖPFE, RUBBERMAIDS und RIM SHOUT und von vornherein hatten wir so ein mieses Gefühl, das es ein Flop werden würde, standen doch am selben Tag zwei weitere Konzerte in unmittelbarer Nähe unserem Festival gegenüber...

Nun, ob es denn ein Flop wurde, solltet ihr die knapp 200 anwesenden Leute fragen, zum einen war es für MICH kein Flop und zum anderen kann ich mich eh nicht mehr an etwas erinnern...

Wie immer stand die SCUMFUCK-Crew nemlich bereits knapp 3 Stunden vor Konzertbeginn im Old Daddy, und wie immer wurde zunext mal teurer Pomery-Champagner gesoffen, und nachdem er geleert war, schloß sich der Bier bzw. Pernod Konsum an.

Willi scumfuckt Mosch...
-vom derbsten, diese Pupe!-

Ralf hängt in der Ecke...
-Prost Alter, alles klar!-



Irgendwann gings dann los, PILSKÖPFE machten den Anfang und sorgten doch tatsächlich für Stimmung, obwohl es wirklich ziemlich leer war (200 Leute verlaufen sich sehr schnell im Daddy...). Der Pogo ging ab, die guten alten Seemannlieder klangen durch den weiten Rund, und es war naß, fröhlich und angenehm.

Nun, dann kam mein Filmriß bedingt durch maßlosen Alkoholkonsum und ich kann mich an so gut wie nix mehr erinnern. RUBBERMAIDS und RIM SHOUT spielten natürlich auch noch, doch wie lange, in welcher Qualität etc.... ??? ICH NIX!!!

Am nächsten Tag werd ich in Ralfs Wohnung wach, muß mir peinliche Sachen vom gestrigen Abend anhören ("Mensch, watt wars du daneben...") und stellte fest, daß ich im ganzen Gesicht mit Edding bekritzelt bin...

Scheiß drauf, Fun war da, wir jedenfalls haben uns köstlich amüsiert, und wenn Konzertveranstalter es nicht in die Reihe kriegen, die Gigs nicht auf einen Tag zu legen, dann sind se selbst Schuld, wenn die Veranstaltungsorte leer bleiben und nichts los ist bei zweifelsfreier qualitativ astreiner Musik!!!

PILSKÖPFE in Aktion...
-Whisky, Frauen und Bier!-



FREAK SHOW

Die letzte zwei Wochen bin ich, außer zu Maloche, nicht vor die Tür gegangen. Ich hatte keine Lust, mir zum millionsten Male irgentwelche Hohlköpfe anzugucken. Stattdessen habe ich, unter Zuhilfenahme bewußtseinsteigernder Mittel (an dieser Stelle Dank an dei König-Brauerei in Duisburg und die Hanfbauern in Marokko), gefastet, mich kasteit und meditiert. Dann kam das vierte Scumfuck-Festival, und das Ergebnis meiner Meditationen stand klar wie Kloßbrühe vor meinem inneren Auge: Ich bin von Freaks, oder um es deutlicher zu sagen, von Mißgeburten umgeben!

Wie sagte doch der gute alte Sidney noch zu Lebzeiten: 99 % is shit! Und das wurde mir auf dem oben genannten Festival mal wieder so richtig klar (übrigens auch auf den meisten anderen Konzerten, die ich letzte Zeit gesehen habe). Da spielten sich drei Bands einen ab, von Funpunk über Hardcore bis Revivalpunk hätte eigentlich für jeden anwesenden Punker was dabei sein müssen. Aber kam Stimmung auf? Denkste! Höchstens zehn Männekes pogten vor der Bühne(?), die Hälfte davon huldigte auch noch dem Brutalpogo, sprich das ganze glich mehr ner Hauerei als funmäßigem Gehüpfe. Der größte Teil des anwesenden Publikums hockte in der Gegend/an der Theke herum und soff überteuertes und schlechtes Bier aus Plastikbechern. Langweilig, keine Power, kein Fun (ich schließe mich selbst hierbei nicht aus). Auf anderen Konzerten sieht es nicht anders aus, höchstens noch schlimmer. Denn da kommen dann noch die Schnorrer aus ihren Löchern gekrochen: Hasse ma ne Maak?- Gibse ma n Schluck Bier? Ätzend, ätzend,



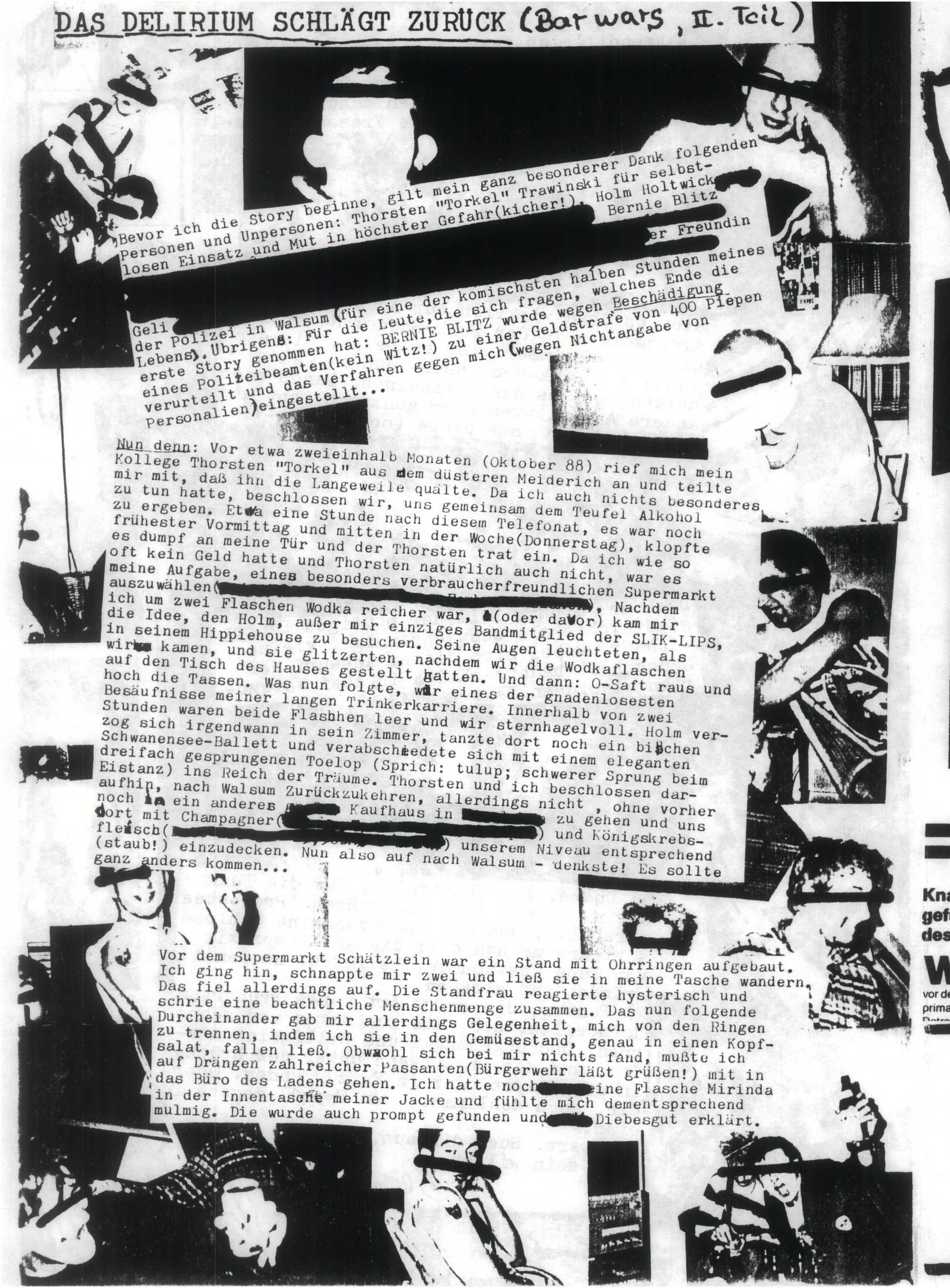
ätzend!!! Ich kann es meinem Bruder Fra-
nek nicht verdenken, wenn er auf dem U.K.
Subs-Gig in Essen statt des üblichen "Ver
piß dich" dem fünfzigsten Schnorrvogel
kommentarlos eins in die Fresse gesemmelt
hat.

Gibt es denn wirklich nur noch solche
Arschgeigen in der Punk-Scene? Natürlich
nicht, noch immer gibt es Leute, die die
Fahne des Punk-Rock hoch- und am Wehen
halten, sei es durch Fanzines, Bands oder
andere Aktivitäten oder ganz schlicht und
einfach durch ihre bloße (noch immer-)
Existenz.

Doch der Größte Teil der heutigen Punker
sind nichts als schwachsinnige, kleine
Wichser, wobei sich dieser Auswurf der
Menschheit hauptsächlich in zwei Katego-
rien einordnen läßt:

1) Dumme, kleine Kiddies, für die Punk
nur ne andere Form pubertären "Protestes"
darstellt, und die irgentwann ne Schlos-
serlehre machen oder die Anwaltspraxis
von Papa übernehmen, heiraten, ne Famili
gründen und streben.
2) Punker, die so ne Art neues Pennertum
darstellen, d.h. die rumhängen und schno
rren, Dschungelmaggi und Billigbier sau-
fen, und die irgentwann unter der Brücke,
in der Klapse oder im Entzug enden. Oder
die, noch schlimmer, zum Typ 1) degeneri
eren.
Das wars. Such dir aus, was für ein Frea
k du sein willst.

Bernie Blitz

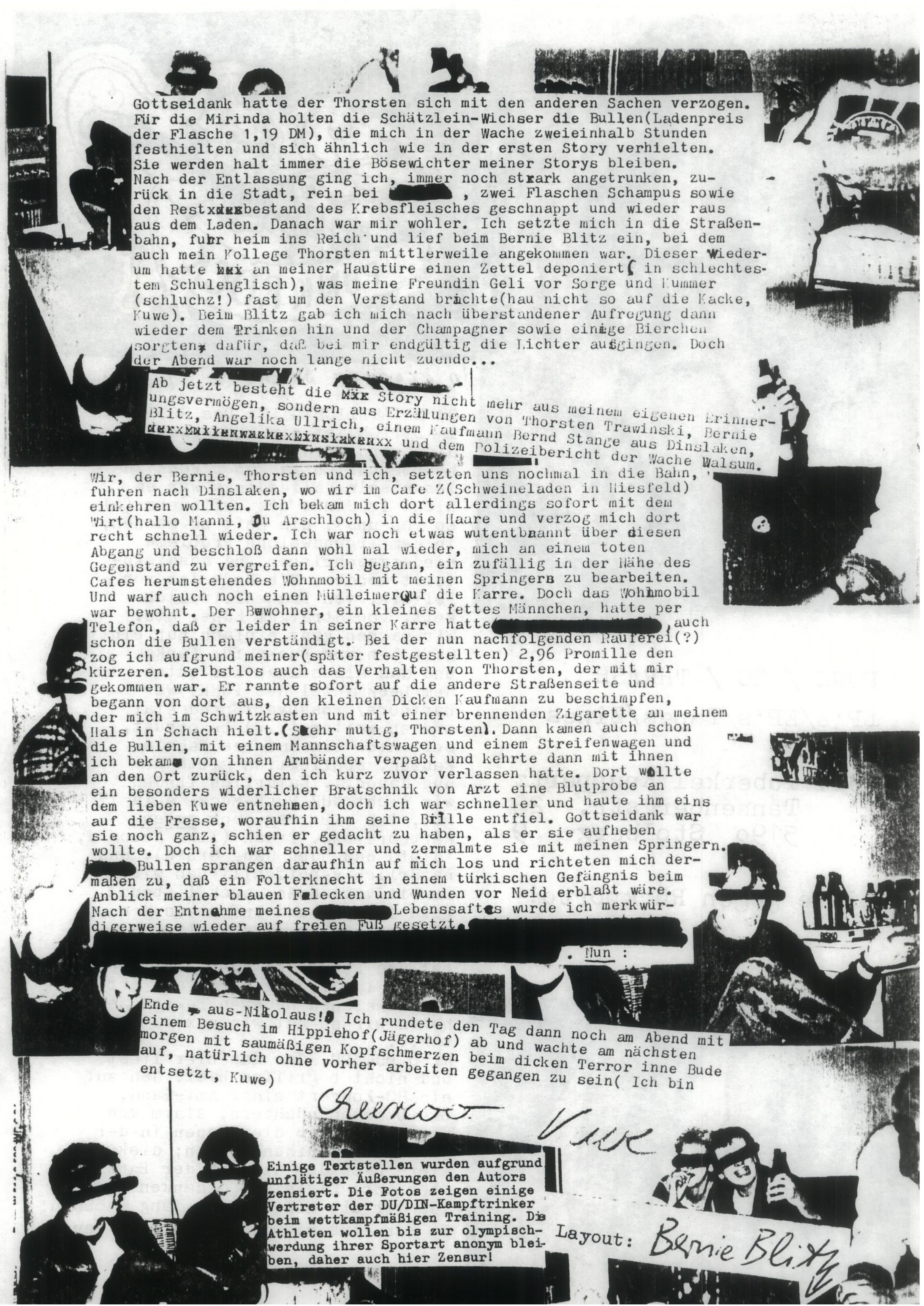


DAS DELIRIUM SCHLÄGT ZURÜCK (Barwars, II. Teil)

Bevor ich die Story beginne, gilt mein ganz besonderer Dank folgenden Personen und Unpersonen: Thorsten "Torkel" Trawinski für selbstlosen Einsatz und Mut in höchster Gefahr(kicher!), Holm Holtwick [redacted] Bernie Blitz [redacted] er Freundin [redacted] Geli [redacted] der Polizei in Walsum (für eine der komischsten halben Stunden meines Lebens). Übrigens: Für die Leute, die sich fragen, welches Ende die erste Story genommen hat: BERNIE BLITZ wurde wegen Beschädigung eines Polizeibeamten(kein Witz!) zu einer Geldstrafe von 400 Piepen verurteilt und das Verfahren gegen mich (wegen Nichtangabe von Personalien) eingestellt...

Nun denn: Vor etwa zweieinhalb Monaten (Oktober 88) rief mich mein Kollege Thorsten "Torkel" aus dem düsteren Meiderich an und teilte mir mit, daß ihn die Langeweile quälte. Da ich auch nichts besonderes zu tun hatte, beschlossen wir, uns gemeinsam dem Teufel Alkohol zu ergeben. Etwa eine Stunde nach diesem Telefonat, es war noch frühester Vormittag und mitten in der Woche(Donnerstag), klopfte es dumpf an meine Tür und der Thorsten trat ein. Da ich wie so oft kein Geld hatte und Thorsten natürlich auch nicht, war es meine Aufgabe, einen besonders verbraucherfreundlichen Supermarkt auszuwählen([redacted]), Nachdem ich um zwei Flaschen Wodka reicher war, (oder davor) kam mir die Idee, den Holm, außer mir einziges Bandmitglied der SLIK-LIPS, in seinem Hippiehouse zu besuchen. Seine Augen leuchteten, als wir kamen, und sie glitzerten, nachdem wir die Wodkaflaschen auf den Tisch des Hauses gestellt hatten. Und dann: O-Saft raus und hoch die Tassen. Was nun folgte, war eines der gnadenlosesten Besäufnisse meiner langen Trinkerkarriere. Innerhalb von zwei Stunden waren beide Flaschen leer und wir sternhagelvoll. Holm verzog sich irgendwann in sein Zimmer, tanzte dort noch ein bißchen Schwanensee-Ballett und verabschiedete sich mit einem eleganten dreifach gesprungenen Toelop (Sprich: tulup; schwerer Sprung beim Eistanz) ins Reich der Träume. Thorsten und ich beschlossen daraufhin, nach Walsum zurückzukehren, allerdings nicht , ohne vorher noch [redacted] ein anderes [redacted] Kaufhaus in [redacted] zu gehen und uns dort mit Champagner([redacted]) und Königskrebsfleisch([redacted]) (staub!) [redacted]) unserem Niveau entsprechend einzudecken. Nun also auf nach Walsum - denkste! Es sollte ganz anders kommen...

Vor dem Supermarkt Schätzlein war ein Stand mit Ohrringen aufgebaut. Ich ging hin, schnappte mir zwei und ließ sie in meine Tasche wandern. Das fiel allerdings auf. Die Standfrau reagierte hysterisch und schrie eine beachtliche Menschenmenge zusammen. Das nun folgende Durcheinander gab mir allerdings Gelegenheit, mich von den Ringen zu trennen, indem ich sie in den Gemüsestand, genau in einen Kopfsalat, fallen ließ. Obwohl sich bei mir nichts fand, mußte ich auf Drängen zahlreicher Passanten(Bürgerwehr läßt grüßen!) mit in das Büro des Ladens gehen. Ich hatte noch [redacted] eine Flasche Mirinda in der Innentasche meiner Jacke und fühlte mich dementsprechend mulmig. Die wurde auch prompt gefunden und [redacted] Diebesgut erklärt.



Gottseidank hatte der Thorsten sich mit den anderen Sachen verzogen. Für die Mirinda holten die Schätzlein-Wichser die Bullen(Ladenpreis der Flasche 1,19 DM), die mich in der Wache zweieinhalb Stunden festhielten und sich ähnlich wie in der ersten Story verhielten. Sie werden halt immer die Bösewichter meiner Storys bleiben. Nach der Entlassung ging ich, immer noch stxark angetrunken, zurück in die Stadt, rein bei [redacted], zwei Flaschen Schampus sowie den Restxxxbestand des Krebsfleisches geschnappt und wieder raus aus dem Laden. Danach war mir wohler. Ich setzte mich in die Straßenbahn, fuhr heim ins Reich und lief beim Bernie Blitz ein, bei dem auch mein Kollege Thorsten mittlerweile angekommen war. Dieser wiederum hatte xxx an meiner Haustüre einen Zettel deponiert(in schlechtestem Schulenglisch), was meine Freundin Geli vor Sorge und Kummer (schluchz!) fast um den Verstand brachte(hau nicht so auf die Kacke, Kuwe). Beim Blitz gab ich mich nach überstandener Aufregung dann wieder dem Trinken hin und der Champagner sowie einige Bierchen sorgten, dafür, daß bei mir endgültig die Lichter aufgingen. Doch der Abend war noch lange nicht zuende...

Ab jetzt besteht die xxx Story nicht mehr aus meinem eigenen Erinnerungsvermögen, sondern aus Erzählungen von Thorsten Trawinski, Bernie Blitz, Angelika Ullrich, einem Kaufmann Bernd Stange aus Dinslaken, xxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxx und dem Polizeibericht der Wache Walsum.

Wir, der Bernie, Thorsten und ich, setzten uns nochmal in die Bahn, fuhren nach Dinslaken, wo wir im Cafe Z(Schweineladen in Hiesfeld) einkehren wollten. Ich bekam mich dort allerdings sofort mit dem Wirt(hallo Manni, Du Arschloch) in die Haare und verzog mich dort recht schnell wieder. Ich war noch etwas wutentbrannt über diesen Abgang und beschloß dann wohl mal wieder, mich an einem toten Gegenstand zu vergreifen. Ich begann, ein zufällig in der Nähe des Cafes herumstehendes Wohnmobil mit meinen Springern zu bearbeiten. Und warf auch noch einen Mülleimer auf die Karre. Doch das Wohnmobil war bewohnt. Der Bewohner, ein kleines fettes Männchen, hatte per Telefon, daß er leider in seiner Karre hatte[redacted],auch schon die Bullen verständigt. Bei der nun nachfolgenden Rauferei(?) zog ich aufgrund meiner(später festgestellten) 2,96 Promille den kürzeren. Selbstlos auch das Verhalten von Thorsten, der mit mir gekommen war. Er rannte sofort auf die andere Straßenseite und begann von dort aus, den kleinen Dicken Kaufmann zu beschimpfen, der mich im Schwitzkasten und mit einer brennenden Zigarette an meinem Hals in Schach hielt.(Sehr mutig, Thorsten). Dann kamen auch schon die Bullen, mit einem Mannschaftswagen und einem Streifenwagen und ich bekam von ihnen Armbänder verpaßt und kehrte dann mit ihnen an den Ort zurück, den ich kurz zuvor verlassen hatte. Dort wollte ein besonders widerlicher Bratschnik von Arzt eine Blutprobe an dem lieben Kuwe entnehmen, doch ich war schneller und haute ihm eins auf die Fresse, woraufhin ihm seine Brille entfiel. Gottseidank war sie noch ganz, schien er gedacht zu haben, als er sie aufheben wollte. Doch ich war schneller und zermalmte sie mit meinen Springern. [redacted] Bullen sprangen daraufhin auf mich los und richteten mich dermaßen zu, daß ein Folterknecht in einem türkischen Gefängnis beim Anblick meiner blauen Flecken und Wunden vor Neid erblaßt wäre. Nach der Entnahme meines [redacted] Lebenssaftes wurde ich merkwürdigerweise wieder auf freien Fuß gesetzt. [redacted]. Nun :

Ende - aus-Nikolaus! Ich rundete den Tag dann noch am Abend mit einem Besuch im Hippiehof(Jägerhof) ab und wachte am nächsten morgen mit saumäßigen Kopfschmerzen beim dicken Terror inne Bude auf, natürlich ohne vorher arbeiten gegangen zu sein(Ich bin entsetzt, Kuwe)

Cheerio

Kuwe

Einige Textstellen wurden aufgrund unflätiger Äußerungen den Autors zensiert. Die Fotos zeigen einige Vertreter der DU/DIN-Kampftrinker beim wettkampfmäßigen Training. Die Athleten wollen bis zur olympischwerdung ihrer Sportart anonym bleiben, daher auch hier Zensur!

Layout: Bernie Blitz





In eigener Sache... Das Thema...

GRUNDSÄTZLICH GILT: Das SCUMFUCK TRADITION ist ein PUNK-Fanzine, also wird in diesem Heft auch hauptsächlich was über PUNK zu lesen sein. Allerdings war es nicht im Sinne des Erfinders (also von uns), ein Heft zu machen, in dem irgendwelche Probleme niedergeschrieben und ausdiskutiert werden. Die Rede ist von Politik, von Frauenfeindlichkeit, von Straight Edge, etc.! Wir machen ganz einfach nur ein Heftchen von Punks für Punks, und das alles auch nur unter dem Deckmantel des PUNK! Wer Hartcore/Crossover/Speedmetal und so weiter (...) bevorzugt, soll sich ein anderes Fanzine kaufen, schließlich gibts genug davon... Natürlich finden wir nicht NUR Punk-Mucke a'la 77 gut, ich z.B. mag auch guten Hartcore bzw. Trash (like Accused, Idiots und auch Gang Green), und natürlich veröffentlichen wir, soweit vorhanden, auch liebend gern Termine und Infos aus der HC-Szene. Aber eins sollte halt klar sein: Hauptsächlich ist bei uns PUNK (und zwar DER Punk-Rock a la 77) angesagt, und mit irgendwelchen neueren Bewegungen haben wir so gut wie nix zu tun...

Also DU, DU, der das hier liest und nicht begriffen hast: Geh auf ein HC-Konzert einer Ami-Band, bleib schön nüchtern, slamm von der Bühne; laß die Frauen in der hintersten Reihen stehen; diskutiere nach dem Gig mit der Band über ihre Ziele und Gedanken und laß dir die Haare schön lang wachsen! Tu nur eins nicht: Dieses Heft kaufen!



DÜSSELDORF



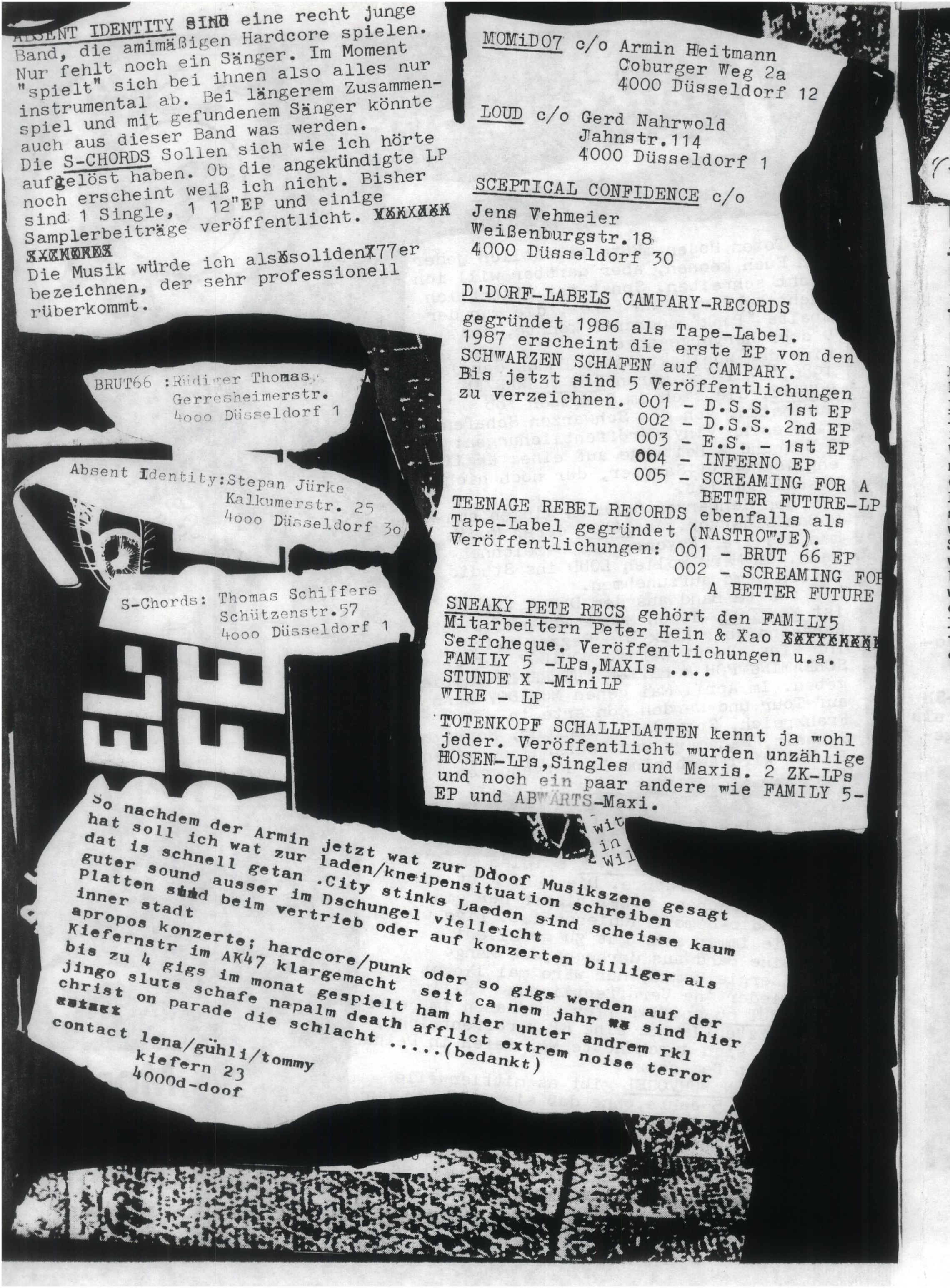
Die Toten Hosen müßte eigentlich jeder von Euch kennen, aber darüber will ich nicht schreiben. Sonst ist eigentlich nicht sehr viel an Bands, die man der Spalte "Punk" zuordnen könnte, aus D'doof hervorgegangen.
Eine der wohl aktivsten Bands der Jahre 1986,'87 & '88 waren DIE SCHWARZEN SCHAFE, die sich im Dezember '88 auflösten. Von den Schwarzen Schafen gibt es an Vinylveröffentlichungen: 2 EPs und 2 Beiträge auf einem englischen LP-Sampler, der noch nicht erschienen ist.
Aus den Schwarzen Schafen gingen nun 2 Bands hervor. 1. LOUD, deren Musik man als 77er/Psychedelic bezeichnen kann. Im März wollen LOUD ins Studio um ein Demo aufzunehmen.
Die zweite Band aus dem D.S.S.-Split ist MOMiDO7, deren Musik von melodischem Hardcore über Rock bis Reggae reicht. Ihr Vinyl-Debüt werden MOMiDO7 auf dem SCREAMING FOR A BETTER FUTURE LP-Sampler geben. Im April/Mai gehen MOMiDO7 dann auf Tour und werden Konzerte in Frankreich, Schweden, Finnland, Norwegen, Schweiz, Dänemark und Deutschland geben. Im Mai wird auch eine LP aufgenommen, die dann im Sommer erscheinen soll.



SCEPTICAL CONFIDENCE spielen Amiorientierten Hardcore. Die Band gibt es seit zwei Jahren, wobei bisher nur ein Studio-Demo erschienen ist. Live wissen sie immer sehr gut zu gefallen!
Eine Band aus dernoch jede Menge Energie kommt, nur wäre mal längst wieder 'ne Veröffentlichung fällig.
BRUT 66 spielen 77er und haben im Herbst letzten Jahres eine EP veröffentlicht, die sich durch nette Melodeien in Deiner Ohren festsetzt.
KÄPT'N PUHVOGEL gibt es mittlerweile schon 5 Jahre, ohne daß sie mir aber nur einmal in den Jahren positiv aufgefallen sind. Die Musik klingt auch irgendwie so albern - ach ja, Fun-Punk soll es sein. Eine EP ist aufgenommen und soll demnächst auf Sneaky Pete Recs. erscheinen.



Morgen geht es richtig los!!!



ABSENT IDENTITY SIND eine recht junge Band, die amimäßigen Hardcore spielen. Nur fehlt noch ein Sänger. Im Moment "spielt" sich bei ihnen also alles nur instrumental ab. Bei längerem Zusammenspiel und mit gefundenem Sänger könnte auch aus dieser Band was werden.
Die S-CHORDS Sollen sich wie ich hörte aufgelöst haben. Ob die angekündigte LP noch erscheint weiß ich nicht. Bisher sind 1 Single, 1 12"EP und einige Samplerbeiträge veröffentlicht. XXXXXXX XXXXXXXX
Die Musik würde ich alsXsolidenX77er bezeichnen, der sehr professionell rüberkommt.

MOMiDO7 c/o Armin Heitmann
Coburger Weg 2a
4000 Düsseldorf 12

LOUD c/o Gerd Nahrwold
Jahnstr.114
4000 Düsseldorf 1

SCEPTICAL CONFIDENCE c/o
Jens Vehmeier
Weißenburgstr.18
4000 Düsseldorf 30

D'DORF-LABELS CAMPARY-RECORDS
gegründet 1986 als Tape-Label. 1987 erscheint die erste EP von den SCHWARZEN SCHAFEN auf CAMPARY. Bis jetzt sind 5 Veröffentlichungen zu verzeichnen.
001 - D.S.S. 1st EP
002 - D.S.S. 2nd EP
003 - E.S. - 1st EP
004 - INFERNO EP
005 - SCREAMING FOR A BETTER FUTURE-LP

TEENAGE REBEL RECORDS ebenfalls als Tape-Label gegründet (NASTROWJE).
Veröffentlichungen: 001 - BRUT 66 EP
002 - SCREAMING FOR A BETTER FUTURE

SNEAKY PETE RECS gehört den FAMILY5 Mitarbeitern Peter Hein & Xao XXXXXXXX Seffcheque. Veröffentlichungen u.a.
FAMILY 5 -LPs,MAXIs ....
STUNDE X -MiniLP
WIRE - LP

TOTENKOPF SCHALLPLATTEN kennt ja wohl jeder. Veröffentlicht wurden unzählige HOSEN-LPs,Singles und Maxis. 2 ZK-LPs und noch ein paar andere wie FAMILY 5-EP und ABWÄRTS-Maxi.

BRUT66 :Rüdiger Thomas
Gerresheimerstr.
4000 Düsseldorf 1

Absent Identity:Stepan Jürke
Kalkumerstr. 25
4000 Düsseldorf 30

S-Chords: Thomas Schiffers
Schützenstr.57
4000 Düsseldorf 1

So nachdem der Armin jetzt wat zur Ddoof Musikszene gesagt hat soll ich wat zur laden/kneipensituation schreiben
dat is schnell getan .City stinks Laeden sind scheisse kaum guter sound ausser im Dschungel vielleicht
Platten sind beim vertrieb oder auf konzerten billiger als inner stadt
apropos konzerte; hardcore/punk oder so gigs werden auf der Kiefernstr im AK47 klargemacht seit ca nem jahr sind hier bis zu 4 gigs im monat gespielt ham hier unter andrem rkl jingo sluts schafe napalm death afflict extrem noise terror christ on parade die schlacht ....(bedankt)
xxxxx
contact lena/gühli/tommy
kiefern 23
4000d-doof

FAMILY 5

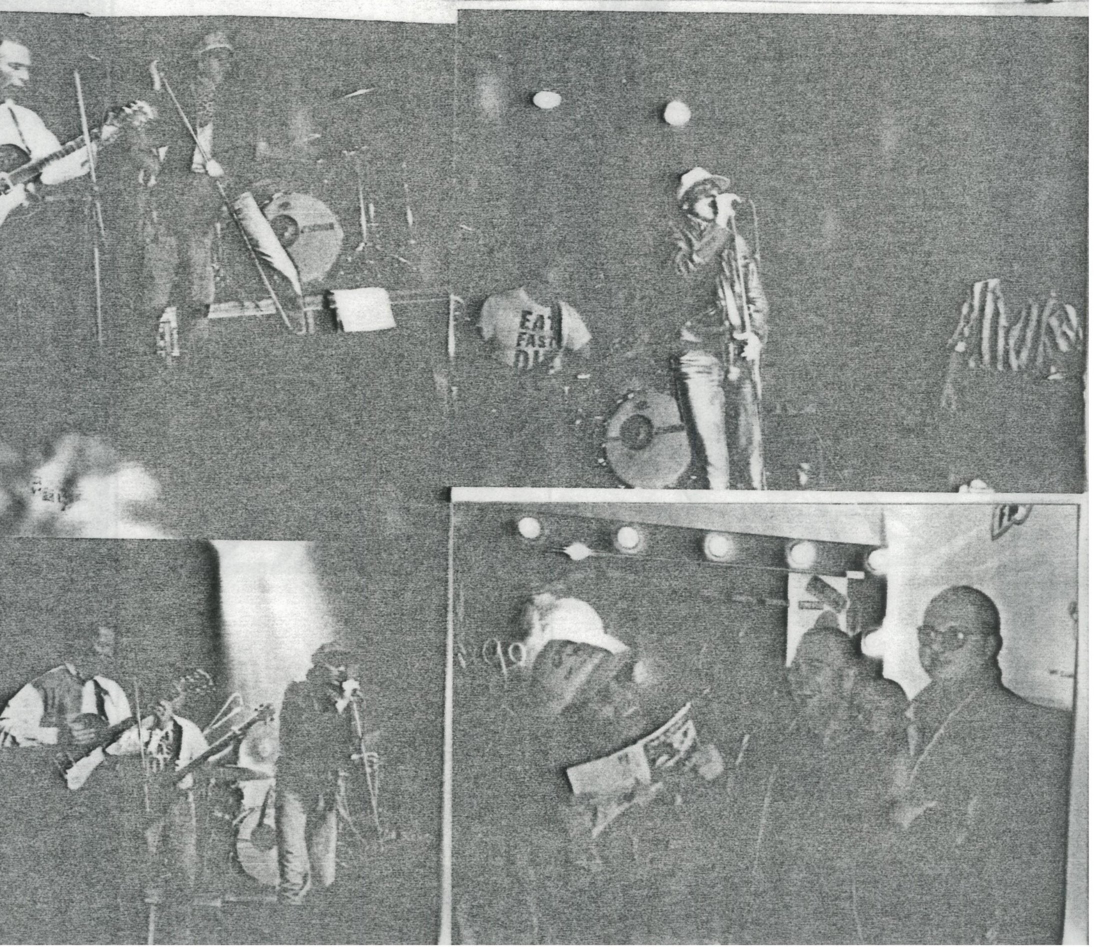
Tja, ich wollte schon immer ein Lobgesangs-Artikel über die D-Dorf-Combo FAMILY 5 schreiben, nun, und da sitz ich jetzt vor meiner Schreibmaschiene und mir fehlen ganz einfach die Worte!

... Die Musik zu beschreiben, ist nicht einfach..., aber die Güte der Musik zu beurteilen, ist ganz einfach: Mitreißender Pogo-Pop, mit superguten Texten... Die Stimme von Sänger Peter Hein dürfte für viele noch ein Begriff aus FEHLFARBEN-Zeiten sein, der Baßmann war früher beim legendären KFC, dazu Xao an der Gitarre (ein Urtier!) und ein professioneller Drummer..., abgerundet wird das Ganze durch zwei Saxophon-Spieler und... ..nun es ist halt wirklich unbeschreiblich!!!

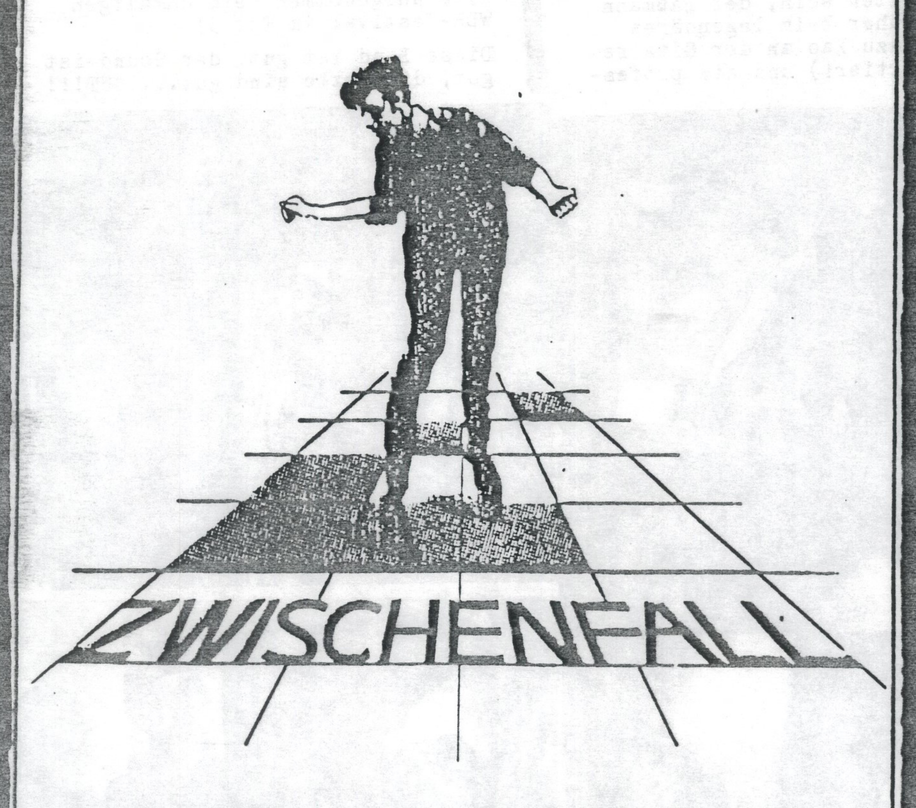
Und verdammt GUT! Ihr seht die Fotos unten, soll heißen: Ein Konzertbesuch bei FAMILY 5 ist immer eine absolut lohnende Sache...

Und wer skeptisch ist, der gehe in den Plattenladen und kaufe sich die letzte LP, Titel: "Unsere Leichen leben noch", dieses Kostbare Vinyl-Produkt ist als Picture-Disc erschienen und ist live aufgenommen beim damaligen WDR-Festival im Tor 3!

Diese Band ist gut, der Sound ist gut, die Texte sind gut... GUT!!!



Die Nacht ist nicht allein zum schlafen da...



Bochum-Langendreer · Alte Bahnhofstraße 214
Nähe S-Bahn-Halt Langendreer-West

The Store - The Charts

LP's:

1. GOD - "Rock Is Hell" (Au GoGo)
2. Scream.Trees - "Invisible Lantern" (SST)
3. Sylvia Juncosa - "Nature" (SST)
4. Bitch Magnet - "Star Booty" (Roman Candle)
5. Lemonheads - "Creator" (Funhouse)
6. Mudhoney - "Superfuzz Bigmuff" (Glitterhouse)
7. Big Drill Car - "Small Block" (Varient)
8. Sonic Youth - "Daydream Nation" (Torso)
9. Bullet Lavolta - "Dead Wrong" (Funhouse)
10. Das Damen - "Triska..." (SST)

Singles/Maxis:

1. Das Damen - "Marshmellow Conspiracy" (SST)
2. Vanilla Chainsaws - "T.S." (Phantom)
3. Someloves - "Know You Now" (White Label)
4. Spacemen 3 - "Revolution" (Fire)
5. Jimi Hendrix - "Peel Session" (Strange Fruit)
6. New Christs - "Headin' South" (Citadel)
7. Psych.Turnbuckles - "The Goodtimes" (Rattlesnake)
8. Vanilla Chainsaws - "Like You" (Phantom)
9. Yeah God! - "Sumo EP" (Chapter 22)
10. Rapemen - "Budd" (Torso)

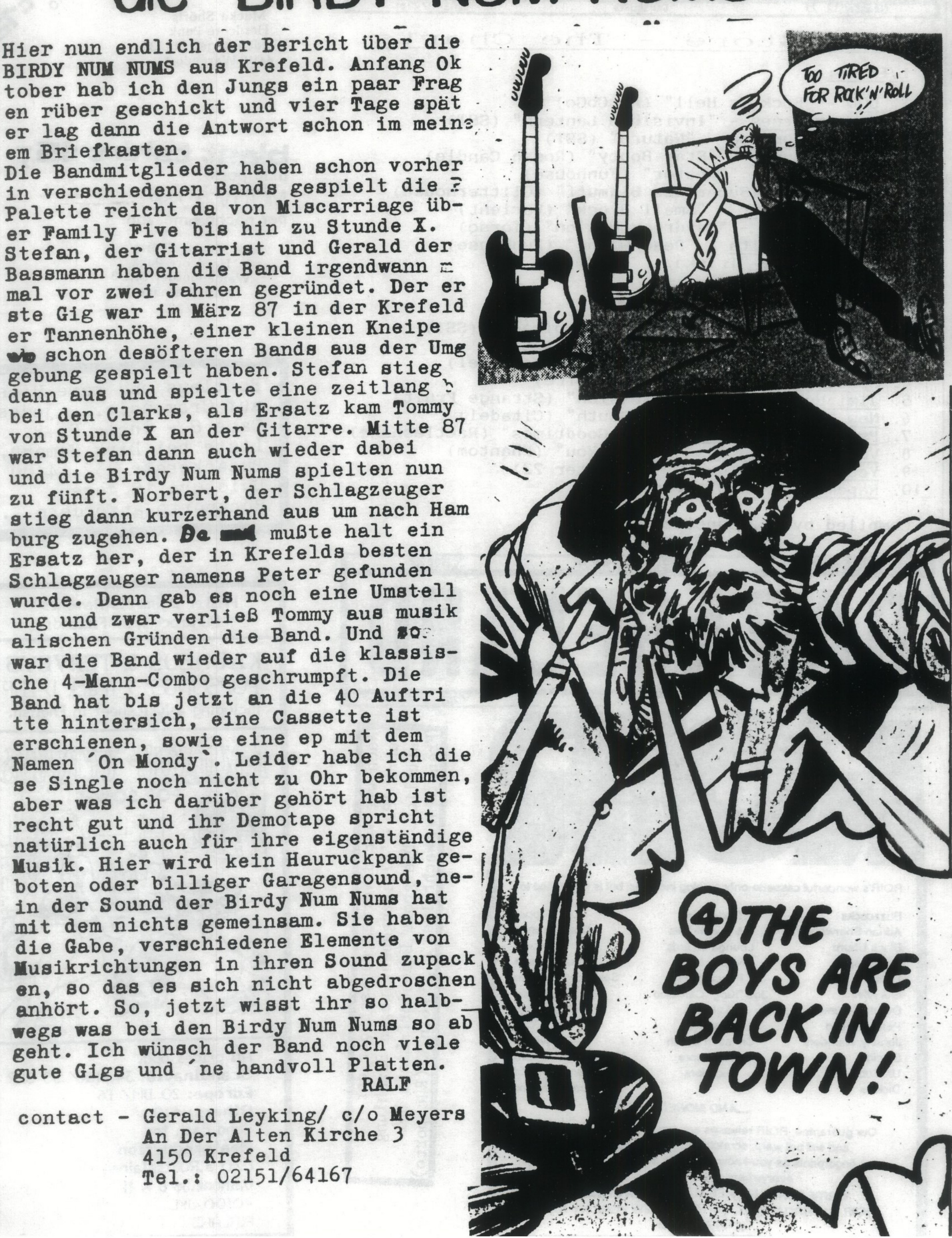
Compiled by Mr.Stanelle himself

1983 THE RECORDSHOP 1988

GARAGELAND

GRABENSTR. 77 DUISBURG 0203 · 37 73 61

They are Num enough!
die "BIRDY NUM NUMS"



Hier nun endlich der Bericht über die BIRDY NUM NUMS aus Krefeld. Anfang Oktober hab ich den Jungs ein paar Fragen rüber geschickt und vier Tage später lag dann die Antwort schon im meinem Briefkasten.

Die Bandmitglieder haben schon vorher in verschiedenen Bands gespielt die Palette reicht da von Miscarriage über Family Five bis hin zu Stunde X. Stefan, der Gitarrist und Gerald der Bassmann haben die Band irgendwann mal vor zwei Jahren gegründet. Der erste Gig war im März 87 in der Krefelder Tannenhöhe, einer kleinen Kneipe wo schon desöfteren Bands aus der Umgebung gespielt haben. Stefan stieg dann aus und spielte eine zeitlang bei den Clarks, als Ersatz kam Tommy von Stunde X an der Gitarre. Mitte 87 war Stefan dann auch wieder dabei und die Birdy Num Nums spielten nun zu fünft. Norbert, der Schlagzeuger stieg dann kurzerhand aus um nach Hamburg zugehen. Da mal mußte halt ein Ersatz her, der in Krefelds besten Schlagzeuger namens Peter gefunden wurde. Dann gab es noch eine Umstellung und zwar verließ Tommy aus musikalischen Gründen die Band. Und so war die Band wieder auf die klassische 4-Mann-Combo geschrumpft. Die Band hat bis jetzt an die 40 Auftritte hintersich, eine Cassette ist erschienen, sowie eine ep mit dem Namen ´On Mondy`. Leider habe ich diese Single noch nicht zu Ohr bekommen, aber was ich darüber gehört hab ist recht gut und ihr Demotape spricht natürlich auch für ihre eigenständige Musik. Hier wird kein Hauruckpank geboten oder billiger Garagensound, nein der Sound der Birdy Num Nums hat mit dem nichts gemeinsam. Sie haben die Gabe, verschiedene Elemente von Musikrichtungen in ihren Sound zupacken, so das es sich nicht abgedroschen anhört. So, jetzt wisst ihr so halbwegs was bei den Birdy Num Nums so ab geht. Ich wünsch der Band noch viele gute Gigs und ´ne handvoll Platten.

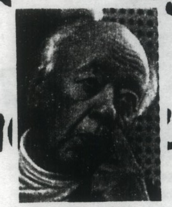
RALF

contact - Gerald Leyking/ c/o Meyers
An Der Alten Kirche 3
4150 Krefeld
Tel.: 02151/64167

Wild Times again

Nein, nein, nein, was nun folgt, hat nichts mit der genialen neuen LURKERS - LP zu tun. Es geht einfach nur um die Geschehnisse von Weihnachten bis Silvester 1988! Denn da gings ab, ohne Ende! Zusammengestellt, analysiert und für die Nachwelt festegehalten von Euer aller Onkel Willi!

Weihnachten, das Fest der Nächstenliebe! Na schön, dachte ich so für mich, habe ich sie mal nächstens alle Lieb und lad das Punk-Frende-Gesocks an Heiligabend zu mir ein! So saßen wir dann in vertrauter Runde um meinen mit Alkohol beladenen Wohnzimmertisch, lauschten dem Sound, der nichts mit Weihnachten zu tun hat und laberten und diskutierten in bester Hippi-Manier...
Nur die Themen der Gespräche waren nicht aller Anwesenden Zufriedenheit..., sprachen Mosch, Peter und ich doch über Kriegsfilme, was die anwesenden Frauen zu folgenden Äußerungen hinriß:
Andrea: "Ich geh jetzt schlafen!" - Weg war sie...
Birgitt: "Bor, seid ihr blöd, ich sag jetzt gar nix mehr!" - Und schwieg...
Karo: "Hm, ich hätte gern 3 Wünsche vom einer guten Fee frei. Dann würd ich mir für jeden von euch ein neues Gehirn wünschen!"
Nun, Andrea ging also schlafen, Karo und Birgitt fuhren zum Old Daddy, um da irgend so'ne Wave-Band zu begöttern.
Peter, Mosch und ich tranken weiter und guckten uns ein schönen Kriegsfilm an, Titel: "Die letzte Schlacht!"... wumm und bumm, ohne Ende....
3 Stunden später waren Karo und Birgitt zurück, ich war mittlerweile so volltrunken, daß ich mich auch schlafenderweise neben Andrea legt, und das sollte ich bereuen, verpasste ich



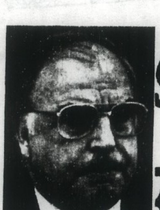
»Wer sich an das Absurde gewöhnt hat, findet sich in unserer Zeit gut zurecht.«

Eugène Ionesco, 76, Dramatiker



»Wenn man einmal Quatsch angefangen hat, muß man ihn auch zu Ende bringen.«

Klaus Töpfer, 50, Bundesumweltminister



»Sind wir eigentlich verrückt geworden in diesem Land? Das ist doch die Frage!«

Helmut Kohl, 58, Bundeskanzler

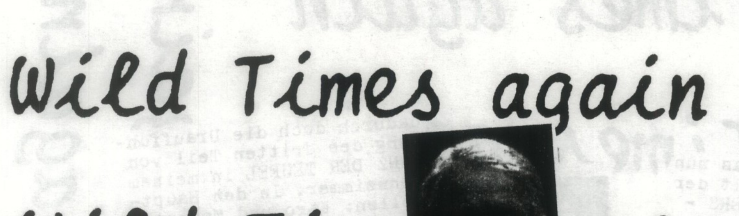
dadurch doch die Uraufführung des dritten Teil von TANZ DER TEUFEL in meinem Wohnzimmer. In den Hauptrollen: Karo und Mosch! Die beiden hatten das Ganze mit Weihnachten und Nächstenliebe etc. wohl nicht ganz begriffen und spielten stattdessen Mord und Totschlag. Laut Augenzeugenberichten der beiden einzig anwesenden Kronzeugen besagter Uraufführung, Peter und Birgitt, fielen diverse Hände und diverse Füße in diverse Gesichtsteile, was letztendlich dann Blutspritzende Auswüchse annahm..., eine Wand meines schönen Wohnzimmer war am 1. Weihnachtstag jedenfalls nicht mehr ursprünglich weiß, sondern blutrot befleckt... Schön Schön, SIEG HEILige Nacht...!!!

Der erste Weihnachtstag verlief dann normal, Essen bei den Eltern etc., kennt man ja alles, Bla Bla usw., abends trafen wir uns dann bei Sabine, um ihren geilen Rum-Topf erfolgreich zu leeren und unsere Köpfe zu füllen, alles nix außergewöhnliches, außer vielleicht die Tatsache, daß der Weihnachtstern in dieser Nacht besonders stark auf Mosch und Sabine strahlte, denn diese waren von nun an ein Paar!

Am zweiten Weihnachtstag fuhren dann alle nach Bonn, eine Schöne Bescherung war angesagt... Zum Musikalischen Teil der Veranstaltung sag ich nix, macht der Ralf (Hi Alta, gutes Layout, oder watt?) an anderer Stelle dieses Heft.

Nun, in Bonn traf man viele gute alte Bekannte aus ganz Deutschland wieder: PHANTASTIX-Alwin sorgte mit einem Bühnen-Weitsprung auf meinen zarten Körper für diverse blaue Flecken; Charly aus Hamburg und ich standen irgendwann mal voll-voll-vollsteif

Wild Times again



an der Eingangtür und fragten jeden Vorbeikommenden "Ey Alta, willste mal ne Maak?" etc., es war halt alles sehr lustig und verdammt punkig und das Bier in dem Laden war sehr teuer und ich hab total viel davon von der Theke weggeklaut... Klaus N. Frick war glaub ich auch da, wie warum wielange- ich weiß mal wieder nix...
Bevor es heimwärts in Richtung Duisburg ging, versorgten wir dann noch sämtliche parkenden Autos mit unseren schönen SCUMFUCK-Aufklebern...
...Geiles, geiles Weihnachtfest, mit 3 Tage anhaltender Katergarantie...

»Ein paar etwas Spinnerte sind oft die Fähigsten.«
Klaus von Bismarck. 76. Präsident des Goethe-Instituts

...Aber rechtzeitig zum 31.12. waren alle wieder fit, um Sylvester Feiern zu können, weiter gehts auf unserer Achterbahn des Punk-Rock a'la SCUMFUCK... von Looping zu Looping!
Die bei mir versammelte Manschaft, welche durch diverse Liebeleien und Lästereien nicht gerade eine Einheit darstellte, einigte sich auf die Sylvester-Fete in Krefeld, bei der BEAM ME UP, SCOTTY und BIRDY NUM NUMS zum Tanze aufspielen sollten. Ab in 2 Autos, obligatorisch wäre natürlich noch zu erwähnen, das wir wieder unmengen von Dosenbier zu uns nahmen(Ärgerlich, das sowas immer wieder in diesem Heft drinsteht, nicht wahr, liebe Wixer von der anderen Seite?) und schon leicht angetrunken trafen wir uns mit den Krefelder Kumpels beim Jörg, um auch da erstmal bei der Begrüßungszeremonie zu trinken. Irgendwann zogen wir dann los, wohlgelaunt und erwartungsfroh, ab in die "Tannenhöhe", übrigens ein schöner, netter Laden, klein und Gemütlich. Guido Göttlich war irgendwann auch da, alle tranken, sangen, tanzten und lachten... Bis die Neger kamen, ganz im Ernst, 5 kleine schwarze Männer, die vorbeikamen, um wohl Zoff zu machen... Au weia, Scheiß was auf Nazi-Gesabbel und Diskreminierung, die ausgestopften Taucheranzüge haben uns angemacht, grundlos, weil sie wohl die harten Jungs sein wollten, tja, sie wollten Streit, und den bekamen sie dann auch und schleunigst waren sie verschwunden (ich könnt ja jetzt extrem fies sein und schreiben: "Vieleicht hatten sie irgendwo ein Boot vor Anker liegen...", aber das lassen wir jetzt lieber!).

WIR HABEN UNS SILVESTER GANZ SCHÖN EINEN GEKNALLT!!!
TETJOHE

Zum Musikalischen Teil des Abends kann ich nichts sagen, weiß natürlich wieder mal nix mehr, wird wohl aber gut gewesen sein! Ist ja auch egal, war ja Sylvester, und da trinkt und lacht man/frau, und kümmert sich nen Scheißdreck um Neger, Benehm-Floskeln etc. Auf diesem Wege schicke ich noch eine Träne ins Jahr 1988 zurück, denn aufgrund meiner Unbekümmertheit habe ich so ca. 20 SCUMFUCKS No.3 verschenkt und die Single von BIRDY NUM NUMS verloren...



Wild Times again



Morgens gegen 3 Uhr traten wir dann den strategischen Rückzug zu Jörgs Hütte an, was sich als sehr problematisch erwies, da manche von uns noch sehr fit waren und hurtigst von dannen eilten, wärend andere so eine Art "Bremsklotz" der Kompanie darstellten und so gut wie jeden Hauseingang als Schlafgelegenheit nutzten. Doch irgendwann kamen alle an, wie immer, manche Wohl-, andere Miesgelaunt. Ich war einfach nur müde und entschlief auf dem Boden, Grund genug für Mosch und Peter, mich mittels Edding wunderschön zu bemalen, es ist halt immer das selbe, gleiche schöne Spielchen...

Und dann...? Irgendwann der Filmriss...! Ich streite mich laut und derbe mit einer Person, die hier namentlich nicht genannt wird (huhu, Verfassungsschutz!)...Klirr, Schepper...Wumm...Boing... "Weißt du, wieviel Sternlein stehen...?" Wenn ich nüchtern gewesen wäre, hätt ich die Sternlein ja vieleicht mal zählen können, aber das hätte sowieso nicht geklappt, weil ich nur noch auf einem Auge sehen konnte... GROSSE SCHWARZE LEERE...

Und nun sitz ich hier am 8.1.89 im Krefelder Krankenhaus in der Augenklinik, vor mir ein kleines Tischlein, habe eine Augenoperation hinter mir und ich geh kaputt vor Frust, Langeweile und Eintönigkeit. Bin also seit dem 1.1.89 hier, Frohes Neues Jahr, Herr Wucher!!!

Leute kommen mich tagsüber besuchen, bringen Bier mit, wir sitzen hier rum und albern und trinken, aber morgens, abends und nachts geht man kaputt hier, Augenverletzte Omas und Opas, welche nur TV gucken und dummes Zeug quaseln. Der einzige Trost ist dann mein Walkman, wenn GG ALLIN, PHANTASTIX oder GOLDENE ZITRONEN in meine Ohren hämmern, aber dann beschweren sich die ganzen Augenkrüppel und es ist ihnen zu laut, schließlich sind sie an den Augen, nicht aber an den Ohren erkrankt...

Nun, wenn du, lieber SCUMFUCK-Leser, das hier ließt, bin ich bestimmt wieder in Freiheit, aber was nutzt mir das JETZT, jetzt, Sonntagabend um 22 Uhr, gestern war Wochenende und alle feierten und tranken, heute werden sie alle einen "ruhigen Tag" machen und sich ausruhen, aber ich, verdammt nochmal,

ICH WILL DIESE RUHE NICHT MEHR!!!

Hm, die Nachtschwester (45 Jahre alt, Bartansatz, immer mies gelaunt...) kommt gleich, ich geh jetzt schlafen, nichtmals onanieren kann man in diesem scheiß-Laden, weil wir zu viert in einem Zimmer liegen.....

Wild Times again

TUT MIR LEID, JUNGER MANN

AUCH IM NEUEN JAHR KANN ICH MEINE AUGEN NICHT ÜBERALL HABEN!

IST DOCH EGAL!

MIR REICHT'S, WENN SIE IHRE AUGEN NUR IM KOPF HABEN!!!

CHICKENBRAIN

P.O. Box 3016 12503 ALVSJÖ · **RECORDS** · SWEDEN Tel: 46847 1330





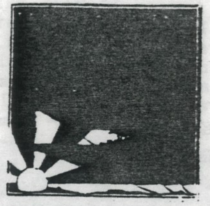
PUKE
BACK TO THE STONEAGE

Wild melodic swedish Hardcore. With a 2nd guitar that makes your ears fall in love with this classic vinyl.

LP's IS £ 5 (EU) AND $ 8 (OVERSEAS). THE KRIXHJÄLTERS IS £ 4 AND $ 6. ALSO SEND $ 1 FOR OUR COMPLETE CATALOG.

RAPED TEENAGERS
I KRÄFTANS KLOR

Brand new LP with unreleased **new** songs. Reminds me slightly of early Husker Dü but with better vocals and a very personal style. Absolutly no rip-off. Their absolut best recording so far. GREAT!



DISTRIBUTORS CONTACT US FOR WHOLESELLPRICES.

KRIXHJÄLTERS · MINI LP

The Krixhjälters have over the years developed their own style of Speedmetal/Core. A very melodic, fast and hard sort of metalcore. With a 5-track mini-LP to be released Nov. 1 and a full-lenght LP in Feb. They'll most certainly become the new gods of speed.

SCHLAWINER RECORDS

presents

PISSED SPITZELS/KIDS OF BOREDOM Split-EP

KIDS OF BOREDOM

PISSED SPITZELS

Sechs Songs Fun und Punk vom Feinsten aus Hannover. Saubere Qualität im liebevollen Faltcover. Die letzten Exemplare in Grün, ansonsten in Schwarz. Lohnt sich! Preis: 5.-

(~~Oktober: S-CHORDS LP! Co-Produktion von SCHLAWINER/SID Rec.~~)

(IMPATIENT) YOUTH

(I). Y.

(IMPATIENT) Youth - don't listen LP
Toller 77er Punk dieser Band aus Kalifornien. Die 17 Songs stammen alle von 1977-80, wovon 3 live sind. Wer den guten, alten Stil mag, kommt an der Scheibe nicht vorbei. 13.-

MINOR THREAT - Live at Buff Hall 5.-
('7 Live-Stücke von '82, die mit geballter Energie rüberkommen um die Atmosphäre gut wiedergeben.)

ATAQUE FRONTAL - 1.EP 5.-
(Zur Abwechslung mal kein HC aus Brasilien, sondern eine Combo aus Peru! Sie fahren auf ihrer 6-Song EP ein ganz schönes Brett und bringen schnellen, derben HC in guter Qualität.)

THE DECEASED - Death Trip 7" 5.-
(80er Punk aus England. Seite 1 der Single geht gut ab, Seite 2 im mittelschnellen Tempo.)

BOSKOPS F.E.D.I.A.

BOSKOPS - SOL 12 LP 13.-
(Limitierte Auflage im farbigen Vinyl!)
BOSKOPS - Lauschgift LP 13.-
BOSKOPS - F.E.D.I.A. LP 13.-
(Neue und beste Scheibe)

KLISCHEE - Das war der wilde Westen EP 5.-
(EP von '83 aus Hannover. U.a. mit Leuten von Blitzkrieg, Boskops, Brieftauben. Die letzten Exemplare.)

HARDCORE - LP-Compilation 13.-
(Artless, EA 80, Aidscats, KGB, Dream Police, COI, Boskops.)

ABADDON - wet za wet LP 13.-
(Polnische HC-und Reggae Band)

MINOR THREAT
LIVE AT BUFF HALL

ATAQUE FRONTAL

THE DECEASED
DEATH TRIP

PISSED SPITZELS/KOB - split EP

PISSED SPITZELS are back with four great, short, infectious pop punk tunes that are funny even if you don't understand German. Better production than the cassettes and there's the unusual touch of tenor sax on the choruses, which works, believe it or not. KOB is more serious, traditional German punk a la DIE TOTENHOSEN, they deliver two memorable mid-tempo tunes. Quality stuff. (DF)

Schlawiner Records
H. Barthel Riepestr. 17 3Hannover 0511-839867

Alle Preise plus Porto. Danx!

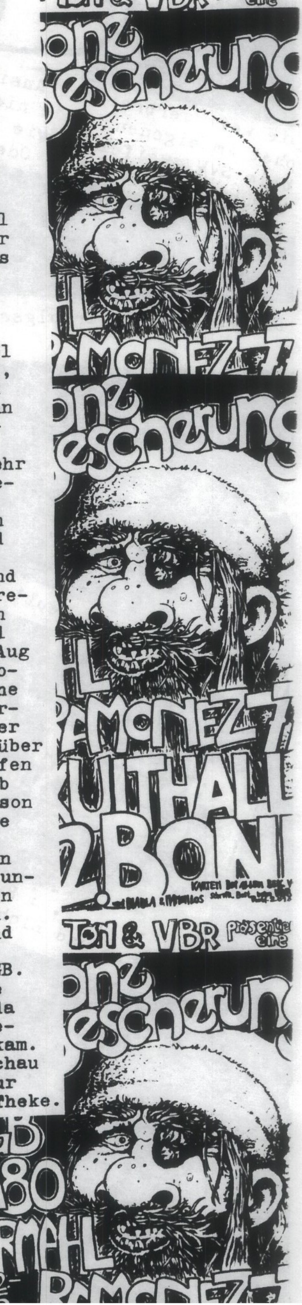
BOSKOPS - "F.E.D.I.A." LP

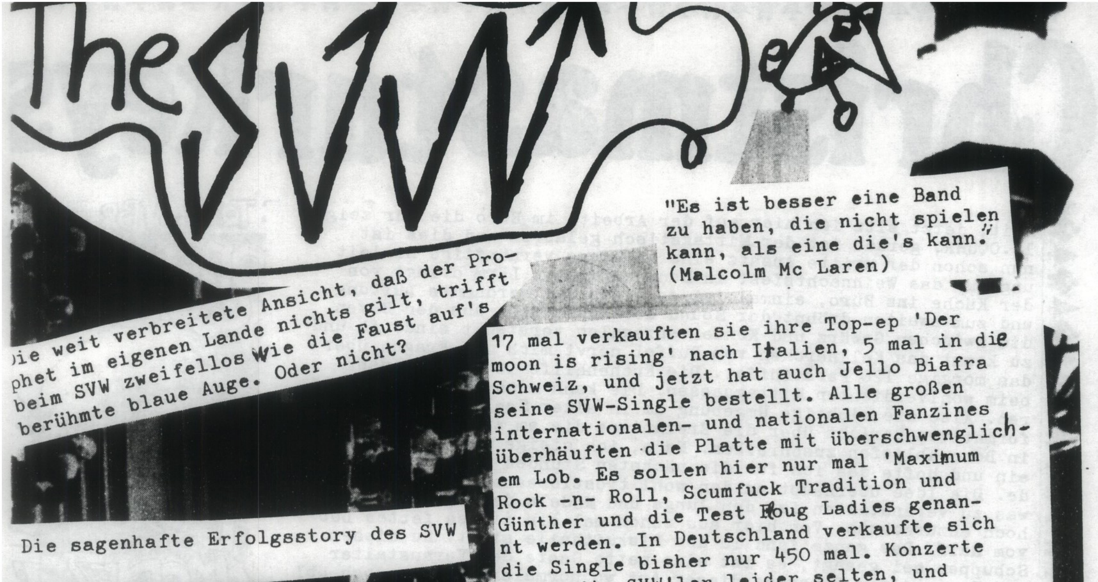
This is the third (and apparently last) BOSKOPS LP, and it's a good one. Intense hardcore covering a wide range of styles and tempos, good tunes and great production. Too bad the band is breaking up. (DF)

Christmasturkeys

Shit, jetzt sitz ich hier auf der Arbeit, im Büro die Uhr zeigt 14.00UHR, gerade ist der Mittagstisch gelaufen und dies ist nun schon der dritte Ansatz eine halbwegs vernünftige Einleit ung für das Weihnachtsfest in Bonn zufinden. Lärm dringt von der Küche ins Büro, einmal ist es diese gottverdammte Lüftung und zum zweiten dröhnt der Sound der Neurotics aus den Boxen die zwischen Gewürz und Konservenregalen versteckt sind. Ab und zu kommt das Kellnerchen vom Büffet nervt mich mit Fragen über das morgige 120 Pers.Büffet. Die Küchenhilfe ist gottseidank beim wohlverdienten Mittagsessen. Die kann mich jetzt nicht stö ren. Also die richtige Umgebung um in aller Seelenruhe einen in formativen Bericht über die Ereignisse die am zweiten Festtage in Bonn abliefen zuschreiben. Naja, ich steige jetzt einfach mal ein und hoffe das ich für die nächsten Stunden nicht gestört wer de. Die Idee überhaupt an den wohl trostlosesten Tage des Jahres was zu veranstalten ist den Jungs und Mädels der Bönnsche Tön hoch anzurechnen. Von hier aus schon mal ein dickes fettes Lob vom Ralf. Das ganze fand in der Biskuithalle statt. Zu diesem Schuppen sei gesagt, es ist eine nette Geste der Veranstalter gerade an einem Feiertag dieser Art wo normalerweise es doch übl ich ist das man im Wohnzimmer unterm Weihnachtsbaum rumkrabbelt, die Szene untermalt von Kerzenschein und festlichen Klängen und um die ganze Sache abzurunden den TV einschaltet sich die besinn liche Ansprache des Bundespräsidenten zu Herze nimmt und um da-nach zum wievieltenmale den Klassiker Sissi zu bewundern. Ja, so ist das doch nun mal! Egal, an diesem Abend war die Halle sehr gut besucht die Leute kamen von überall her. Doch die Konzertbe-sucher wurden von der Thekenmannschaft ziemlich abgezogen. Das Bier war schweinisch teuer, die Bedienung teils,teils ud hatten wohl verständlicherweise keinen großartigen Bock zuarbeiten und dann noch zu allem Überfluß Syphpunx mit Bier zu versorgen. Es wurde einem also der letzte Groschen aus der Tasche gezogen, und wer richtig besoffen werden wollte mußte schon einen kleinen Kre-dit bei seinen mitgereisten Freunden beantragen. Würstchenbuden gabs auch, fehlten nur noch Schießbuden mit der Einladung 'Kill A Nazi'. Also blanke, pure Geschäftsmacherei wurde uns da vor Aug en geführt. Nicht schlecht! Als ich dann die Phantastix im halb-trunkenen Zustand (wie sollte es auch anders sein) auf der Bühne erblickte und ich in Richtung Bühne stürmte war es mir doch ver-gönnt als ich den Bühnenrand erreichte etwas von den Jungs zu er haschen. Denn ich sah nur noch Beine. Die Bühne schwebte also über meinem Kopf hinweg, man kam sich vor als wenn auf einem Flughafen wär. Das alte Liedchen halt vom Star da oben und vom doofen Mob da unten. Jetzt kann man sich auch vorstellen was für Idioten son st da auftreten. Die Phantastix sahen genauso verloren aus, wie die paar Leute da unten die ein bissel Pogo machten. Punkgigs kommen nur gut in kleinen Clubs, nicht in anyomen großen kalten Hallen wo man das Feeling zur Musik verliert und das Publikum un-erreicht bleibt. Und so und nicht anders kamen auch die anderen Auftritte der Bands rüber, wobei Normahl am besten abschnitten. Da war eine ziemliche Pogoparty im Saale angesagt. Ihr Funsound kam am besten an. Von EA 80 bekam ich rein gar nix mit, weil ich in der Vorhalle am trinken war. Am Schluß gabs dann den KGB. Ultraschnell und rein gar nicht mein Geschmack, nur die Zugabe 'Search & Destroy' konnte begeistern. Die doofen Slammer die da oben auf der Bühne standen um auf gefangen zuwerden blieb unge-klärt, da ich vom Sound und vom Bier langsam Kopfschmerzen bekam. und mich dem ganzen Scheiß abwand um nach meinen Leutchen zuschau en. Bernie Blitz erblickte ich dann an der Theke, wie immer nur das das Bier nicht mehr in seine Kehle floß sondern über die Theke.

Irgendwelche Teenyhühner wollten dann auch noch ein paar Mark von uns, die üblichen Spielchen. Irgend-wann traten wir dann den Heimweg an. Mein Kopf füllte sich mit kleinen Stichen, Bernie schlief und Pogo fuhr in die eiskalte klare Nacht hinaus. Weihnachten war vorbei, meinen Schokonikolaus hab ich letzte Woche geköpft und ich bin froh das ich diesen Bericht hier im Büro fertig bekommen habe. RALF





"Es ist besser eine Band zu haben, die nicht spielen kann, als eine die's kann."
(Malcolm Mc Laren)

Die weit verbreitete Ansicht, daß der Prophet im eigenen Lande nichts gilt, trifft beim SVW zweifellos wie die Faust auf's berühmte blaue Auge. Oder nicht?

Die sagenhafte Erfolgsstory des SVW

17 mal verkauften sie ihre Top-ep 'Der moon is rising' nach Italien, 5 mal in die Schweiz, und jetzt hat auch Jello Biafra seine SVW-Single bestellt. Alle großen internationalen- und nationalen Fanzines überhäuften die Platte mit überschwenglichem Lob. Es sollen hier nur mal 'Maximum Rock -n- Roll, Scumfuck Tradition und Günther und die Test Doug Ladies genannt werden. In Deutschland verkaufte sich die Single bisher nur 450 mal. Konzerte geben die SVW'ler leider selten, und wenn, dann in Rheinland-Pfalz, Schwerte, oder Dortmund. Bei ihrem vorletzten Konzert on Dortmund spielten sie mit 2 Bands zusammen, den Idiots und Jingo de Lunch. Sie trafen da auf ein humorloses und fachunkundiges Publikum, das vermutlich perfekte Klänge erwartete. Live abrr bietet die Band, anders als auf der Single, keinesfalls harmonischen und melodischen Sound, sondern traditionellen Punkrock wie 1970. Das ist dann halt nichts für verwöhnte Hörer, die einen Hörgenuß wie bei Maria Hellwig oder Heinz Schenk erwarten. Sie spielen langsamer als die Ramones, aber ähnlich wie die Sex Pistols, nur besser, kaputter. Da pfeift schon mal die Gitarre unaufhörlich, und die Saiten reißen sekundenschnelle. Bass, Gëtarre, Schlagzeug und Gesang fallen oft in ein perfektes Durscheinander. Dafür haben sie schließlich 11 Jahre geprobt. Nur in letzter Zeit proben sie ungefähr 2-3 mal jährlich, nämlichdann, wenn ein Konzert angesagt ist. Die Band schw immt zwar nicht in Millionen, aber auch eine Anlage oder ainen Proberaum hat sie nicht. Wenn sie gerufen werden, dann spielen sie auch, so am 4.2. in Dortmund und wahrscheinlich ende März in Soest. Wir vom SVW meinen, daß man eine solche, einzig wahre und echte Band unterstützen sollte. Denn besseres gibt es heute auf der Welt nicht mehr. Für alle, die perfekten, kaputten, chaotischen, langsamen oder schnellen Höllenlärm mögen empfehlen wir vom SVW: SVW-The moon is rising, auf o-8-15 records, äh 20 Uhr 53 records.

Der SVW trainiert heut' nicht.

v. l. n. r. : Mufti, Rufus, Lutscher und Elch.

The Schwëmm Verein Wetöshofen- Der Mond ist aufgegangen. Meinen auch wir, am besten on stage.



Unser täglich Brot

Horsti:Hallo,stellt euch doch mal vor.
Höhnie:OK,wir sind Höhnie(23):Gesang,Gitarre,Tenor-Saxophon;Magisterstudent der Fächer Geschichte, Politik und Englisch.
Christian(22):Gitarre,Gesang; Tischler.
Schwazi(18):Bass;macht eine Lehre als Funkelektroniker.
Krapfi(25):Schlagzeug,Gesang; Steinmetz.
Horsti:Wie habt ihr es geschafft, aus einer 2 Mann-Chaoten-Combo so eine gute Fun-Band zu machen?
Höhnie:Vor gut einem Jahr(Oktober `87)waren Krapfi und ich in eine musikalische Sackgasse geraten, denn zu zweit waren unsere Möglichkeiten doch ziemlich begrenzt Wir brauchten unbedingt frischen Wind durch einen dritten Mann.So kamen wir auf die Idee,Christian anzurufen,den wir schon seit Jahren aus der KORN kannten und der uns irgendwie sympathisch war.Außerdem wußte ich,daß Christian einigermaßen Gitarre spielen konnte.Christian sagte auch sofort zu und stieg dann fest bei uns ein. Schwazi hab ich völlig zufällig durch meinen Kumpel Peter Plattnase kennengelernt.Es war ungefähr Anfang September `87,als ich zum GOLDENE ZITRONEN-Konzert nach Hannover fahren wollte.Da kein Arsch mitwollte,denn es war mitten in der Woche und Peter auch nicht konnte,nahm ich einen Nachbar von Peter mit,den ich überhaupt nicht kannte und das war Schwazi!Peter meinte vorher zu mir:"Den Schwazi,den kenne ich von der Arbeit,der ist total fit und steht auf so Independentmucke,der will da heute abend auch hin,weiß aber nicht wie." Im Dezember `87 hab ich Schwazi dann mal völlig breit in der KORN getroffen,wo ihn ein Typ vollaberte,daß er sich einen Baß kaufen solle,um in irgendsoeiner Band mitzuspielen.Ich schaltete mich dreist in das Gespräch ein und meinte:"Schwazi,komm zu uns,so einen wie dich können wir gut gebrauchen." Tja,und der Rest ist Geschichte.Schwazi hat mittlerweile unsere Erwartungen voll übertroffen.Eine erste große Leistung vollbrachte er bereits nach 3 Wochen,als er,der vorher noch nie ein Instrument in der Hand gehalten hatte,3 Lieder für unsere Split-EP einspielte. Ja,Leute,das ist noch richtiger PUNK-ROCK!!!

JUCHHEI! HOOH!

Horsti:In der Gegend Neustadt/ Wunstorf seid ihr ja voll bekannt und wart dort die Begründer des 77er-Fun-Kultes,fast niemand bei Euch fährt auf HC-Bratze ab.Wie werdet Ihr mit dem Ruhm fertig?
Höhni:Von Ruhm kann man überhaupt nicht reden,da alle Leute nur über uns lachen und uns nicht für voll nehmen.Aber das soll auch so bleiben,denn wir wollen keine Stars sein,sondern Punx zum Anfassen!Ich z.B. saufe regelmäßig zusammen mit den Kids aus Neustadt und Wunstorf.Unsere Publikumsnähe - weniger unsere Mucke - hat uns hier in der Gegend so beliebt gemacht,denn leider fahren auch in Wunstorf viele Kids auf HC -Bratze ab.Aber wie du nicht ganz Unrecht hast,haben wir zusammen mit der OLSEN BANDE(auch aus Neustadt)und den Wunstorfer Kid Punk-Bands(z.B.DIE UNVERBRAUCHTEN SEXSYMBOLE,COMPOST, MAINZELMÄNNCHEN GMBH)eine Szene geschaffen,deren Auftritte absoluter Fun-Kult sind,hehe.Wenn ich da nur an die beiden Sommerkonzerte bzw. Partys in der Neustädter Rentrop-Halle denke!
Horsti:Wie sieht`s mit Mädels aus?Seid ihr nach Erscheinen der EP nicht endgültig zu Helden geworden?
Höhnie:Ha,ha,das ich nicht lache.Ich war schon immer der Anti-Held bei Mädchen!Daran hat sich auch durch die EP nichts geändert!Nach meiner mißglückten Spätsommeroffensive befinde ich mich zur Zeit in der Herbst defensive und harre der Dinge, die da kommen werden.Ende August,als ich mit GUIDO GÖTTLICH nach Peine zum Punk-Openair gefahren bin,wollte ich es bei den Mädchen noch mal wissen und schnappte mir jede Punkerin,die mir halbwegs gefiel.Leider erhielt ich nur Abfuhren.Ein herzliches . Dankeschön noch an die netten Punkerinnen,die mich wegen meinen

Begeistern Sie sich an traditionell Wertvollem!

dreisten Annäherungsversuchen nicht verhauen haben. Die Krönung war allerdings noch die Fete in Wunstorf, auf die wir noch gefahren sind. Ich war inzwischen so voll, daß ich mich überhaupt nicht mehr unter Kontrolle hatte. Zudem hatte Guido noch "Gras" dabei, das wir uns im Auto reinzogen. Jedenfalls zog ich dann in Wunstorf so eine peinliche Show ab, die mir arg zu denken gab. Wieder wollte ich jede Frau abziehen und dann noch diese Französin, au au....Und als dann ausgerechnet Guido fett am rumbumsen war und ich nicht mitmachen durfte, war ich so sauer, daß ich Guido Schläge androhte...Zu meiner Entschuldigung kann ich nur sagen, daß ich in meinem Leben nur einmal voller war und das war auf der Kultfahrt nach Bielefeld (siehe INFERNO-Fanzine Nr.7)!!

Schwazi ist schon seit längerer Zeit mit der entzückenden Sandra zusammen, Krapfi und Christian sind mal wieder solo!

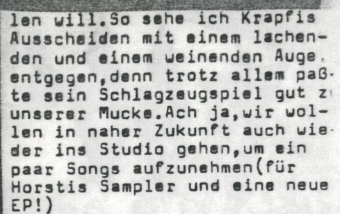
Horsti: Wie waren ansonsten die Reaktionen auf die EP, z.B. in Hannover und Tokio, oder in Fanzines?

Höhnie: Die Reaktionen auf die EP waren insgesamt mehr als dürftig. Als Beispiel für positive Reaktionen fallen mir im Moment nur die geniale MRR-Kritik und aufmunternde Briefe aus der DDR ein. Hannover: da fällt mir nur der Boris vom "Nudeldicke Dirn"-Fanzine (PISSED SPITZELS -Promotion-Zine) ein, der für uns an die 20 Platten verscheuerte und der gute alte SCHLAWINER-Horsti. Aus Tokio habe ich leider noch keine Post bekommen. Krapfi hatte ja 10 Platten von uns nach Japan geschickt. Die Kritiken in den großen HC-Fanzines TRUST und ZAP waren nicht gerade positiv.

Horsti: Krapfi zieht ja nun weg. Wie gehts weiter mit den PISSED SPITZELS?

Höhnie: Im Moment sieht es in der Tat ziemlich übel aus! Weniger wegen Krapfi, viel schlimmer ist Christians chronische Sehnenscheidenentzündung im Handgelenk. Er kann wahrscheinlich nie wieder auf Dauer Gitarre spielen!

Mit Krapfi war das sowieso immer so 'ne Sache: obwohl er von Anfang an (Oktober '84) dabei ist, stand er nie richtig dahinter. Sein Interesse an der Band beschränkt sich nur aufs Schlagzeugspielen. Schwazi erledigt bei uns die technischen Dinge (z.B. Verstärker reparieren), Christian übernimmt das Künstlerische (z.B. Plakatgestaltung) und ich erledige die Post. Wir drei haben auch schon Konzerte klargemacht und organisiert. Auf organisierte Gigs hatte Krapfi eh nie Bock, weil er Komplexe auf der Bühne hat. Deshalb ist er auch bei jedem (!) Auftritt total voll. Außerdem hat er keinen Bock mehr zu singen, auch nicht die Lieder von der Platte! Dann macht er auch immer Theater, weil er auf einmal gewisse Songs ohne jeglichen Grund nicht mehr spie-



len will. So sehe ich Krapfis Ausscheiden mit einem lachenden und einem weinenden Auge entgegen, denn trotz allem paßte sein Schlagzeugspiel gut zu unserer Mucke. Ach ja, wir wollen in naher Zukunft auch wieder ins Studio gehen, um ein paar Songs aufzunehmen (für Horstis Sampler und eine neue EP!)

Horsti: Von Euren geilen Feten in Neustadt weiß ich, daß es dort des öfteren Ärger mit Faschos gibt. Erzähl was drüber.

Höhnie: O je, das ist eine lange Geschichte! Neustadt hat sich in den letzten Jahren durch seine geilen PUNK-Feten (immer mit Bands!) hier in der Umgebung einen Namen gemacht. Leider gab es in den letzten 2 Jahren fast immer Ärger mit Fascho-Prolls. Jetzt alle Einzelheiten aufzuführen, würde den Rahmen des Interviews sprengen. Bei den Neustädter PUNK-Feten hatten wir schon Straßenschlachtähnliche Zustände und ein Kumpel und ich wurden mal mit einer Leuchtrakete beschossen, 10cm an meinem Kopf vorbei! Wir haben die Schweine erkannt und natürlich gleich angezeigt. Und was ist passiert? Nichts, es ist noch nicht einmal zur Verhandlung gekommen, denn der Vater von einem Fascho, der dabei war, ist Obergerichtsvollzieher! SLIME hatten schon recht: "Ich glaube eher an die Unschuld einer Hure, als an die Gerechtigkeit der deutschen Justiz!" Außerdem hätte ich beinahe mal auf einer PUNK-Fete von einem besoffenen Türken (!) ein Messer in den Bauch gerammt bekommen. Nun zur neuesten Entwicklung: Auf den beiden genialen PUNK-Konzerten dieses Jahr in der Rentrop-Halle ist nichts passiert. Nur einen Punk aus Nienburg haben die Faschos in der Stadt vertrimmt. Ende September war wieder eine PUNK-Fete (diesmal ohne Bands!), wo auch wieder spät in der Nacht die Faschos aufliefen. Holle von der OLSEN BANDE konnte gerade noch einen Schrank vor die Stahltür schleifen, sonst wäre es böse ausgegangen. Ich war diesmal übrigens nicht dabei, weil wir nach Wolfsburg zum Konzert gefahren sind. Vor drei Wochen haben dann ein paar Faschos den Eingangsbereich der Rentrop-Halle (Übungsräume für Neustädter Bands, u.a. PISSED SPITZELS, OLSEN BANDE) mit Hakenkreuzen und Naziparolen besprüht. Da uns 4 verdächtige Personen eine Stunde vorher unangenehm aufgefallen waren, konnten wir den Bullen Namen nennen. Außerdem hatten wir die Sprühdose als Beweismittel sichergestellt. Im Moment läuft



ein Strafverfahren gegen die Verdächtigen.Man wird sehen, was draus wird.Außerdem hab ich zu den Vorfällen noch einen Leserbrief an die Neustädter Zeitung verfaßt,der viel Staub aufgewirbelt hat.Allerdings lebe ich jetzt sehr gefährlich in Neustadt,aber man darf sich von den Fascho-Prolls nicht einschüchtern lassen!

Horsti:Wie seht Ihr die Hannover-Szene?Warum hat es hier bisher nur zu einem privaten Auftritt gereicht?

Höhnie:Die Hannover-Szene ist völlig armselig:Cliquenwirtschaft,jeder gegen jeden!Am schlimmsten sind die FUNHOUSE(HC & Crossoververtrieb aus Hannover)-Deppen.Aber da muß ich etwas differenzieren.Jörg,der ja jetzt nur noch das Label macht,war auf seine Art immer ok gewesen.Der Vertrieb heißt ja jetzt FRONTLINE.Wundert mich daß Nagel(ex-MORBID OUTBURST,jetzt MILITANT MOTHERS),der auch ok ist,da mitmacht.Aber die anderen,vor allem der Torsten und sein Anhang sind ziemlich übel drauf.Da soll doch der Torsten wortwörtlich in der KORN gesagt haben:"Wir wollen hier in Hannover eine AMI-Szene aufbauen und da ist für Bands wie PISSED SPITZELS kein Platz!" Diese ignoranten und intoleranten Arschlöcher,die nur Ohren für ihr Crossovergebratze haben,haben mit PUNK so viel zu tun wie meine Oma mit Pornos.Als ich bei FUNHOUSE die neue FORGOTTEN REBELS-LP gekauft habe (für 18dm im Sonderangebot)meinte ich:Das ist wenigstens noch guter alter PUNK-Rock!Torsten darauf:"PUNK-Rock,was ist das eigentlich?" So ein Spruch von einem,der in seiner Jugend mit nem Iro rumlief!Junge,du hast echt nichts kapiert!!!

.Boris vom NUDELDICKE-Dirn Fanzine haben sie letztens in der KORN so angemacht,daß er vor Enttäuschung so niedergeschlagen war,daß er nie wieder ein Fanzine machen wollte.Ich mußte ihm erst gut zureden und ihm klarmachen,daß wir auf solche Wixer nicht angewiesen sind!

Auch die KORN entwickelt sich immer mehr zum Negativen.Da wollten Boris und ich letztens ein Konzert mit SCHLIESSMUSKEL,OLSEN BANDE und PISSED SPITZELS organisieren,was mit der Begründung abgelehnt wurde,daß SCHLIESSMUSKEL frauenfeindliche Texte(Hamminkelner Madels)machen würden und daß sie eh keinen Bock auf Fun-Bands hätten.Was soll man dazu noch groß sagen?Die Geschichte steht auch ausführlich im NUDELDICKE DIRN Nr.3! Und da wollte der Bernd von LOST& FOUND Records ein Konzert mit SWANKYS und ROSE ROSE aus Japan (die gerade auf Englandtournee waren)in der KORN machen,was mit der folgenden Begründung abgelehnt wurde:"Japanische Bands, wen interessiert denn das?Die kennt doch keiner!" Sonst gibt es in Hannover nur das BAD(teurer Kommerzladen)und den SUMPF, wo lange keine Konzerte mehr stattgefunden haben.Ich glaube, es ist klargeworden,warum es in Hannover nur zu einem privaten Auftritt bei Boris Fete gereicht hat.

Horsti:Es gibt in der Szene einige Leute,die glauben,sie hätten die Weisheit mit Löffeln gefressen;Ihr dagegen kippt Euch schamlos die Biere in die Bäuche.Wie steht Ihr zu den Vorwürfen dieser Prediger?

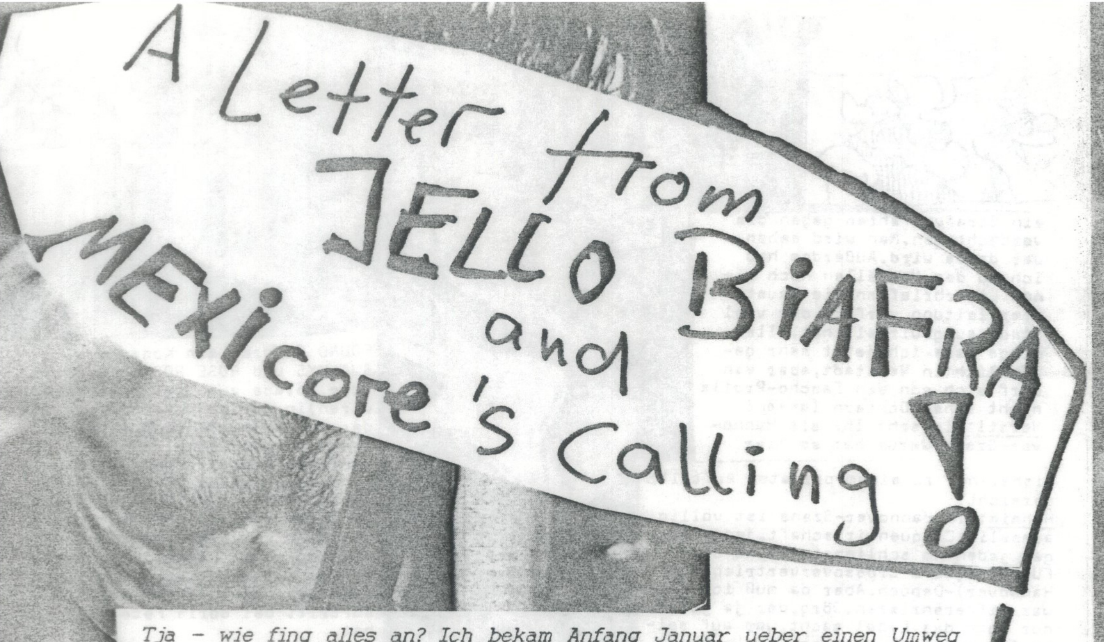
Höhnie:Den Vorwurf,daß Fun-Punx politisch desinteressiert sind, habe ich schon mit der Beantwortung von Frage 7 widerlegt.Wie bereits erwähnt,studiere ich sogar Politik(was aber nichts heißen soll,hehe).Außerdem:Wer säuft, braucht noch lange nicht dumm zu sein!Wenn wir saufen,dann wollen wir unseren Spaß haben und die ganze Scheiße um uns herum vergessen und wenn wir uns dann mal danebenbenehmen,weil wir unseren Trieben freien Lauf lassen,dann ist das nur allzu menschlich,oder? Man darf es allerdings auch nicht übertreiben wie mein guter Freund Teske,der dieses Jahr schon 3x in der Trinkerheilanstalt war.Außerdem mußt Du gerade reden,Horsti, du alter Schluckspecht!

Horsti:Letzte Frage:Ist die Welt schlecht?

Höhnie:Das ist echt eine total bescheuerte Frage,die man pauschal nicht beantworten kann!Es gibt gute und schlechte Menschen und das wird auch immer so bleiben!Aber da die schlechten Menschen meist an den entscheidenden Positionen sitzen, wird sich die Menschheit eines schönen Tages durch Computer,Gentechnologie,Umweltverschmutzung,Atomkrieg und Profitgier selbst zugrunde richten.Amen!

KEINE GEFANGENEN!

Kontakt: Andreas Höhn
An der Kuhtränke 7
3057 Neustadt 1



Tja – wie fing alles an? Ich bekam Anfang Januar ueber einen Umweg eine Karte aus Kalifornien an mich adressiert ,die Greetings schickte,die neue Adresse von Deco Records ankuendigte und das Erscheinungsdatum eines LP Samplers mitteilte ... tja – mh – Deco nie gehoert ... da ich aber auf alle an mich persoenlich gerichteten Schreiben reagiere,habe ich ein kurzes Briefchen ´ne Out of the blue Liste,KFR Info – na und so weiter hingeschickt....und es mehr oder weniger vergessen.
Ein paar Wochen spaeter find´ ich dann im Briefkasten einen Brief von Deco Records ... konnte mich wieder nicht erinnern ... oeffne ihn und traue meinen Augen nicht – da ist doch tatsaechlich ein Scheck drin!! WOW – well Deco hat ´ne Lord Litter Cassette bestellt und mir´n Info geschickt was bei Deco so los ist ...
Tja Deco ist also eine Vereinigung von Los Angeles Musikern/Bands,die gemeinsam Aktionen planen und bisher zwei Compilation LP´s rausgebracht haben,die den heutigen L.A. hardcore praesentieren – sie wollen alles absolut unabhaengig halten ....gemeinsam was erreichen .... also mir hat das alles sehr gut gefallen – wo bleibt aber nun der Brief von Jello Biafra? Na ganz einfach – er hat Deco geschrieben nachdem er den ersten Sampler gehoert hatte:
" ....I was totally blown away!There was so much more variety and musical adventure than on most hardcore LP´s .. well done all around ..."
..was soll ich mehr schreiben – wer Interesse hat mal was wirklich Neues zu finden sollte wohl wirklich mal hinschreiben – oder?
Also die erste LP ist von 1987 :
1. Artistic Violence:Random Violence (L.A.scene)
die zweite duerfte inzwischen raus sein:
2. Composite Drawing:Compilation Album (bands from across the U.S.and Great Britain) fuer $ 10.oo via Air Mail
was die 1.Lp kostet weiss ich nicht – aber einfach mal melden ´s klingt doch wirklich gut – make friends in Los Angeles!!!!
DECO RECORDS
P.O.Box 57549
Los Angeles
CA 90017
U.S.A. ... schreibt an David...

MEXIcore

INTERNATIONAL EDITION - JANUARY '89 - ISSUE #1 - MTY.

MEXIcore FANZINE
INTERNATIONAL EDITION

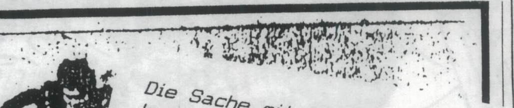
ALL INFO ABOUT THE MEXICAN
PUNK/HC/TC/NC SCENE.

Send 2 or 3 dollars(what you can)WORLDWIDE
Only cash.No coins.-well hiden-.

Send collaborations or advertisment
for the National Edition to:

MIGUEL ANGEL VALLADARES SANCHEZ
APARTADO POSTAL # 1879
64000 MONTERREY,N.L./MEXICO.

PLEASE,PASS THIS ON,THANX



Die Sache mit MEXIcore war genauso obskur - also mit mir stand vor kurzer Zeit ein Interview in Toshuyuki Hiraoka^s Attention fanzine in Japan - natuerlich in japanisch - huh sah great aus ...! Toshiyuki bewegt sich vorrangig in den Punk/Hc Kreisen der Welt - von Frankreich nach Polen - von Skandinavien na ... eben nach Mexiko. Natuerlich koennen die wenigsten Mexikanischen Punks japanisch lesen ... ha ha ... aber es sieht great aus und das zine ist auch wirklich gut gemacht ... wie auch immer ich hatte Toshiyuki auch noch ein paar Schnippsel mitgeschickt. Da stand drauf,dass man mir Infos und so schicken soll ich verteil^s dann weltweit. Ja - und dieser Schnippsel war in englisch und Toshiyuki hat^s mit ^reingenommen ... well und daraufhin meldete sich dann Miguel aus Monterrey/Mexiko.

articles and
XENOFOBIA, SS20, DRAKSEN, LA LEY ROTA, ATOXXXICO, SABOT...
AUTODESTRUCCION, RESISTENCIA ENTRE EL PODER
plus
FANZINES, REVIEWS ... COLLECTIVES...

Er schrieb mir,dass er folgenden Plan haette: Ein zine mit ^ner nationalen und einer internationalen Ausgabe. Also national in spanisch mit Informationen,die er aus aller Welt bekommt fuer Mexiko - und international in englisch mit Informationen aus Mexiko fuer "den Rest der Welt" ... ja ^s klang wirklich gut - ich hab^ dann ein paar Infos geschickt und geschrieben,dass ich die Information in mein Out of the blue Informationzine mit ^reinnehme etc .. und wieder ^ne zeitlang nicht dran gedacht ... relativ kurz dannach lag dann ein dicker Brief im Kasten aus Mexiko - drin war das MEXIcore - die internatinole Ausgabe von Miguel^s zine - wow das ging schnell!!Und was ich da dann so las klang wirklich great - seit ca. 2-3 Jahren gibt^s dort wieder eine ganze Menge Lebendigkeit und "will to fight" - massenweise neue frische Bands/zines/distributions und etwas,was es hier nicht gibt - tja wie soll man das beschreiben - eine Art Aktionsgemeinschaften - nennen sich "Collectives" also Gruppen von Punks,die sich zusammengeschlossn haben gegen Langeweile - zusammen was unternehmen - gemeinsam sind wir stark .. na und so weiter ... ... so hier ist die Adresse - schickt doch mal einen Brief oder^n Tape oder ..he wir sind ueberall!! ...und "in touch getten" bringt immer FUN !!!! Also : MEXIcore

Miguel Angel Valladares Sanches
Apartado Postal # 1879
64000 Monterrey,N.L.
MEXICO

... ueberhaupt - wer mir heute noch erzaehlt es waer nichts los und man kann sowieso nichts machen etc ... na dem ist nicht zu helfen ...

In diesem Sinn - all the Best und ^ran an die Stifte!!!
many greetings from yours

Lord Litter

ORIGINAL PUNK

TELEGRAMME



...STOP....Bei den RUBBERMAIDS ist Bassplayer Zabel ausgestiegen. Doch die Debüt-LP ist im Kasten und wird demnächst auf Devil Dance erscheinen...STOP...In Dinslaken oder Umgebung wird es zu 99,9% im Juni ein Spektakel von größerem Ausmaße geben. Das heißt Bier vom Faße wird strömen und Livebands werden für Pogostimmung sorgen. Nähere Einzelheiten geben wir noch bekannt....STOP....Die COTZBROCKEN REVIVAL BAND hat sich nun aufgelöst. Wie es weitergeht mit den einzelenen Mitgliedern steht in den Sternen...STOP....Aus Bonn gibt es demnächst auf Bönnsche Tön die Debütplatte der MOLOTOWSODA....STOP....PHANTASIX aus Hamburg sind jetzt nur noch zu dritt. Gitarrist Edgar ist ausgesteigen. Wie man hört sind die Jungs nun im Studio um neues Vinyl einzuspielen....STOP.... INSTIGATORS kommen wieder auf Tour. Sie spielen zusammen mit THINK am 10.03. im Dortmunder FZW........ STOP....Die IDIOTS spielen Anfang April in Holland, einmal am 07.04. in Hengeloo und am 08.04. in Nimveen. Die neue LP wird auch in Kürze auf dem Markt sein....STOP....Aus Al Zutphen/NL gibt es auch wieder was neues. Und zwar arbeiten RUBBER GUN an neuen Songs und sie suchen Auftrittsmöglichkeiten in Deutschland. Hier die Adresse,Rubber Gun/Postbus 497/ 7200 Al Zutphen/NL /Tel.:05750 - 17964....STOP..... ....HASS aus Marl sind ab Anfang März auf Tour. Hier die Daten, 04.03./Ludwigshaven, 11.03./Troisdorf, 24.03./Filderstadt, 26.03./München und am 28.04. in Osnabrück. Hier im Ruhrgebiet hat die Band Auftrittsverbot, weil beim Gig der U.K.Subs in der 'Zeche Carl' in Essen halt der Ansturm der Leute so enorm war das die Veranstalter nun Angst haben ihnen könnte das gleiche wiederfahren....STOP....

Und hier noch drei weitere Gigtermine der MOMIDO 7, 14.04./Zürich, 15.04./ Basel und am 22.04. in Meerbusch..... STOP....

CBGB

315 OMFUG 315

Entertainment Guide

OLD DADDY - Duisburg
Steinsche Gasse - DU-Zentrum

07.03. LIVE SKULL, supp. PUBLIC LAVATORIES
14.03. SCHWEFEL, supp. SHIZZO FLAMINGOS
21.03. LEAVING TRAINS, supp. TRASHING GROOVE
28.03. MUDHONEY, supp. DEAD FISH GO BANANAS
11.04. WELLWELLWELL (die deutschen natürlich) & LES THUGS aus Frankreich
18.04. GLITTERHOUSE TRASH & ROLL-NIGHT mit LOVESLUG & FLUID
25.04. SCUMFUCK TRADITION zum fünften Mal mit HASS, BIPS & SPACEMONKEYS
09.05. YO LA TENGO
16.05. MIRACLE WORKERS, supp. PARISH GARDEN
23.05. DEVIL DANCE RECORDS-PACKAGE mit WELCOME IDIOTS, POSERS, obendrauf UPRIGHT CITIZENS *** Einlass immer 20.30 Uhr *** Änderungen/Ergänzungen möglich *** Infophon 0203/734425 *** In Planung: Lemonheads, Cosmic Psychos und noch viel mehr *** Viel Spaß!

Und hier weitere Gigdates, bunt gemischt natürlich alles ohne Gewähr

04.03. Krefeld ´Kulturfabrik` ABSTÜRZENDE BRIEFTAUBEN & PILSKÖPFE
05.03. Schorndorf ´Hammerschlag` LIVE SKULL & TALKING TO THE TOILET
07.03. Castrop Rauxel ´Spektrum` IDIOTS & THINK aus England
11.03. Bielefeld ´AJZ` SQUANDERED MESSAGE & NICK-A-NUKE & DIOXIN
12.03. Wuppertal ´Die Börse` MOE TUCKER (Ex-Velvet Underground) & HALF JAPANESE
16.03. Schorndorf ´Hammerschlag` SAINT VITUS
17.03. Kamen ´J.Z.` KELLERGEISTER, CROWD OF ISOLATED, GRINNING KIDS
22.03. Wuppertal ´Die Börse` REST OF THE BOYS & RUBBERMAIDS
25.03. Schorndorf ´Hammerschlag` WALTER ELF & FRÖHLIX
31.03. Schorndorf ´Hammerschlag` BLIND IDIOT & GOD
Schwäbisch Gmünd ´Spass` LULL
04.04. Dortmund ´FZW` WEHRMACHT, IDIOTS, PROTECTOR
08.04. Krefeld ´Kulterfabrik` WIPERS & HELTER SKELTER
13.04. Göppingen ´Remise` DETONATORS & PROBLEM CHILDREN

15.04. Soest ´Jah Cottage` IDIOTS, D.N.W., HANNENALKS
19.04. Wuppertal ´Die Börse` DETONATORS & PROBLEM CHILDREN
27.04. Göppingen ´Remise` NOMEANSNO & DESTINATION ZERO

RECORD NEWS

Fangen wir gleich mit einem Klassiker an der nun Anfang April bei We Bite Records erscheinen wird. Und zwar handelt es sich um eine Nachpressung der ersten LP von SOCIAL DISTORTION ´Mommy´s Little Monster ...Weitere Veröffentlichungen

auf We Bite, die zweite LP der SCHLIESS MUSKEL, neue LP der WALTER ELF mit dem Titel ´Die Angst des Tormanns beim Elfmeter (April), TARGET OF DEMAND aus Österreich mit ihrer Debüt-LP auch im April, die dritte LP der Idiots irgendwann im Mai, ebenfalls im Mai die zwei LP der EMILS...

Auf CAMPARY RECORDS müßte der Sampler ´Screaming For A Better Future` mit 17 Songs/von 10 Bands aus 6 verschiedenen Ländern schon draußen sein. Besonders gespannt bin ich natürlich auf die Beiträge von RUBBER GUN und BEAM ME UP, Scotty...Auch auf Campary eine limitierte Pressung der ´Julia` Single von den SCHWARZEN SCHAFEN

ROUNDHOUSE CHALK FARM N.W.1

MOMIDO 7 (Ex-Schwarze Schafe) & GNÄ GNÄ (C... gehen auf ´The Revolution is sold out` Tou... 28.04. Bremen/ 29.04. Hamburg/ 30.04. Kopenhagen/ 02.05. Malmö/ 03.05. Stockholm/ 05.05. - 07.05. Gastspiele in Finnland/ 09.05. Gastspiel in Schweden/ 11.05. Trondheim (Norwegen)/ 13.05. Oslo/ 14.05. Aarhau... (Dänemark)

THE ONLY ONES
THE STUKAS

THE RED COW

Thurs., Dec. 22
TONIGHT Free
Fri., Dec. 23
999
Christmas Party £1



Aus ULM erreichten uns folgende Gigdates.

11.03. LULL & HUMAN ERROR
15.03. MINUS KUMPELS
17.03. SUBMENTALS
18.03. LIARS & STRANGE FLOWERS
08.04. KETENS...

KICK THAT PRODUCT

Hier also nun auf 8 Seiten Reviews von all den schönen bzw. unschönen Produkten, die in letzter Zeit erschienen sind. Die jeweiligen Produkte sind von folgenden Leuten kritisch unter die Lupe genommen worden: Ralf, Mathias Lang (M.L.), Pierre Pastis, Willi Wucher (W.W.) und Arthur... Wenn auch EUER Produkt hier besprochen werden soll, dann schickt es uns zu, gegen Geschenke haben wir nichts einzuwenden!

LOKALE LEIDENSCHAFTEN Vol.1 - ep

Aus Nürnberg erreichte uns ein Querschnitt aus der hiesigen Bandscene. Fünf Bands erstrecken sich von Trashbeat, Funsound und Rock & Roll auf den beiden EP´s. Das Werk ist auf 1000 Stck limitiert und halt nur für Leute bestimmt die diese Musik mögen. Das ganze ist liebevoll mit einem Beiheft geschmückt. Zuhaben bei Herbe Scherbe/Florian Schück/Raindorfer Weg 8/8500 Nürnberg 60

EROTISCHER STUHLGANG - ´Synositis` 7"ep

Toller Einstand dieser jungen Band aus Hildesheim. Da haben die Macher des D-dorfer Campary-Label wirklich ein glückliches Händchen gehabt. Am besten gefallen mir ´Die Reise` und ´Danach ist alles still`. Besonders zu beachten wären die wirklich guten Texte, sowie die manchmal verzweifelt klingende Stimme von Eva und der Hammerbeat vom Drummer Judas. Die Band hat einen sehr eigenen Stil, den man noch weiter ausbauen kann. Ist sehr melodic. RALF
contact: Judas Ehrlich/Kuckuckstr.6/3200 Hildesheim

CAREFREE - live-demo

Vielversprechene Band aus Lüdenscheid. Gegründet 87, machen diese Jungs einen guten Sound, der aber live etwas untergehen zuscheint. Es wäre vielleicht an der Zeit mal ein Studiodemo zumachen. Sie haben einen sehr eigenen Stil mit geilen Texten die einen zum Nachdenken anregen sollten. Als Bonus spielen sie noch ein paar Covers von Vibrators und Clash nach. contact - Nils Kreysing/Grenzweg 17/5880 Lüdenscheid RALF

JAMTODAY - demo

Nach dem tollen Gig im Daddy hier nun das Demoband. Was für ein Knaller. Zwei eigene Stücke und das klassische ´Carnaby Street`. Einfach toll, toll, toll.........contact: Lucy Sohre, Bismarckstr.9/2000 Hamburg 20 RALF

BRUT 66 - 7"ep

Debüt der Düsseldorfer Brut 66. Und fürs erste ist dies Teil recht gut gelungen. Die Band macht ziemlich lockeren Sound, wobei aber lei der die Gitarre viel zu kurz kommt. Manchmal erinnert mich das ganze an frühe Sachen der US-Band Faction. Texte in englisch, werden sehr überzeugt rübergebracht. Und sonst? Hoffentlich hören wir in nächster Ze it mehr über diese Band. RALF
contact: Teenage Rebel Records/Rüdiger Thomas/Schinkelstr.36a/4000 Düsseldorf

KIDS OF BOREDOM/PISSED SPITZELS Split-ep
RAT´S GOT THE RABIES - 7"ep

Horsti von Schlawiner kann gleich zwei Volltreffer verzeichnen. Die Split-ep ist schon ein bissel älter doch es lohnt sich allemal diese Platte zu besprechen. K.O.B. machen griffigen 77er Sound, gute Texte einfach nur guter Abgehsound, die Pissed Spitzels könnten die deutschen Ratcats werden. Lustige naive Texte plus ein Song über das was man am besten mit Faschos machen sollte, nämlich nach Sibirien schicken. Tja, und die Überraschung ist die ep der Rabies. Bei der Band sind Leute von verschiedenen alten Bands aus Hannover dabei. Und sie machen ehrlichen Sound mit englischen Texten. ´Vinyl Darling` ist der absolute Höhepunkt. Bei Horst Barthel/Riepestr.17/3000 Hannov. 81 RALF

BIRDY NUM NUMS - demo

Krefeld bietet uns mal wieder eine kleine Überraschung. Das Demo der Jungs, sehr melodisch und könnte man irgendwo zwische den 60zigern Garagenbands hinstellen. Mal ruhig, mal schnell auf jeden Fall abwechselungsreicher Sound: contact: 02151-64167 RALF

BLUE STORIES - demo

Wer auf harten Rocksound steht dem ist dieses Demo auf jeden Fall zu empfehlen. Der Song ´Straight The Highway` könnte ein Hit werden. Schöner eingängiger Sound. Die Jungs sind jetzt im Studio und wollen demnächst eine Platte machen. Wer das Demo haben will, hier der contact - Helge Reich/Grindelhof 75/Hs.4/2000 Hamburg 13 RALF

BIPS - demos von Livegigs

Wer es nicht mehr bis zum 25.04 abwarten kann wie der Sound der Bips aus Holland rüberkommt, de sollte sich diese beiden Tapes zulegen. Das ´live in Doornroosle` gefällt mir vom Klang besse 77er Sound mit Johnny Moped Stimme. Was will man mehr? Freuen wir uns also auf näxte Scumfuckfest. Bei Honnipønnie v.Welderenstraat 49/6511 MC Nijmegen RALF

WILLI SODOM - ´Fleischlego` demo

Wers schön dreckig mag und auf verpisste Kurzstorys übers Fickleben steht, der kommt um diese Kassette nicht drumrum. Desweiteren gibts ein bissel schräge Noisemusic. Mal ´ne andere Sache, bei Wehler/Zähringer Str 7800 Freiburg RALF



TREBLE KING/ JANE MORGAN C-30 (Sound of pig music)

Sound of pig music
Al Margolis
28 Bellingham Lane
Great Neck NY 13023 USA

Treble king: Mark E. Brooks (Tapes/Radio loops/Samples/Effectomatic and voice), Sound of pig music: großer Cassettenvertrieb in den Staaten, im neusten Katalog gibt es über 150 Tapes mit Kurzbeschreibung, bitte gegen Übersendung von Rückporto (IRC) anfordern. Zurück zu Treble king, Stichwort: vielfältige Monotonie. Sechs Stücke, jeders anders gestaltet und aufgebaut und doch wirkt die Musik wie aus einem Guß. "Remember Jane Morgan" mit verzerrten Klangcollagen, "Burn" fast ambientmäßig,mit einer unaufdringlich-monotonen Atmosphäre, genau das Gegenteil zu "Succeed" mit sehr rhythmisch-angehauchten Soundstrukturen, "Happy go lucky" wirkt großflächig und einwenig Hollywood orientiert. Richtig lebendig wird die Musik dann nochmalsbei den letzten beiden Stücken, wobei man "A terrible thing" aufgrund der Klangvielfalt hervorheben muß. Eine wahrhaft interessante Cassette, eine wahrlich faszinierender Musiker.....
(Hinweis: Bei Dieter Mauson, Verbindungsweg 59, 295o Leer, gibt es eine tolle Split-MC mit Treble King auf der A und Nostalgie Eternelle auf der B-Seite...)

Matthias Lang

DIE TESTFLUGLADIES UND GÜNTHER Fanzine
That's it!: That's life That's fun!!! Ein Kilometerlanger Roman, den man einfach zu Ende lesen MUSS; Ein Kilometerlanger Europa-Reisebericht, den man wohl demnext im TUI-Reiseprospekt als Einleitung bestaunen kann; sowie ein kilometerlanger Reprot um das DFB-Pokal-Finale in Berlin! Zwischendurch mit herzhaftem Nonsens und Quatsch gewürzt..., alles in allem: Kaufen!!! bei: Stefan Klemp, Ahornweg 27, 5758 Fröndenberg

VERBAL ASSAULT - 'Tiny Giants' 7"

Endlich nach langer Zeit mal wieder was positives aus der ach so verschlagenen Hardcoreecke. Die Verbal Assault blasen kräftig Energie durch die verstopfenden Kanäle. Und die B-Seite 'More Than Music' ist wirklich mehr als nur Musik. Lest die Texte, wenig Worte aber verdammt ausdrucksstark. Diese Kids sind auf dem richtigen Weg. Hoffentlich verlieren sie nicht ihre Ehrlichkeit. (Konkurrel) RALF

LEGENDARY PINK DOTS/ TRAUMSTADT 2/ Compilation C-90 (Jar-music)

Jar-music
Limastr. 18
1000 Berlin 37

Beim Joachim in Berlin kann man absofort viele ältere (und neuere) Cassetten der Legendary Pink Dots erstehen. Er hat mit der Gruppe einen Vertrag ausgehandelt, diese Cassetten exclusiv in der BRD, der Schweiz und Österreich verkaufen zu können. Die Gruppe selbst erhält dafür einen festen Betrag pro verkaufter Cassette, der höher ist als die Beträge, die sie von Plattenverkäufen erhalten. Zwischen den Dots und dem Joachim herrscht ein Vertrauensverhältnis, daß wohl einzigartig für Independent-Verhältnisse ist. Ausschlaggebend war wohl die "Dot-to-dot" Live Cassette, die JAR exclusiv veröffentlicht' . Da bekam die Band postwendend ca. 4 DM pro MC und die Ehrlichkeit der Arbeitsweise von Jar bedeutet dem Edward halt mehr als sonstige Industrieverträge oder Vertriebsangebote... Nicht nur daß Jar alle Tapes im Angebot hat, er hat auch sieben Traumstadt Ausgaben von Edward bekommen. Dort gibt es viele unveröffentlichte LDP-Songs, neue Liveaufnahmen, Zusammenstellungen von Sammlerbeiträgen und undund. Für Fans eine wahre Fundgrube neuer und unentdeckter LPD-Perlen. Traumstadt 2 liegt mir vor, hier gibts ca. 50% unveröffentlichte und 50% bereits auf div. Compilations veröffentlichte Songs. Bei dieser Cassette habe ich sofort Lust auf mehr bekommen, und Jar hat genug zur Auswahl von dieser wirklich fantastischen (und immer noch unentdeckten) Band...
(LPD-Info bei Jar kostenlos anfordern...)

Matthias Lang

SINK - 'God Loves You' 7"ep

Ein feines Stück Vinyl, liebevoll zusammen gefertigt, kommt mit drei lustigen Klebern sowie mit melodischer anspruchsvoller Musik. Da fallen mir Namen wie Hüsker Dü, Moving Targets, Bad Dress Sense oder The Stupids ein. Kein Wunder der Mann an der Gitarre, Ed Shred sein Name hat nämlich bei den letzt genannten Bands eine zeitlang mit gespielt. Die e.p. ist auf Poontang erscheinen das in Zusammenarbeit mit Vinyl Solution steht. Außerdem finde ich ist es an der Zeit Bands die auf diesem Label zuhause sind, endlich mal hier auftreten zulassen. RALF

SIEG DER VERNUNFT - Fanzine... Tja, ist das überhaupt ein herkömmliches Fanzine??? NEIN! Es ist ein bzw. DAS Magazin für den alltäglichen Perversionismus, absolut hart, absolut abartig, und demzufolge absolut GUT! Mit einem guten GG ALLIN-Interview und mehr Sachen, die die "normale" Szene ganz einfach schockiert... Nichts was abartig wirkt oder obzön sein könnte, fehlt! 2.50DM bei Rüdiger Nitz, Rominten-weg 3, 2400 Lübeck 14 W.W.

UNGEWOLLT Nr. 1 - Fanzine... Erschienen im März 1980, ein Punk-Fanzine allerererster Pseudo-Kacke, nun wer es hat, kann hoffentlich über sowas lachen... Gab's damals bei Wolfgang Schmitz, Büsackerstr. 14, 41 Duisburg 18, doch mittlerweile gibts diesen Wolfgang Schmitz nicht mehr, denn der heißt jetzt Willi Wucher, sitzt hier im Krankenhaus als Augenkrüppel rum und schreibt diesen Scheiß über Scheiße... Hahaha! W.W.

KICK THAT PRODUCT

LORD LITTER-neues Demo-Tape C45, 8.-
Lord Litter, der Berliner Tape-Artist, brachte es bereits zu sehr vielen Veröffentlichungen, die so ziemlich alles, was man als "Musikalisch" bezeichnen kann, umfassten. Vom Rock bis zum Jazz, nix wurde ausgelassen, Experimentelles bis Komerzielles, Lord Litter hats einfach drauf, seine Songs hörbar auf Tape zu bringen. Beim Vorliegenden, neuesten Produkt, "Tales about Death, Destruction and everyday Fascism", geht es ab ind die Sparte "Psycho-Elektro-Hard-Rock". Schräge Töne, rythmische Klänge und die stellenweise sägende Gitarre harmonieren ausgezeichnet miteinander, das alles in guter Aufnahmequalität! Für Leute, die sich mal an etwas anderes als "normale" Musik ranwagen wollen, ist es die ideale Einstiegscasi! Ordert bei: Dittmar, Pariser Str. 63 A, 1000 Berlin 15 w.w.

X-mas tunes/ Are...hear again C-60
Hyper christmas compilation (HWE)

J.R.Bruun
Heirygen 2
8614 Ytteren
Norwegen

Die definitive bzw. alternative Weihnachtscassette für große und kleine Kinder...Zahlreiche Interpreten der internationalen Independent-Szene haben ihre Version von Weihnachtsklassikern eingespielt. Die besten möchte ich hervorheben: GEORGE GALVAS & THE HELMETS mit einem Ramones-ähnlichen Fetzer "Cook your cat for chrismas" (USA), Sack präsentiert "Alle Jahre wieder", "Jingle bells" von X-Omatic klingt wie von einer Gebr.Fischer-Heimorgelcassette, sehr besinnlich. 1 Stück
Weitere Beteiligte: FAR (I), Nicole Campau (USA), X-ray pop (F), Costes (F), Injuryen (N) u.v.m. Kompliment an den Produzenten für diese tolle Idee, Kompliment auch an die beteiligten Musiker für ihre Ausführungen... Sollte man haben!
Matthias Lang

Local scandal/ Let's splash C-4o

Schachtmeister
R. Hofmann
Porsche Str. 3
3400 Hildesheim

Wow, diese Musik schlägt ein wie ein Hammer. Wuchtige Instrumentalarrangements ohne Rücksicht auf irgendwelche traditionellen Musiknormalitäten, dazu abwechselnd weiblicher und männlicher Gesang. Werft alle eure belgischen EBM (Electronic-body-music) platten weg, dann nehmt Ihr alle alten DAF Platten aus dem Regal und div. Depeche Mode Maxis könnt Ihr auch verbrennen. Alle diese Zutaten gibts in gebündelter Form auf der neuen Local Scandal Cassette, was aufkeinen fall heißen soll, daß sie keinen eigenen Stil hätten. Eher vereinen sie div. Einflüsse wie hardcoreelectronic,synthipop und einwenig strukturierter Lärm. Keine Angst, die Songs sind Songsgeblieben, sie sind alles andere als eingängig, einen Einstieg in diese streckenweise überladene Musik wird man erst beim dritten, vierten Mal hören finden. Ein abgefahrener Sound für abgefahrene Leute? Die Cassette kommt mitSchachtmeister Info und Spritzpistole für ca. 8 DM frei ins Haus. Matthias Lang

WEED/ Compilation Volume III C-90
(Weed-tapes)

Wieder zeichnet sich der Weed-Sampler durch eine ungeheure Stilvielfalt aus. Es gibt fast zwei Dutzend Songs der unterschiedlichsten Musikrichtungen, zusammengestellt aus aktuellen Cassettenproduktionen (Motto: Tapes are truth)! Kühne Elektronik aus Österreich von Gerfried Feistritzer, englischer Avantgarde-Rock von Gypsy, toller Pop aus Norwegen von Adrian Cox, eine ganz witzige Sound-Scratch-Collage von Maffick aus Hamburg (der beste Beitrag), Sixties-Orgel-Sound der Newcomerband Elephant bangs train (Name im Auge behalten!!), einwenig Punk, viele fast-zu-experimentelle-Songs,(die besseren Beiträge überwiegen jedoch [illegible]). und viel mehr enthält dieser Sampler. Der Labelchef Winnie ist im Duett mit Lord Litter zu hören, den Song gibts auch auf einer eigenen C-10 aus dem Hause Weed. 10 DM incl. TDK-Tape + Porto, es gibt eine Menge zu entdecken. Matthias Lang

KEITH

VAMPIRE LOVERS - Heavy Planet Fuzz 7"

Wie könnte es auch anders sein, natürlich mal wieder aus dem Lande der Beuteltiere. Arrgghhsound vom derbsten mit ganz harten Jungs an der Gitarre und am Gesang. Fies und hinterhältig. Einfach geil. (Bent Record)
RALF

JOHNNY TEEN & THE BROKEN HEARTS - 'I Like It Both Ways' 7" 'McDonald's Girl' 7"

Australien beschert uns wieder eine tolle Punk & Roll Band. Mal spürt man den satten Funsound wie bei 'McDonald's Girl' der sofort im Ohr hängen bleibt oder aber der typische harte Känguruh Rock & Roll läßt grüßen. Zwei Singles also die sich ausgezeichnet ins Bilde der führenden Aussiebands fügen. (Timberyard Records/Green Fez Label)
RALF

ACHTUNG ! Neue Anschrift :
Winfried Pickart Breitenbend 34
5160 Düren 02421 - 56235

TAPE REBEL

Heft + C30 Cassette 5DM incl. Porto
ABO 4 Ausgaben + Überraschung 20 DM
Bezahlung bitte Bar (Schein od. Münze) oder auf Konto 1242 37 501 Postgiro Köln [redacted]

EE-Tapes
Eriek van Havere
Breedstraat 171
B-2700 St. Niklass
Belgien

Compilation

Ein Sampler mit Vorbildcharakter. Neben der sehr guten Soundqualität, dem schönen Cover und den gelungenen Songbeiträgen gefällt mir vor allem das ganz fantastische Beiheft, indem es nicht nur Informationen zu den beteiligten Gruppen (Discographien etc.) gibt sondern auch künstlerich-wertvolle Beiträge (Bilder/Collagen/Artwork...). Solch ein Beiheft müsste Standard bei jeder Cassette sein. Kompliment an den Eriek. Musikalisch gehts von elektronischen Klängen über mehr experimentellere bishin zu fast-industrial-angehauchten Songs. Immer jedoch sind alle Stücke gut hörbar, d.h. stumpfer Krach gibts hier nicht. Meine Favoriten: Sack (einmal anders, eine Hommage an die -eigene- Familie?), dann Milovan Srdenovic mit "Glass abattoir - finale" und der spanische Elektro-Musiker MAL mit einem über 8-minütigen Beitrag zum Schluß des Tapes. Auch This window aus England und PCR aus dem Raum Nürnberg (Prion-Tapes) überzeugen, weitere Mitwirkende: Bambix-Usward-Hagzisse-Notre Damn-Schizo-Det wiehl-Guido-Choda.... [illegible] Produktion ist limitiert auf 250 Stück. Matthias Lang



WILD ROSES/ The exit C-30 (FTM-Tapes)

Wild Roses ist das Soloprojekt des Gitarristen von TOP OF THE PYRAMID (?), zehn teilweise sehr schöne Poprocksongs basierend auf Gitarren und Keyboard-klängen. Am besten gefallen mir die Instrumentalstücke wie "The dream of a robot" und "Down by the frog pool", auch die sanfte Gitarrenballade "And I`m waiting" ist äußerst gelungen. "Das ist Dieter" ist ein Totalausfall, insgesamt sicher kein Jahrhundertwerk aber gute Ansätze sind vorhanden. Weiter so... Aber wer ist Alexander Borodin?

Matthias Lang

C. Olbrich
Bottenhornerweg 37
6000 Frankfurt 90

Zwei Tapes erhielt ich von ROIR, zum einen PRINCE FAR I, zum anderen THE THREE JOHNS... Hm, weiß der Henker, warum die mir das zugeschickt haben, ich kann damit absolut nichts anfangen! Beim erstgenannten handelt es sich um Reggae, beim zweiten um Grufti-Kacke. Naja, Geschenkten Gäulen guckt man nicht in die Mäulen oder so ähnlich! Bestellt euch mal den freien Katalog von ROIR, da stehen viele und bessere Sachen drin! ROIR - 611 Broadway, N.Y.C., N.Y. 10012 - USA W.W.

RATCAT - ´Baby´s Got A Gun!` 7"

Wieder mal was süßes zwischendurch von den naiven Ratcats. Die-B-Seite gefällt mir wie bei der letzten Single auch bedeutend besser. Schöner unschuldiger Punkpop gemixt mit Zutaten aus der Buzz cockskitchen. Einfach zum wegfliegen die Stimme von Simon. Natürlich auf Waterfront. RALF

BAMBIX - They even took the memory - EP erschienen bei Intelnet-Records, c/o Martin Pick, Nützenbergerstr. 143, 5600 Wuppertal 1
Holländische 3-Frauen Band, die sich hier mit unverbrauchtem, alt-und schrägklingendem Punk-Rock vorstellen. Die Stimme der Sängerin ist unendlich geil, da werden echt Gedanken geweckt, die die Frauenpower-Delegation aus Düsburch nicht so gerne hört... Starkes Produkt, klingt gut unverbraucht und geht in die Pogo-Beine... W.W.

THIS IS MY LIFE NOT YOURS -
EP Compilation
5 Bands, 6 Songs, buntes Vinyl und geiler Sound, vom Melodic-Punk bis zum Kracherhardcore. Am besten wissen DAN und FFP zu gefallen, aber auch die anderen 3 Bands (PMA, POTENTIAL THREAT und ALPTRAUM GMBH) bringen annehmbaren Sound. Unterstützens- und Kaufenswert... bei Recorddrom Rec.; c/o Gregor Beckmann, Ruhralle 1, 5804 Herdecke WW

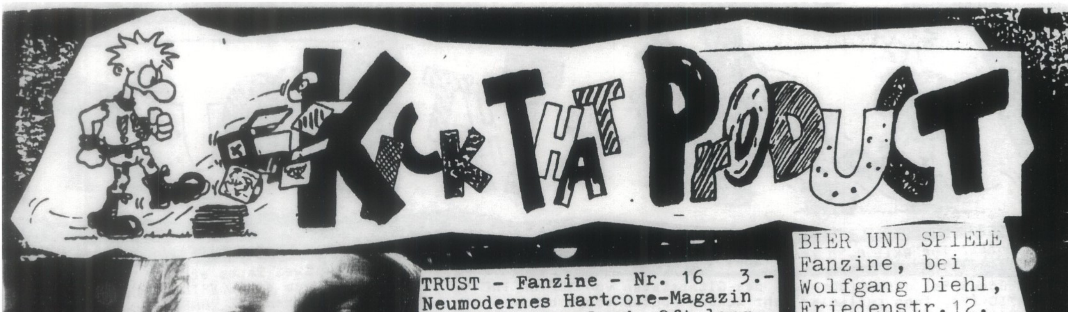
AGENT ORANGE - Living in Darkness - LP
Ehemaliger POSH-BOY Klassiker, hier neu aufgelegt von GIFT OF LIFE Records (Richardstr. 12, 46 Dortmund 1). Und wahrlich eine Neuauflegung wert! 11 absolute Hits, der Sound ist als Surf-Hartcore-Punk zu betiteln, wird nie langweilig und besticht durch seine Melodieen! Kauf lohnt sich! W.W.

THE MARK OF CAIN - ´The Lords Of Summer` 7"

Bombastisches Soundgewühl kommt da von einer Drei-Mann-Truppe aus dem fernen Sydney. Mark Of Cain beweisen mit dieser Single das der Geist von Joy Division weiter lebt. Kantige, scharfe Bassläufe bestimmen den Titelsong und prägen sich bei dir ein. R
(PHANTOM Records) RALF

DANCE NAKED/THE HIDDEN GOD + COLOUR DANCE (jeweils C-45) Tapes
(Dance Naked c/o Alan Rider, PO Box 77, London W 14 OQQ, England)
Zwei schöne Cassetten mit moderner Tanzelektronik, sehr variabel und voller integrierter Soundraffinessen. The hidden god ist auf dem US-Label Audiofile Tapes erschienen und enthält acht abwechslungsreiche Songs, D.N. arbeiten viel mit Keyboard-Instrumentarium und wissen auch, wie man geschickt Gesang und Musik zu einer Einheit verbindet. Colour Dance enthält eine Colour Side, wo div. Farben ambientmäßig umschrieben werden, auf der Dance-Side gibt es leider 4 Stücke der Hidden god MC, Überschneidungen sind für den Käufer immer ärgerlich! Pro Tape 3,50 L (Pfund) inkl. Porto und Verpackung. M.L.

CAPITOL PUNISHMENT - Glutton for Punishment EP
C.P. in neuer Besetzung und verdammt gut hardcorig. 4 Songs, die vor Rhythmus nur so hinhämmern, wirklich, der Sound haut dir systematisch die Ohren zu. Kein lahmer Song a la "Judy is my bloody love" dabei, nur geiler hammerpogo. Gefällt mir wirklich gut und läßt auf eine sensationelle LP hoffen... Erscheinen auf WE BITE... WW



DAG NASTY - Field Day (WB 040)
GOVERNMENT ISSUE - You (WB 041)
GOVERNMENT ISSUE - Crash (WB 042)
We Bite Rec. c/o Thomas
Saarstr. 18
74 Tübingen

Zuerst ein Dankeschön an Thomas, der erkannt hat, daß ich mit all dem zuletzt erschienen Crossover-Metal-Hardcore-Kram nichts anfangen kann (Erosion/Death in Action...). Ich mag mehr den Punk der melodiöseren Gangart, da kommen mir diese 3 LP's gerade recht. DAG NASTY hätte ich mir ja dann doch etwas härter vorgestellt, die LP enthält poppigen Punk mit Qualitätsgütesiegel 1A, wirklich was für gemütliche Stunden, da kann sogar die Familie mithören, ohne erschreckt das Weite zu suchen. Von GOVERNMENT ISSUE bin ich total begeistert, welch ein Sound, welche Melodien, Rhythmen und Songs! Sie spielen die Art Punkrock, die mir gefällt. Gradlinig, flott, mit abwechslungsreichen Gitarrenpassagen, einem sagenhaften Bass-spiel (Strange wine) und keinerlei störenden derben Einflüssen. Die Songs gehen runter wie Öl (welche ein Ausdruck)und werden sicher bei vielen als zu soft bezeichnet. Wie gesagt, ich bin schlichtweg von der Melodien- und Soundvielfalt fasziniert! Im Januar schon die Punkplatte des Jahres? "You" ist schon 1 Jahr alt aber keineswegs schlechter als die brandneue "Crash"! Alle drei LP's übrigens sind Lizenzpressungen von Giant-Records. Weiterhin auf We Bite angekündigt: Accused/Target of Demand und Andy Andersen's Tribe (Studioprojekt mit Andy/Attitude, Bones + Baz/Brocken Bones und Oddy/Conflict) LP's, besonders freue ich mich auf weitere Werke der Walter11 und der sehr guten Band Schließmuskel, die wohl etwas punk(rock)iger ausfallen wird. WB 049 ist den Emils reserviert, dann gibt es eine dritte Idiots Scheibe (in neuer Besetzung mit zweitem Gitarristen)... Wer wohl die Nummer WB 050 bekommt? Bleibt abzuwarten! M.L.

TRUST - Fanzine - Nr. 16 3.-
Neumodernes Hartcore-Magazin aus Süddeutschland. Oft langweilig (auch manchmal, weil so uninteressant), ab und zu interessant. Grundsätzlich blöd zu lesen und natürlich auch nervend. Was soll das? Nun, ganz einfach, Neumodern deshalb, weil immer über diese schlimme Welt debattiert wird, und der Rest, weil genauso die Hippies schon vor Jahren rumgejammert haben und es immer noch gelesen wird.- aus Gründen, auf die hier einzugehen den Rahmen sprengen würde. Mit: News, Briefen, Besprechungen, unendlich langweilige Interviews, keine guten Fun-Storys. Auf die nächsten 10 Jahre -Peace, Brüder!- bin ich ja mal gespannt, ob mal wirklich was ECHT Vertrauensvolles, Interessantes gebracht wird. D. Herrmannstädter, Salzmannstr. 53, 8900 Augsburg Willi

FUNNY FLUB - Dub C-60 Tape
(Hail-Tapes, Siemensstr. 18, 8560 Lauf)
Toller Zusammenstellung deutscher Gitarrenbands, wenn auch die eine oder andere Band fehlt, so gibt es doch einen einigermaßen repräsativen Querschnitt durch deutsche Lande: Twist/Fit+ Limo/The Beathoovers/The Kites/Cryptic Flowers...- Es wurden sogar einige Tracks (Tundra Talk) vom Vinyl übernommen. Diese Casette hat eine schöne Aufmachung, eine limitierte Auflage in bemalter Box, ein viel zu uninformatives Beiheft und eine sehr gute Soundyualität. Preis 9.- M.L.

MISCARRIAGE - Fanzine - Nr. 1
50 Pfennige
O weh, Politik, und nix als Politik. Sind zwar interessante Sachen drin, aber ich kann mich einfach nicht aufraffen, sowas alles zu lesen. Über Musik steht so gut wie gar nix drin, Fun- oder Erlebnisberichte sind auch Fehlanzeige..., wen es aber trotzdem (oder gerade deshalb) interessiert, bestellt bei Andreas Döschner, Weidenweg 39,

BIER UND SPIELE Fanzine, bei Wolfgang Diehl, Friedenstr.12, 6725 Römerberg! Inhalt:Skinheads! Urteil: Wertvoll! SO wünsch ich mir Fanzines, und vor allem Skinzines: offen, ehrlich + unpolitisch! Herausgeber Wolfgang nimmt kein Blatt vor dem Mund, er schreibt DAS, was geschrieben werden mu und verschont nichts und niemanden! Vom Fußballbericht über Gruppenvorstellungen bis zu Erlebnisreportagen... ALLES drin und jeder "Nicht Politik-sonder Szenen-Fan" sollte das Heft noch heute ordern! W.W.

HASS Demo-Tape
Au weia-das setzt dem Ganzen die Krone auf! Nach dem Genialen Comeback auf deutschen Bühnen hier also auch das absolut gelungene Comeback auf Tonträger! Die Casi beeinhaltet 8 Songs, feinster Mittelzeitdeutschpunk mit dem ultimativen Hit "Was wirst du machen". Nun, hoffentlich erscheint bald ne LP von den Hassern denn sonst krieg ich Langeweile und Hass kommt auf! LP MUSS HER! Holt euch vorab die Casi bei: Tommy Sohns, Zeisigstr. 10, 4370 Marl W.W.



PITIGRILLI - "Kokain"
rororo 780/12225 - 7,80DM

O.K., Scumfuckers, es gibt, wie ihr vieleicht noch aus grauer Vorzeit wißt, auch noch was anderes als immer nur Video, Fußball, Punk-Rock, usw. - nämlich: Bücher!!!
Und da hat der Rowohlt Taschenbuchverlag, immer für Überraschungen gut, einen alten Italiener frisch auf den Markt geworfen: PITIGRILLI. Ursprünglich im Jähre 1927 (sic!) erschienen, klärt uns der Schreiber auf wortreiche und bildhafte Weise über die vernichtende, einbalsamierende Wirkung des Kokain auf. Heute wie damals die Modedroge der Schickeria. Unser Held heißt diesmal Tito, er ist ein junger italienischer Journalist im Paris der früher Zwanziger und schnupft sich durch Liebesabenteuer, Dekadenz und modäne Halbwelten zwischen Luxus und Horror.
PITIGRILLI schreibt sehr flüssig und leicht, jede Zeile ein Vergnügen. Auch alle anderen neuerschienen Bücher, u.a. "Luxusweibchen", sind ausgesprochen Zucker und wirklich zu empfehlen. Und Leute: Kauft, bevor der Index zuschlägt... Viel Spaß beim Lesen wünscht euch ARTUR

WURSTKOPF - Fanzine - Nr. 11
Preis ?
Auch aus Dortmund, und mehr als genial! Absoluter Sieger in der Sparte "AKW Foto Story"! News, Kalauer etc. sowie diverse interessante Artikel machen auch hier das ordern leicht! Ben Richter, Münsterstr. 217, 4600 Dortmund 1
W.W.

CROWD OF ISOLATED / Bad Actors 7"
(X-Mist)
Die Debüt-Lp kenne ichnicht, diese 2 Track EP mit einer Spielzeit von 10 Minuten gefällt mir ausgezeichnet: Variabler Hardcore, sauber produziert und international konkurenzfähig, was COI hier bieten. Es gibt eine liemitierte Auflage von 250 Stück mit selbstgesprühtem Cover! Zuschlagen!!! Weiterhin gilt: X-Mist Katalog anfordern! M.L.

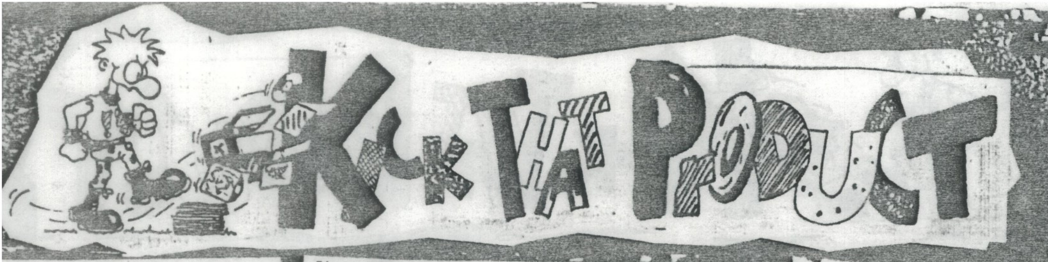
WE ARE ABLE TO HATE/COMMANDO HERSCHEL G C-20 Tape
(Endless Soul) c/o A.Siegling, Ellernstr. 21, 4970 Bad Oeynhausen 4
Line-up: P.Bumczcieck-Machines/ Pjotr -Voice/ P.B. - Guitar
Musik: Synthi-Pop der unangenehmen Machart, Depeche-Mode-Anleihen werden im Keime erstickt. Drei Versionen von "Betrayed and sold" sind mindestens zwei zuviel, ansonsten sehr mutiger Sound und keineswegs so abschreckend wie die Covernotiz!
Aufmachung: Unter aller Sau
Preis: Fair
Casette: CRO2
Positiv: "If you dont want to buy it, copy it", aber das gabs schon bei frühen Cleaners from Venus Cassetten, gibt es auch heute noch beim Lord Litter und ist daher keine Erwähnung wert. M.L.

MOTTENPOST - Fanzine-Nr.7 - 3.-
Aus Hamburg kommt dieses, mittlerweile schon als kultmäßig zu bezeichnende Fanzine. Außergewöhnliches Format, außergewöhnlicher (aber sehr) interessanter Inhalt und schöne Fotos sorgen dafür, das das engbeschriebene Heft niemals Langweilig wird. Hervorzuheben ist das Interview mit Lucky Luke - Zeichner Morris (!!!) sowie die Band-Interviews mit PHANTASTIX, POSERS und GOLDENE ZITRONEN.
Dietmar Plewka, Geratkebogen 20, 2050 Hamburg 80 W.W.

WEIN, WEIBER UND GESANG - Fanzine- Nr.1- 3.-
Funnig, Skinmäßig, interessant und (auch hier) gottseidank unbzw. anti-politisch! Geile Fotos, ein unendliches Interview mit allen führenden Oi/Skin Bands der BRD, welches keine Gaudi ausläßt. Für eine Nummer 1 absolut profihaft und gelungen!
Günter Gruse, Heroldstr. 70
4600 Dortmund W.W.

RICHIES - Demo Tape mit 5 Songs
Zuerst hießen sie TEENAGE SCHIZOIDS, dann nur noch SCHIZOIDS, nun, jetzt heißen sie RICHIES, und die Namen können sich ändern, und der Sound natürlich auch... Und was letzt endlich JETZT dabei rausgekommen ist, kann man schlichtweg als astreinen"RAMONES-aus-dem-Ruhrpott-Sound" bezeichnen. 5 Songs, unheimlich melodisch + doch powervoll, schöne Aufnahme und irgendwie kaum zu glauben, das so was Geniales aus dem versüfften Duisburg kommt! Bestellt euch das Teil, ihr werdet nichts berreuen...bei Axel Schulze, Johanniterstr. 42
41 Duisburg 1 - Preis ich nix weiß... W.W.

BERLIN-CASSETTE 4-88
C-60 (Jarmusic, Limastr.18, 1Berlin37)
Jetzt gilt es wieder, die Berlin-Cassette 4-88 enthält tolle neue Songs von aktuellen Independentproduktionen. U.a. mit dabei: Gypznik/ Enemies of art/Lord Litter/Schwefel/ V-Sor x/ Human flesh/ -Brotherhood of Lizard- (= Martin Newell alias Cleaners from venus) u.v.v.m. Unbedingt kaufen. Ein Abo für 1989 kostet bescheidene 25 DM (= 4 Ausgaben incl. Infos/Porto) Unterstützt Jar bei seiner Arbeit, er ist dringend auf Abonenneten angewiesen! 1 BC = 8,50 DM incl. Porto/Verp/Infos.!! M.L.



ccüsed-Maddest Stories...:
n We Bite Paket das Beste,was
ie mitgeschickt haben, werden
ir jetzt kräftig pushen......
ccüsed gehören zu den wenigen
ands,die wirklichen HC spie -
en und im Gegensatz zu vielen
ands,die nur einfach langwei-
ig klingen,Hits produzieren
ann.Die 3. Lp ist fast so gut
wie die erste Lp.Dreckig,rauh
..Die Jungs haben keine Durch
wegmatten auf dem Kopf und
ie Roots im amerikanischen
unk-Rock..Coverversionen von
BH"Sick Boy"-Angry Samoans
Lights out"...das garantiert
och Geschmack,die Band liebt
ore und Splatterfilme,das Co-
er von Sloane ist eines der
eilsten Lp Cover der Platten-
eschichte überhaupt...geil!!!
ine der wenigen HC Platten ,
ei denen ich nicht vor Lange-
eile einschlafe............

ag Nasty-Field Day Lp
n,...da biste platt...Spie -
n da flotte Poprythmen, die
den Charts täglich kommen ,
rpassen der Sache Breaks und
mpo,recht flott und klingen
etwas ganz anders,als die
deren Ami Bands.Gefühlvoll?!
.Gut anzuhören,ein paar klei
e Hits,spieltechnisch fast
gut für mich alten,unver -
sserlichen Punkpurfanatiker.
p+Punk...Chorgesang-Schön!!!
niger poppig,als die 7 Se-
ds auf der"New Wind"- Ver-
windet bei mir auf alle Fäl
nicht im Regal hinten!!!

und Krach Nr.6---
werd'nich'mehr,Paulchen und
y haben den Arsch wieder in
Wind gelegt und ihn so wie-
hoch bekommen.Die 24 Seiten
nur eine einzige Abgröhl -
y.Viele geniale Fotos und
Beweis,daß man auch ohne
Szeneenvolvement ein ge-
s Zine machen kann.Die Ge-
chte einer Bande hoffnungs-
er Säufer,die die Kultur er
rt.Geniale Witze,lustig in
er Heinz Erhard Tradition ,
streiche Wortspiele,Gute
tlektüre...wow...mein per-
icher Hit,unbedingt zulegen
Teil.1.- bei Martin Paul
ndorferstr.69-44oo Münster-
orto versteht sich-Fungeil!!

enpost 7---
ders diesmal das Format und
etonte Sauberkeit.Wenige [illegible]
s nur,die dafür ausführlicher
astix-Posers...und als beson
s Gimmick,Interview mit dem
Lucke Zeichner.Einziges to-
rbares HH A 4 Zine!!!HABEN!!

Jingo De Lunch-Cursed Earth Mini Lp
Jetzt schon eine Rarität,Bonzen Records in Aufmachung und Vinylcolorierung bei dieser Platte unübertroffen.Teils sind die Aufnahmen etwas kraftlos-Hits sind die 2 nachgespielten Stücke von Bad Br. und Thin Lizzy...eigentlich überflüssige Kritik,da die Platte schon fast wieder weg ist,wer Jingo mag hat sie , wer Jingo erst in 1 Jahr entdeckt,wird sich wegen der Platte erniedrigen müssen, da kostet sie dann sicher horrendes Geld!! Bonzen bleibt der Linie treu,eigenwil - lig,anders eben!!!! ....

D.B.F.-Not bound to rules Lp
Bombastpunk würde ich sagen.Die Bre - mer haben 5 Jahre auf dem Buckel, viel Anfeindungen von den Straightern und in den 5 Jahren viel verarbeitet,diesmal viel Power.Ist Hc,fett abgemischt,teils nerven mich die Gitarrenexkursionen auf der Platte.Da ich keine Titel und keine Texte habe tu ich mich da schwer.Klingt nach UK Punk,der so um 83 gespielt wurde,mit etwas Hc gemischt und fett durch den Mixer gedreht.Hat Höhepunkte auf der Platte und es werden,was wieder im Kommen zu sein scheint Chöre verarbei - tet.Kräftig,weit über [illegible] anderen BRD Imitaten,Gesang erinnert mich etwas an VKJ,nur hier in englischer Sprache!!!!!

Rubbermaids-Ich sag es nochmal,auf dem Tape jagt ein Hit den anderen!!!Punk ey Rock ey!!!!Geil!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!

Saftlos-Weihnachtsnummer
Die Schweizer haben sich offensichtlich von einem süddeutschen Witzblatt inspirieren lassen.Viel Fun und wesentlich lockerer , als in der Vornummer,bestechend , wie immer die guten Comix,die gross - zügige Platzverschwendung.Diesmal Fun rules,passt den Schweizern ja ausgezeichnet,viel Spass,Fun,Basl ...usw...so,wie man Zines aus dem Schoggiland zu Hauf einmal bekam. Kann ohne weiteres in der Oberliga mithalten,besorgen..........!!

Sie tanzen mit den Toten-Nr.7! -2-!!!
Nette Schreiber mit verirrtem Musikgeschmack,ihnen gefällt einfach al - les,was sie vorgesetzt bekommen. Fun rules,unversaute Ausgabe,gut dille - tantisch.Auch Bayern können Fun rü - berbringen (sind bestimmt zugezogen) Dazu Scraps Interview-2 Seiten Gore-Filme,die aber etwas an der Oberfläche bleiben,da sie nur die zen - sierten Cleanfilme besprechen.
Inferno...HC Zine mit etwas Fun,gut!
Alex Patij-Roggensteinerstr.41- 8089 Emmering-----------------------------

Promised Pain Nr.3
Heft+Cassettte auf der alle Bands , die im Heft sind auch drauf zu hören sind.Keine neue Idee...Die Bands wer -den Interviewt,das recht ordentlich die Fragen sind,Hut ab,recht gut.Für 5.- bekommt man 36 A 4 Seiten und 60 Minuten Musik,das ist ok..die Bands POY,Desmdeiros,Drowning Roses,Agen53 ,Dioxin,Collaps...usw...manche Infos sind recht alt.Ausser Bands nix im

Capitol Punishment-Glutton Ep
Bolzen trotz Umbesetzungen in jedem Falle immer noch so,wie ich sie in Erinnerung hatte.
Der Sänger klingt oft etwas hilflos,Musik ist ausgereif - ter,spieltechnisch ausgefeilter HC,gut gesagt,was?!?
' Wer die alten Sachen mag, der liegt immer noch richtig, keine Solis,keine Metallstück -chen im Salat.Capitol Stan - dart könnte man fast sagen... gute Rückmeldung-----------

Government Issue-Crash Lp
Kannte fast nur die "Joy Ri - de"Lp und die fand ich Scheis -se hoch 3.Die neue Lp,nun es ist etwas schwierig,diese Lp ist anders.Locker,flockig,sogar teilweise funnige Mischung aus HC-Punk-und poppigen Klängen.Plätschert manchmal , aber hat einen eigenen Touch, Beach Boys machen metalfreien Punkhcrock.Interessant,als Li -zenz mit Texten...gute Aufmachung,dürfte nicht untergehen in den Massen an US Platten.Oberes Viertel.Klingen ja ein wenig nach Dag Nasty, wie Dag Nasty nach ihnen klingen, wäre ideal für ne Split Lp ge -wesen.Zum Ausspannen und zum Fröhlichsein!!!

Kabeljau 12---
Die Fischköppe bombardieren ja wie üblich nur mit Informatio- nen,mehr nicht.Unpersönliches , langweiliges Teil,das durch die zahlreichen Eigentore lebt, wa- rum es so beliebt ist weiß der Teufel,es sagt nix aus,hat nix eigenes...Trust in nordischer , schottischer Tradition...nun... Weniger Werbung als sonst und wie immer nichtssagende Kriti - ken zu Zines und Platten,warum dann überhaupt Kritiken,wenn es schon keine sind...zeitgemäss!!

Misfits...
Idiotische Ausgabe,nur über eine-(sprich EINE)einzige Band,reines Runtergerassle von Daten und Story eben.Lay Out ist ok,Aufmachung auch,aber kaufen würde ich mir es nicht...wie kann man darauf nur abfahren?????Grenzt an Vergötteraktion einer Band,die es zum [illegible] Glück nicht mehr gibt,in den Plat -tenangaben schon wieder unaktu - ell!!!

Extreme Derange-Core Fanzine-Nr. 1
Memento Mori-Scraps-Grinning Kids... mehr gäbe es eigentlich nicht zu sagen...Aufmachung gut,kein Fun an der Sache zu erkennen,wir machen ein Zine,etwas mißlungen...Ein Zine nur mit Infos ist öde,wenig gute Ansätze zu erkennen...

PIERRE(BRIES)PASTIS



STILL SANE (Postfach 5844, 3000 Hannover, Vertrieb: Semaphore/Nürnberg)
...ist ein neues Plattenlabel aus Hannover, bisher sind vier Platten erschienen, von denen ich euch eine empfehlen möchte:
The Vines/ Walk the floor/ Mini LP (Still Sane 2)
Wer sich an legendäre US-Gitarrenbands wie The Shirts oder Martha and the Muffins erinnern kann (immer mit tollen Sängerinnen...die im Gegensatz zu heutigen Rockfrauen echt faszinierende Wesen waren), liegt bei dieser Scheibe richtig. Sechsmal Gitarrenrock/pop pur mit einer Sängerin (Suzanne Lavine), die die Songs wunderbar interpretiert. Hört euchnur "The look in your eye" an, schöner kann Pop nicht sein. Die Songs haben halt das, was man schlecht mit Worten beschreiben kann, sie sind eingängig mit Wiedererkennungscharakter und doch nutzen sie sich überhaupt nicht ab, eher gefallen sie mir von Hören-zu-Hören besser! eine wirkliche Ausnahmeerscheinung sind auch die All-girl-band The blue up mit ihrer 5-track Mini LP "Now", da kann man die Bangles total vergessen. Sie kommen aus Minneapolis und spielen wunderschönen Pop irgendwo zwischen den 6os + 8os, können auch herrlich psychedelisch klingen. Achtet auf die Keyboardeinsätze, das kriegen selbst die Bangles nicht besser hin. M.L.

"LA TIERRA ESTA LA NOTRE" Do-Tape 18.-... gibts bei Martin Pick, Nützenberger Str. 143, 56 Wuppertal 1
Puh, 2 vollbespielte Casetten mit insgesamt 45 Bands aus der ganzen Welt. Es würde natürlich den Rahmen sprengen, auf alle Bands nun einzugehen, gesagt sei dieses: Eine extrem gut gelungene Mischung, was sowohl bei der Auswahl der Bands als auch der Songs zutrifft. Kaum Schatten, wirklich fast nur Licht, auch bei der Aufnahmequalität... Desweiteren kommt ein evt. Erlös einem guten Zweck zugute, nämlich den Indianern vom "Big Mountain". Kommt außerdem mit dickem Beiheft. K A U F E N ! ! ! W.W.

THE WELCOME IDIOTS You gotta hold on me 7" (Devil-Dance-Rec. Kastanienalle 29, 2000 Hamburg 4)
Aus München kommen die Welcome Idiots und präsentieren auf ihrer brandneuen 3-Track EP den kommenden Rock'n' Roll der Neunziger! Ihr Sound ist sehr vital, lebendig, neben dem gut arrangierten Titelsong gefällt mir "Crawl in the dirt" am besten, da hier so richtig die Post abgeht! Das neue (?) DDR-Label hat ein gutes Gespür für Talente, demnext wird eine 7" der Punkband THE DEAD FACTS erscheinen sowie ein Gitarrenpopsampler mit diversen deutschen Bands! Eine Empfehlung!! M.L.

HUSTENSAFT - Fanzine Nr.14 c/o H.Schmidt, Dröste-Hulshoffstr. 42, 4709 Bergkamen
Ein interessantes alle 2 Monate erscheinendes Punk/HC - Magazin mit jeweils ca. 36 A5 Seiten, Inhalt: Jumpf for joy, Accüsed, Dissent, Cat o nine tails u.v.m.! Gut zu lesen, lediglich Metalbewertungsskala 1-6 ist überflüssig! M.L.

ANASTASIS - 4 Song E.P. (YOUR CHANGE RECORDS, c/o Frank Herbst, Klaumer Bruch 21, 42 Oberhausen 12)
Auch eine Duisburger Band! Ziemlich schneller, aber melodiöser Hartcore mit "bewährtem" Textmaterial. Das Titelcover ist wunderschön, und auch der Sound ist ansprechend, wenn auch schon 1000 mal gehört. Erschienen in weißen und in schwarzen Vinyl. Produzent Frank will in nächster Zeit noch mehr Platten auf den Markt schmeissen, u.a. eine EP von RICHIES, und seine Aktivitäten betreffend "kleinerer, unbekannteren Bands" sind beispielhaft! Also ist der Kauf des ANASTASIS EP alleine aus diesem Grund unterstüzenswert! W.W.

POSERS "Illusions" Mini LP erschienen auf DDR-Records
Zunächst: Herzlichen Glückwunsch! Selten ist es einer deutschen Band so gelungen, ihren eigenen Stil durchzusetzen und etwas wirklich gutes draus werden zu lassen... In Duisburg machten sie ja bereits beim 1. SCUMFUCK-Festival durch ihr "Outfit" und ihrem powermäßigen Glam-Rock auf sich aufmerksam, und diese Scheibe mit 5 Songs müßte ihnen eigentlich zu weiteren Erfolgen verhelfen. Die Stücke "Own Way" und "Fever" sind absolute Hits, aber auch die andern Songs stehen dem in nichts nach. Alles in allem als "eingängiger, kraftvoller Hartcore-Glam" zu bezeichnen. W.W.

SCUMFUCK TRADITION

DAS VIERTE FESTIVAL!!!

JAM TODAY HAMBURG

LOKALMATADORE MÜHLHEIM

MOLOTOW SODA BONN

IM OLD DADDY DUISBURG

BEGINN: 20^{30} FÜR: DM 6.- 24. JAN

24.01./16.30 UHR
Ralf sortiert in seiner neuen Wohnung die Platten ins Regal ein, während im ´Old Daddy` die restlichen Scumfuckers schon lustig am zechen sind. Als Ralf dann eine dreiviertel Std. später dort eintrifft sind schon alle Bands fast vollzählig am Start und Dirk, Klaus Peter und Wolfgang haben schon ziemlich rote Bäckchen gezeichnet von unzähligen Gläsern Pommery. Dirk hat schon richtigen Ausschlag, soll heißen das sein Face wie eine faule Blutorange mit Pickeln aussieht, und seine knallrote Haarpracht in Form eines Iros zusammen gefertigt, fällt dagegen gar nicht mehr auf. Peter erzählt mal wieder laufend was von Misfits, Punk Rock Raries und Krieg, Wolfgang dagegen rennt streßig hin und her und ist am checken, abchecken, umchecken, aufdecken und am checken........
Ja die Scumfuckers drehen mal wieder tüchtig auf. Und als der Abend sich langsam einläutet, kommen auch die ersten Besucher und füllen das ´Daddy auf 27o Plätze. Sabine bringt im laufe des Abends unter tosendem Beifall und grenzenlosem Jubel die heißersehneten U-Shirts mit und schwupps werden auch schon die ersten Shirts unters Volk gehauen. Das hat zur Folge das sich einige Festivalbesucher sofort umkleiden um für den Rest des Abends mit Orlandos Superncovern zuposen. Da wird das Napalm Death-Shirt achtlos in die Ecke geworfen, als häfte es niemals Death/Crossover gegeben.

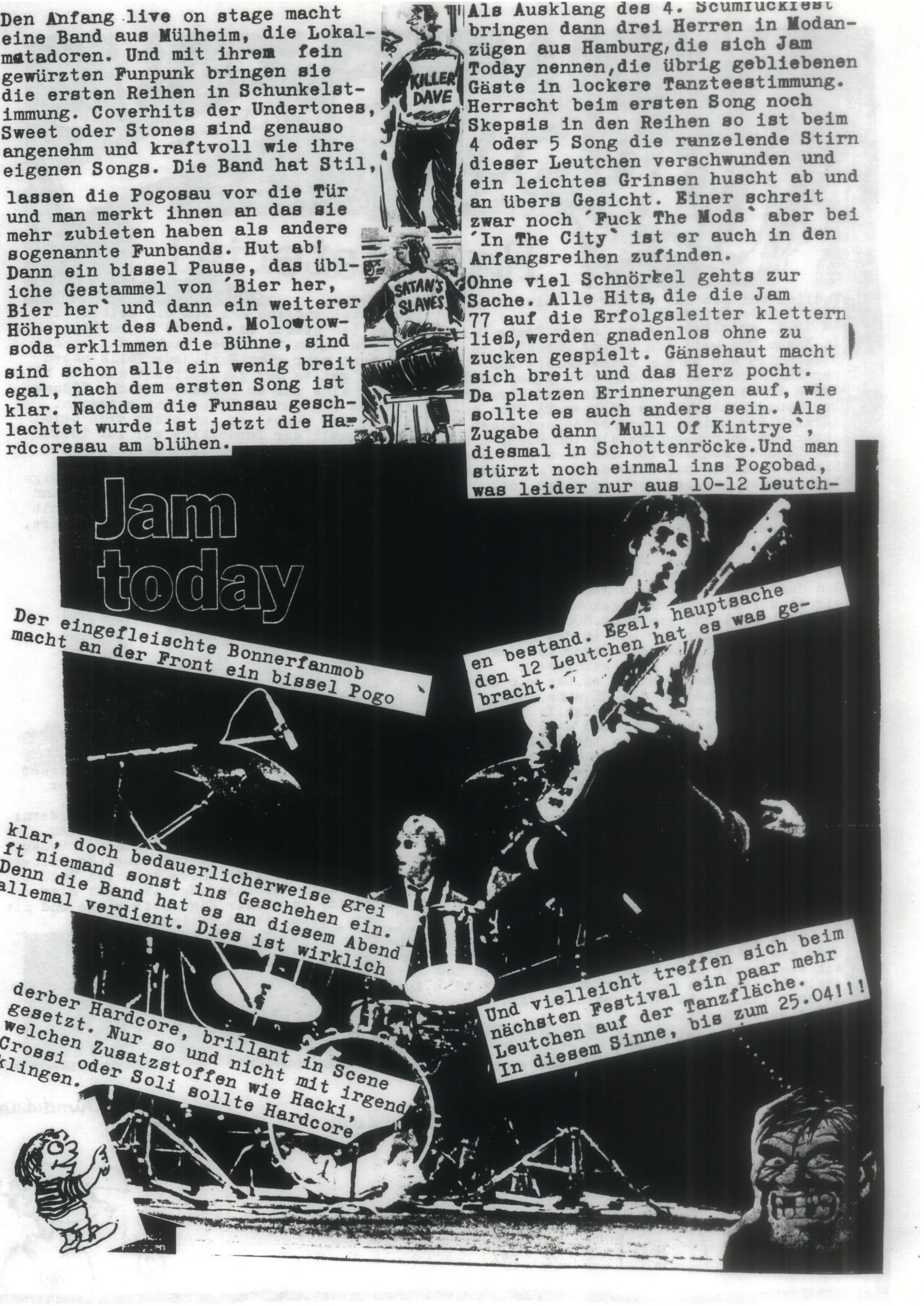


Wie bei jedem Festival trifft man auf alte Bekannte und so sollte es dann auch an diesem Abend in eine ausgedehnte Familyparty enden. Axel von den Richies macht diesmal den DJ und das heißt eine Palette an alten Ramonesschlagern wird uns die Trommelfelle zum platzen bringen.

Den Anfang live on stage macht eine Band aus Mülheim, die Lokalmatadoren. Und mit ihrem fein gewürzten Funpunk bringen sie die ersten Reihen in Schunkelstimmung. Coverhits der Undertones, Sweet oder Stones sind genauso angenehm und kraftvoll wie ihre eigenen Songs. Die Band hat Stil, lassen die Pogosau vor die Tür und man merkt ihnen an das sie mehr zubieten haben als andere sogenannte Funbands. Hut ab! Dann ein bissel Pause, das übliche Gestammel von ´Bier her, Bier her` und dann ein weiterer Höhepunkt des Abend. Molowtowsoda erklimmen die Bühne, sind sind schon alle ein wenig breit egal, nach dem ersten Song ist klar. Nachdem die Funsau geschlachtet wurde ist jetzt die Hardcoresau am blühen.

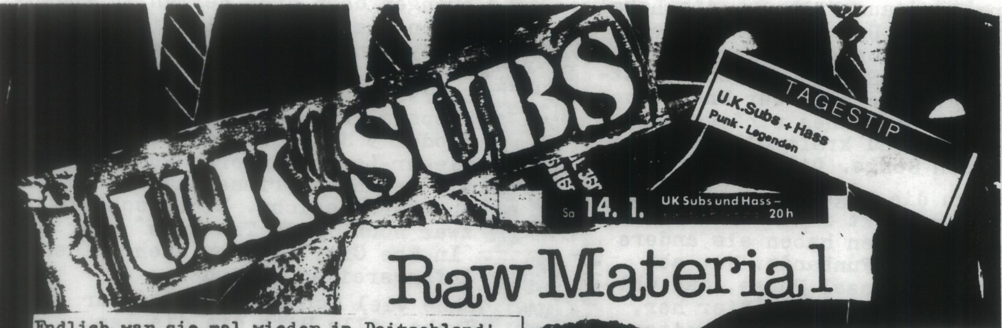
Als Ausklang des 4. Scumfuckfest bringen dann drei Herren in Modanzügen aus Hamburg, die sich Jam Today nennen, die übrig gebliebenen Gäste in lockere Tanzteestimmung. Herrscht beim ersten Song noch Skepsis in den Reihen so ist beim 4 oder 5 Song die runzelende Stirn dieser Leutchen verschwunden und ein leichtes Grinsen huscht ab und an übers Gesicht. Einer schreit zwar noch ´Fuck The Mods` aber bei ´In The City` ist er auch in den Anfangsreihen zufinden.

Ohne viel Schnörkel gehts zur Sache. Alle Hits, die die Jam 77 auf die Erfolgsleiter klettern ließ, werden gnadenlos ohne zu zucken gespielt. Gänsehaut macht sich breit und das Herz pocht. Da platzen Erinnerungen auf, wie sollte es auch anders sein. Als Zugabe dann ´Mull Of Kintrye`, diesmal in Schottenröcke. Und man stürzt noch einmal ins Pogobad, was leider nur aus 10-12 Leutchen bestand. Egal, hauptsache den 12 Leutchen hat es was gebracht.



Der eingefleischte Bonnerfanmob macht an der Front ein bissel Pogo klar, doch bedauerlicherweise greift niemand sonst ins Geschehen ein. Denn die Band hat es an diesem Abend allemal verdient. Dies ist wirklich derber Hardcore, brillant in Scene gesetzt. Nur so und nicht mit irgend welchen Zusatzstoffen wie Hacki, Crossi oder Soli sollte Hardcore klingen.

Und vielleicht treffen sich beim nächsten Festival ein paar mehr Leutchen auf der Tanzfläche. In diesem Sinne, bis zum 25.04!!!



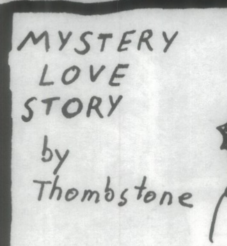
Raw Material

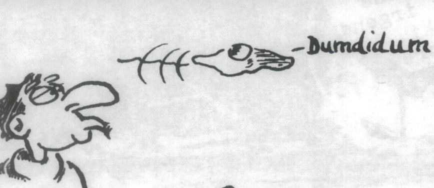
Endlich war sie mal wieder in Doitschland! Die UK Subs. Und geil wars.
Am 14.1. spielten sie ja in der Zeche Carl in Essen. Und weil ich gerade Jobmäßig in Holzindien was zu tun hatte musste ich per Zug nach Haus. Die Zugfahrt genoß ich indem ich erstmal'n paar Bierchen verzehrte. Der Soundtrack kam vom Walkmen, UK Subs natürlich. Die Stimmung war schon auf einem ihrer ersten Höhepunkte als ich Soest aus dem Bahnhof stürmte vor dem dann alle möglichen Bekannte und Freunde auf mich warteten. Nach kurzer Lagebesprechung gings los.
Die Fahrt war nichts anders als Heftig zu bezeichnen. Heftiges Trinken, Rauchen, Singen und Pinkeln. Eine Fete in 3 Autos die nach Essen rauschte. Früher fand sowas auf der Schiene statt und wurde Sambafete genannt. Ein Parkplatzhalt vor Essen noch.
Und dann Essen selbst. So gegen halb 10 waren wir an der Zeche Carl angekommen. Ich hab ja nicht schlecht gestaunt. SOOOOO viele Punkrocker!!! Bier her und in den Mob. Wir erfuhren schnell daß die Wixer von der Zeche angeblich niemanden mehr reinlassen wollten. Ausverkauft hiess es. Das war erstmal'n Schock. Und auf die UK subs wollte niemand von den Leuten verzichten. Is' ja auch irgendwie Logisch. Na ja, und dann ging die Sache mit dem Gröhlchören los. Ha! TÜR AUF! TÜR AUF! TÜR AUF! Die Glohrreiche Brigade der Soester Punx, also wir, drängten zur Tür.
Als erste an der Front: Rodscher gefolgt von mir und karl. Nachdem dann die Scheißköppe von der Zeche carl auf unsere Gröhlaktionen nicht die geringste Reaktion zeigten hieß es zur Offensive übergehen, yeah! Das bedeutete heftiges (schon wieder, hi, hi) Schieben und drägeln Richtung Tür. Es war wie die Erstürmung einer Festung. Aber wir hatten Erfolg. Drinnen hab ich dann erstmal die andern gesucht. Rodscher traf ich als erstes.
Er hatte sich am Glas dieser Fucktür die Hand malträtiert. WAS sollten wir machen??? Ach was, Messer raus, T-shirt zerschnitten und erstmal Rodschers Hand verbunden. Später is' er noch ins Krankenhaus gebracht worden. Nu'is' seine Handgenäht.

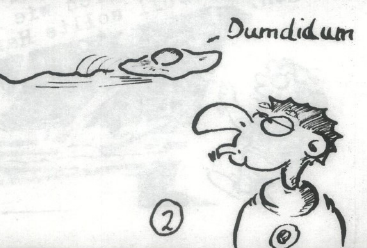
Aber jetzt endlich mal zum Gig selbst. Als Suppot (so stands im Marabo) beglückten uns HASS von denen ich immer dachte daß es die gar nicht mehr gibt. Egal, jedenfalls haben sie ein geiles Set gespielt. Und gut die hälfte der Kids war am Pogoen. Götliche Klänge feinsten Pogopunx brüllten uns entgegen. Und wie das nunmal so ist packt dich beim Pogo schnell der Durst. Also auf zur Theke die Hoffnungslos überlastet war (hinterher gabs sogar nur noch Alt weils Pils schon zur neige gegangen war). Im Verlauf des Gigs (es spielten immer noch Hass) traf ich dann auf einen Typ (hallo Guido) der mir erzählt hat daß auch Scumfucker Panne-Ralf da wäre. Getroffen hab ich ihn aber leider nicht.

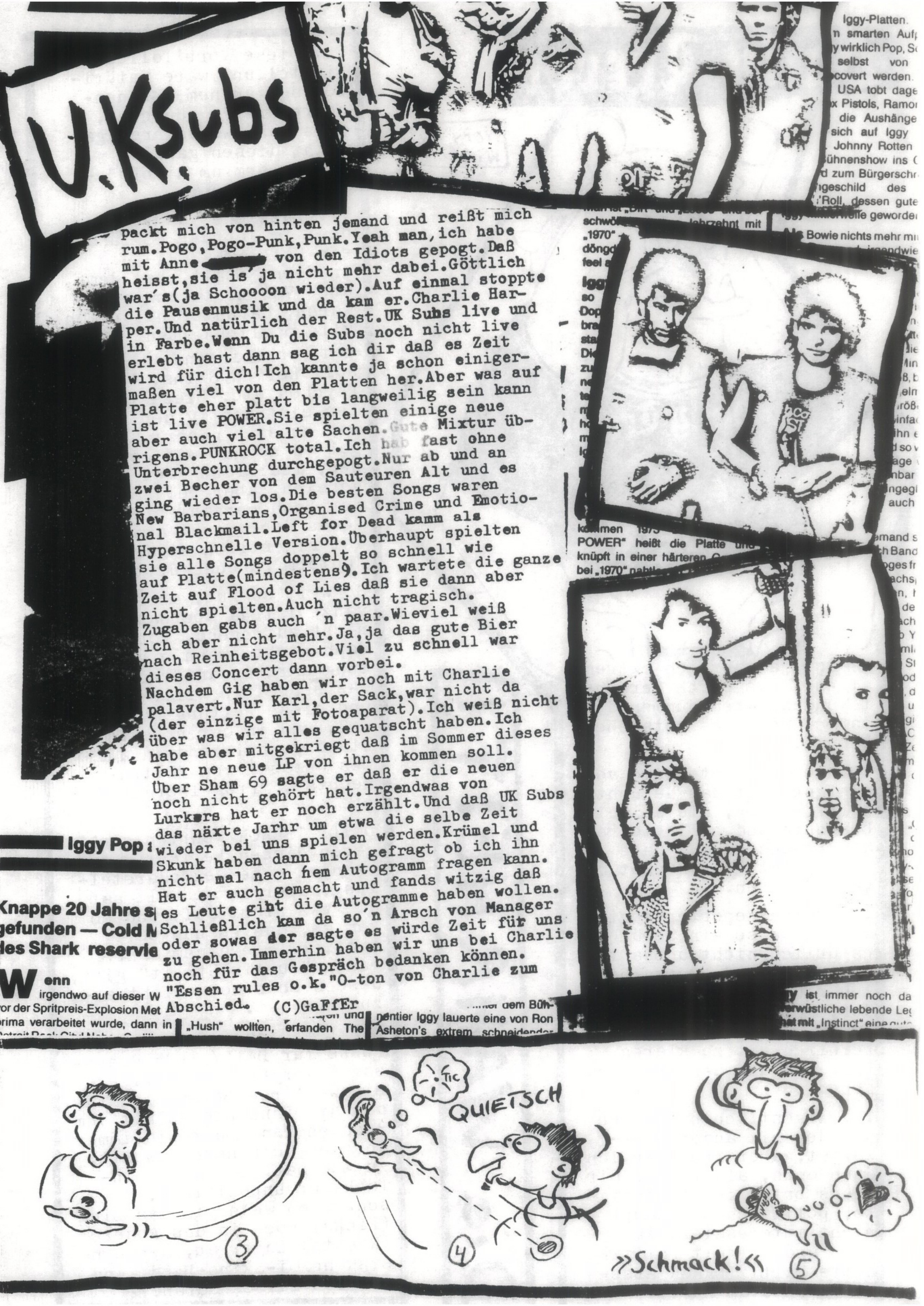


Sei gegrüßt hiermit! Hass wurden immer besser, der Pogo immer extatischer und ich immer Bierseliger. Hm, da fällt mir gerade ein, dieser Guido hieß ja gar nicht Guido sondern: DIRK HAMANN. Oh, oh böse Falle!! Hass hörten dann leider auf, vielzuschnell1!!! In der Umbaupause traf ich Skunk, karl und soweiter wieder. Wenn ich mich recht erinnere kamm vom Band in dieser Zeit Motörhead. Egal. Wie ich also da so gerade an meiner Zigarette sauge und mit Karl über diesen Abend philosofierte









packt mich von hinten jemand und reißt mich rum.Pogo,Pogo-Punk,Punk.Yeah man,ich habe mit Anne [redacted] von den Idiots gepogt.Daß heisst,sie is´ja nicht mehr dabei.Göttlich war´s(ja Schooooon wieder).Auf einmal stoppte die Pausenmusik und da kam er.Charlie Harper.Und natürlich der Rest.UK Subs live und in Farbe.Wenn Du die Subs noch nicht live erlebt hast dann sag ich dir daß es Zeit wird für dich!Ich kannte ja schon einigermaßen viel von den Platten her.Aber was auf Platte eher platt bis langweilig sein kann ist live POWER.Sie spielten einige neue aber auch viel alte Sachen.Gute Mixtur übrigens.PUNKROCK total.Ich hab fast ohne Unterbrechung durchgepogt.Nur ab und an zwei Becher von dem Sauteuren Alt und es ging wieder los.Die besten Songs waren New Barbarians,Organised Crime und Emotional Blackmail.Left for Dead kamm als Hyperschnelle Version.Überhaupt spielten sie alle Songs doppelt so schnell wie auf Platte(mindestens9.Ich wartete die ganze Zeit auf Flood of Lies daß sie dann aber nicht spielten.Auch nicht tragisch. Zugaben gabs auch ´n paar.Wieviel weiß ich aber nicht mehr.Ja,ja das gute Bier nach Reinheitsgebot.Viel zu schnell war dieses Concert dann vorbei.

Nachdem Gig haben wir noch mit Charlie palavert.Nur Karl,der Sack,war nicht da (der einzige mit Fotoaparat).Ich weiß nicht über was wir alles gequatscht haben.Ich habe aber mitgekriegt daß im Sommer dieses Jahr ne neue LP von ihnen kommen soll. Über Sham 69 sagte er daß er die neuen noch nicht gehört hat.Irgendwas von Lurkers hat er noch erzählt.Und daß UK Subs das näxte Jarhr um etwa die selbe Zeit wieder bei uns spielen werden.Krümel und Skunk haben dann mich gefragt ob ich ihn nicht mal nach fiem Autogramm fragen kann. Hat er auch gemacht und fands witzig daß es Leute gibt die Autogramme haben wollen. Schließlich kam da so´n Arsch von Manager oder sowas der sagte es würde Zeit für uns zu gehen.Immerhin haben wir uns bei Charlie noch für das Gespräch bedanken können. "Essen rules o.k."O-ton von Charlie zum Abschied.

(C)GaFfEr

Daily Terror

Story by Willi



Es ist ja wahrlich extrem ätzend, was durch Gerüchte und anderem dummen Gesabbel so alles entstehen kann...

... So erreichte mich vor einiger Zeit das Gerücht, DAILY TERROR, die allseits bekannte und beliebte Band aus Braunschweig, habe sich jetzt dem Faschotum verschrieben...

... Meine Reporterneugierde konnte so ein Gerücht natürlich nicht unbeantwortet lassen, woraufhin ich flugs Kontakt mit Pedder, dem Sänger dieser Combo, aufnahm, um diese Peinlichkeit zu klären bzw. ihr auf den Grund zu gehen...

... Eigentlich hatte ich ja auch nix anderes erwartet, aber froh war ich dann doch, als Pedder mir flugs brieflich bestätigte, politisch überhaupt nicht interessiert zu sein und mit mit Politik hätte DAILY TERROR abso-

Die WAHRHEIT!

... Diese Vorbildliche Einstellung wäre natürlich so manchem "Szenenschreier" zu wünschen, denn dann würds erst gar nicht diesen ganzen "Viel Lärm um nichts" - Trabbel geben...

... Tatsache ist folgendes: Im Februar 88 fand ein DAILY TERROR - Gig in Herne statt, bei dem über 700 Leute anwesend waren, darunter natürlich alle möglichkeiten von verschiedenen Leuten, soll heißen Skins, Punks, Psychos etc. Diese tanzten einträchtig den Pogo, wie es sich gehört. Ärger gab es so gut wie gar keinen, lediglich zwei Schlägereien, aber bei so einer Besucherzahl bleibt sowas wohl nicht aus und ist eigentlich sogar noch "unterm Durchschnitt".

So weit so gut, aber das ganze ist ja überhaupt nicht aufregend, vor allem dann nicht, wenn eine Zeitung darüber anderntags was schreiben will. Tja, und diese Zeitung heißt WAZ, und in deren Bericht stand dann irgendein dummes Gefasel von "Ultra-Rechts", "Prügel-Orgien" etc.

DAILY TERROR wehrten sich gegen diesen Bericht, erzwangen eine Gegendarstellung, aber so schnell gab die WAZ nicht auf, und so kam es, das es nun seit mittlerweile einem Jahr einen "Justiz-Streit" gibt, dessen Ende noch nicht abzusehen ist.

Das bei diesem Prozess auch Punks für DAILY TERROR aussagen werden, ist übrigens ein weiteres Beispiel dafür, das die Band nichts mit dem Rechten Rand oder wie immer ihr den Rotz nennen wollt, zu tun hat. Sie sind einfach nur unpolitisch, schwanken weder in das Eine (Links) noch in das Andere (Rechts) Lager ab, sondern sind ne Oi-Skins-Band, und was ist falsch daran ...

DAILY TERROR

Mancherorts hört man auch, DAILY TERROR seien Verräter, weil sie nicht mehr den Sound machen, der sie damals so berühmt und beliebt gemacht hat...

... Prima! Da macht ne Band mal nicht gerade genau DAS, was alle wollen, und schon sind sie Verräter. Es bleibt doch wohl nicht aus, das jede Band mal irgendwann was anderes tun muß, als das, was sie schon vor 5 oder 7 Jahren gemacht hat. Aber nein, schon kommen die Vorurteile auf und der Ruf des "Verrats" hallt durchs Land...

... Fuck it!!! Ich wünsche DAILY TERROR für die Zukunft viel Erfolg, zum Einen weil ich den Sound nach wie vor mag und zum andern weil sie halt wirklich mal ne Kult-Band für viele waren (auch für mich, denn 1981 hatte unsere damalige Band BECKS PISTOLS nen Auftritt mit ihnen zusammen, und ich war beeindruckt von diesen Leuten!) und ihre Texte, sowohl damals als auch heute, abolut genial sind.

... Überzeugen könnt ihr euch übrigens davon auf ihrer bald erscheinenden Single, die Mitte April raus sein dürfte!

... Das wars also dazu, Dank an Pedder für die Information und die Ehrlichkeit!

JUBILIRIUM

Chancenlos
hatten wir begonnen
und danach
jede Schlacht gewonnen.

8 Jahre
sind eine lange Zeit
doch ich habe
keine Stunde bereut.

Den einen zu links
den andern zu rechts
wer hat nicht schon
über uns gehetzt.

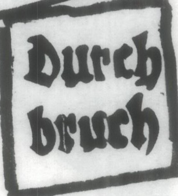
Meist haben wir
nur draufgelegt
doch die Straßen waren
stets wie leergefegt.

Aus alten Fehlern
nichts gelernt
von früheren Idealen
keinen Deut entfernt.

Wir leben noch immer
für den Augenblick
und es gibt
für uns kein zurück!



Ref: Wir sind kurz
vorm Jubilirium
viele haben's versucht
doch keiner kriegt uns stumm! ©





DAILY TERROR
KONTAKTADRESSE:
Pedder Teumer
Hamburgerstr. 73
3300 Braunschweig

Gefühl & Härte



Wie heißt die Band,die auf deutschen Autobahnen zwangsläufig dem ADAC beitritt!?Ein Tip, es ist nicht Bon Jovi.---

Die gestressten Geschliessmuskelten aus Hamminkeln,dem Ort,in dem Birkenstocker Rocker ihre Hochzeiten erleben,der Ort des Grauens,wenn man von den ortsamsässigen Jungfrauen verfolgt wird,daher... aus diesem Ort des Schreckens kommen sie und wagen sich nur bei Vollmond aus dem Schuhkarton,die Schweissmuskel. Ihr neuestes Demo hat die Zivilisation er - reicht und zeigt erste Auswirkungen.Der klassische Western von und mit Gary Coo -per wird hier propagiert...High Class Qualityremake von 1/2 12 Uhr Mittags in "lonely"version,live schon der Knaller, auf Platte sicher die Hymmne schlecht - hin.Schon mal vorsummen und die Munddusche vorher nicht vergessen.

Rita ist wieder da,Falco mit seiner Jeanny Fortsetzung hat das Nachsehen , denn was ist die poplige Jeanny schon gegen Rita,der Song wird in Gruftie und Nekrophilenversion auf stimmungsgerechtes Black Vinyl transplantiert werden!! Die 2. Lp "Aufstand alter Männer"steht im Zeichen von "Rock Hard"--Punk-Rock-- Alta,vom Peinlichsten,genialsten.....da horcht man auf im Hardkohrwald,wo die Vöglein sonst so ähnlich zwitschern ist hier Hit auf Hit angesagt,ein paar Nieten sind gewitzt versteckt und man kann wieder aufatmen,denn diese Schlingel verwöhnen, verzärteln und beschmusen mit zartem Lebertran.

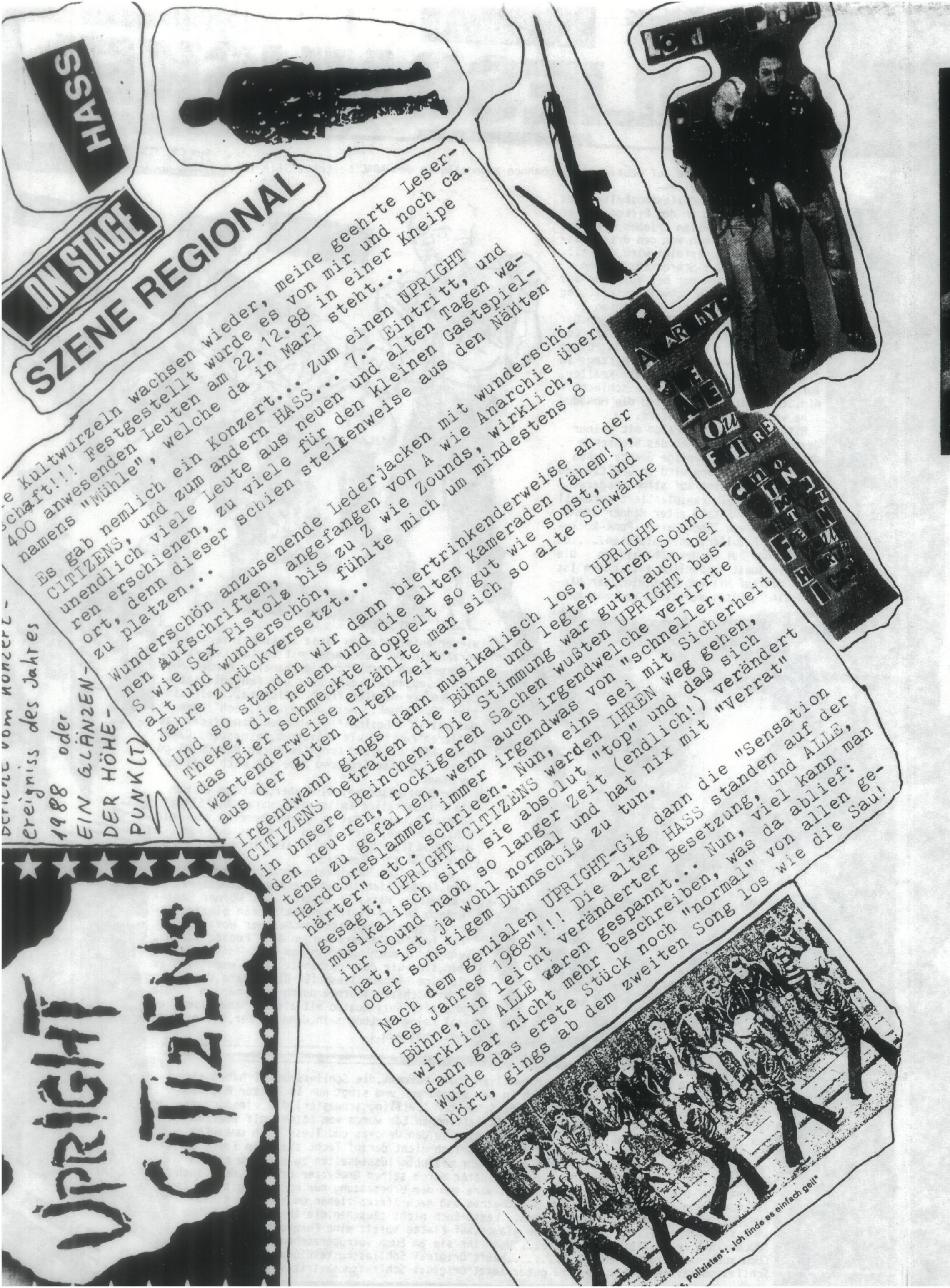
Vergeblich sucht man hier banales findet eher noch a..müsantes,keine Spur der fehlgeleiteten Gedanen pre-nataler Trust Influenza...Kein simpler "Fun"-Punk...nein,Jungejunge,sach ihnen das mal in´s Gesicht!!!---Um den Bandlieder zu zitieren"Fun ist wie Universum,Intersound,Capri Sonne,Afri Cola und Longlife durch den Quirl ge -wixt"-Scheisse,irgendwo habe ich mich vertippt verdammt.

Die Schliessmuskel sind aber,nachdem es nun die Spiedmetaller Emils nicht waren mit"Slime" identisch,keiner hat es bisher bemerkt,auch die Schliessmuskel nicht,dabei liegt es auf der Hand.SCHLIESSMUSKEL,stellt alle ihre Platten un -ter Slime in´s Fach!!!

Auf dem aus Hamminkeln herausgeschmuggelten Demo,finden sich in Gettoversion desweiteren so brandheisse Hits,für unsere Manni Wörner Fans-- "Urlaub in der Tieffliugschneise",ein einzigartiger Vergewaltigungsakt ramonescher Wortspiele. "HiV Test"und andere werden die "Pupser"schon wenn nicht noch höher,in den Punk-Rockhimmel he -ben,sind wir doch gespannt...auch wenn sich es wie eine Werbung liest für diese Band,die auf ihrer nächsten Tournee durch Rummymänien die gute alte Suzy Quatro mit als Vorband nimmt, es soll keine Werbung sein,denn leider,leider,leider...was nun...

Oh,damit diese Seite auch einen informativen Touch bekommt,die Schliessmuskel haben sich umbesetzt!!!Schlaffke kam nun endlich in den Stimmbruch und singt nun im Tölzer Mädchenchor,er wurde ersetzt durch seine kleine Schwester (Zwillingsschwester),die einen operativen Eingriff hinter sich hat,ihr Name Schlaffinchen.Ede wurde vom bösen Wolf überfahren,sein Neffe übernimmt sein Werk.Böckler ging zu den Jehovas und liess sich umtaufen , ihr könnt ihn Swami Jesus nennen,er hört natürlich nicht darauf.Techt starb in Folge einer Gesichtsverkrampfung,die es ihm nicht mehr erlaubte Flüssigkeiten zu sich zu nehmen , er wurde zuerst duirch seine Mutter,dann später durch seinen Großvater ersetzt,der auch nochmal auf die Pauke hauen wollte,damit wäre von der Urbesetzung nur noch Margit und Is -si übrig,die aber ihr Label auch dichtmachen und nach Afrika ziehen,um sich dort dem HUngerstreik in Biafra anzuschliessen...Lasst Euch nicht täuschen,die ihr auf der Bühne seht sind nicht DIE,die ihr zu sehen glaubt,auf Platte spielt eine Phantombesatzung..... "Uuuuurlaub in de Tieffiugschneise..."Wenn ihr sie an Euch vorrüberziehen lasst,dann ist Euch auch nicht zu helfen.............kauft"Original Schliessmuskelklopapier","Original Schliessmuskelzäpfchen"...und zu guter letzt"Original Schliessmuskelritas"---Amen---

© 1977 NINEDEN L



SZENE REGIONAL

Die Kultwurzeln wachsen wieder, meine geehrte Leserschaft!!! Festgestellt wurde es von mir und noch ca. 400 anwesenden Leuten am 22.12.88 in einer Kneipe namens "Mühle", welche da in Marl steht...

Es gab nemlich ein Konzert... Zum einen UPRIGHT CITIZENS, und zum andern HASS... 7.- Eintritt, und unendlich viele Leute aus neuen und alten Tagen waren erschienen, zu viele für den kleinen Gastspielort, denn dieser schien stellenweise aus den Nähten zu platzen...

Wunderschön anzusehende Lederjacken mit wunderschönen Aufschriften, angefangen von A wie Anarchie über S wie Sex Pistols bis zu Z wie Zounds, wirklich, alt und wunderschön, fühlte mich um mindestens 8 Jahre zurückversetzt...

Und so standen wir dann biertrinkenderweise an der Theke, die neuen und die alten Kameraden (ähem!), das Bier schmeckte doppelt so gut wie sonst, und wartenderweise erzählte man sich so alte Schwänke aus der guten alten Zeit...

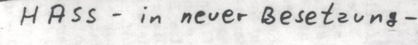
Irgendwann gings dann musikalisch los, UPRIGHT CITIZENS betraten die Bühne und legten ihren Sound in unsere Beinchen. Die Stimmung war gut, auch bei den neueren, rockigeren Sachen wußten UPRIGHT bestens zu gefallen, wenn auch irgendwelche verirrte Hardcoreslammer immer irgendwas von "schneller, härter" etc. schrieen. Nun, eins sei mit Sicherheit gesagt: UPRIGHT CITIZENS werden IHREN Weg gehen, musikalisch sind sie absolut "top" und daß sich ihr Sound nach so langer Zeit (endlich!) verändert hat, ist ja wohl normal und hat nix mit "Verrat" oder sonstigem Dünnschiß zu tun.

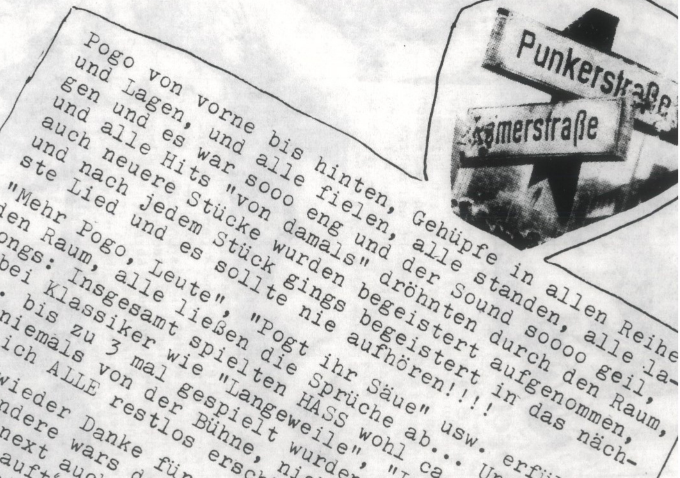
Nach dem genialen UPRIGHT-Gig dann die "Sensation des Jahres 1988"!!! Die alten HASS standen auf der Bühne, in leicht veränderter Besetzung, und ALLE, wirklich ALLE waren gespannt... Nun, viel kann man dann gar nicht mehr beschreiben, was da ablief: Wurde das erste Stück noch "normal" von allen gehört, gings ab dem zweiten Song los wie die Sau!

Bericht vom Konzert-ereigniss des Jahres 1988 oder EIN GLÄNZEN-DER HÖHE-PUNK(T)

„Polizisten": „Ich finde es einfach geil"




UPRIGHT CITIZENS - in alter Besetzung -



Pogo von vorne bis hinten, Gehüpfe in allen Reihe
und Lagen, und alle fielen, alle standen, alle la-
gen und es war sooo eng und der Sound soooo geil,
und alle Hits "von damals" dröhnten durch den Raum,
auch neuere Stücke wurden begeistert aufgenommen,
und nach jedem Stück gings begeistert in das näch-
ste Lied und es sollte nie aufhören!!!!

"Mehr Pogo, Leute", "Pogt ihr Säue" usw. erfüllten
den Raum, alle ließen die Sprüche ab... Und die
Songs: Insgesamt spielten HASS wohl ca. 2 Stunden,
wobei Klassiker wie "Langeweile", "Ich hab Hass"
etc. bis zu 3 mal gespielt wurden... Und wir ließen
sie niemals von der Bühne, nicht eher, bis alle,
wirklich ALLE restlos erschöpft und im Arsch waren!

Immer wieder Danke für dieses Konzert, für mich und
viele andere wars das Konzertereigniss 1988. Das
HASS demnext auch mal bei einem SCUMFUCK TRADITION
FESTIVAL auftreten werden, braucht wohl nicht ex-
tra erwähnt werden...

Fuck Speedmetal, Fuck Crossover, soviel Fun, wie
wir beim Mühle-Gig hatten, werdet ihr Wixer von
der anderen Seite (!!!) niemals haben!!!

HASS - in neuer Besetzung -



HAS

DIE RÜCKKEHR DES
UNBEGREIFLICHE
(RETRIBUTION)



SPÉCIAL!

...sie hatte ihn abgewiesen,weil er Schwarzer war,das wurde ihm langsam klar,diese Drecks - schlampe von einer Nutte,das erste Mal hatte er sich entschlossen zu einer Domina zu gehen und die weist ihn ab,weil er kein Weisser war

In ihm brodelte es und während er so vor der Pissrinne der öffentlichen Bedürfnisanstalt stand,schäumte es in ihm über.Als die Tunte , die schon die ganze Zeit,seit er das Pissoir betreten hatte,gierig auf seinen Schwanz starr -te,auch noch zu stöhnen anfing und sich mit unrasierter Fresse und ausgefranster Zunge über die Lippen leckte,dabei hämisch grinsend weiterhin auf seinen Schwanz starrte,konnte er nicht mehr anders.Mit einer kurzen Drehung nach Rechts pisste er die letzten Tropfen an´s Bein dieses Arschlochs,worauf dieser angepisste Sack sichtlich erfreut schien.George packte ein und versetzte dem Sack einen Tritt in die Hoden,die Tunte,immer noch auf dem Holzweg,war kurz vor der Ekstase.."jaa,jaaaabh...."das war ihm zuviel und er trat der am Boden knieenden Jammergestalt abwechselnd in die Fresse und in die Weichteile,sofern er sie traf.Der japsen - den Gestalt,die kurz vor einem Orgasmus schien stopfte er als Abschiedsgeschenk noch 2 der gelben Pissrinnensteine in´s sabbernde Maul und machte sich dann auf den Weg zu dieser Madame,die ihn wegen seiner Hautfarbe abgewiesen hatte.Wenn er zwei Sachen nicht leiden konnte,Rassisten und Perverse Schweine,er würde es ihr heimzahlen.

Er hatte ihre Adresse aus einem Videomagazin und sich entschlossen das einmal auszuprobie - ren.Diesmal nicht mit Bezahlung.George,mit dem Zweitnamen natürlich Washington,schlich sich diesmal von Hinten an das Haus heran und drang durch die Gartenterasse in das "Studio"ein. Im 2.Stock war deutlich ein Jaulen und daneben hysterisches Lachen zu vernehmen,George spurtete die Treppe nach oben und riß die Türe hin -ter der er das Jaulen gehört hatte mit einem Ruck auf.

Ein mit Röckchen und Strapsen bekleideter alter Mann mit Halbglatze robbte auf dem Boden herum und schrie nach Bestrafung.

Madame und wohl ein Zofe blickten erstaunt George an,der mit offenem Mund im Türrahmen stand.Madame wollte zu einem ersten Schlag mit der Rute,die sie in der Hand hielt und mit der sie offensichtlich den älteren Herr beglückt hatte,ausholen,als ihr Georges Faust zwei Zähne in den Hals trieb.Die Zofe war weniger mühevoll und bat von vorneherein um Gnade.In diesem so exqisit ausgestatteten Zimmer waren genügend Fesselungsinstrumente vorhanden und George band sie kurzentschlossen auf einem Nagelbrett fest.

Dem bettelnden Mann mit Halbglatze,der das Ganze offenbar für einen Service hielt und der lautstark nach Bestrafung bettelte,gab´er das Erwünschte in Form eines Trittes auf seine Hand...glückliches Seufzen war die Reaktion.Madame nun endlich wieder bei Bewusstsein,das Gesibht war blutverschmiert bekam erneute seine Faust zu schmecken.Jetzt konnte sie sicherlich nicht mehr zubeissen,wenn er ihr seinen Schwanz zu fressen gab.

Das tat er dann auch,die bewusstlose Domina , die mit blutverschmierter Visage am Boden lag bekam seinen Schwanz zu fressen.George war wohl der einzige Neger,der nicht gerade über ein so grossen Prachtinstrument verfügte,wie oft über Schwarze immer gesagt wird,seine 8 Cm waren ja auch sein eigentliches Problem bei Frauen , aber hier konnte es ausreichen.

Nachdem der Glatzkopf erneut um Schläge ge - bettelt hatte,befahl George ihm einfach sich mit der gefesselten Zofe zu befassen,was der Alte dann auch tat.George wollte nun zur Sache kommen und der Schlampe seinen blutverschmier - ten Penis in die Innereien treiben.Was beim zerreissen der Latexwäsche zum Vorschein kam stimmte George nicht gerade freundlicher, die Frau war ein Transvestit

haben,wischt er sich das Blut von seinem nun auf knappe 8 cm angewachsenen "Gerät",was tun sprach Zeus und George machte sich daran die ...den Transvestiten ebenfalls an ein Folter - instrument zu fesseln.Der alte Mann hatte sich bereits über die Zofe hergemacht und George erkannte,daß dies eine wirkliche Frau war und nicht irgend eine andere Linkerei.George teilte sich die Zofe mit dem alten Sack,wobei sie keine Körperöffnung ausliessen.Der alte Sack, der immer noch Strapse und Röckchen trug versuchte sogar sein Mini Gerät,7 Zentimeter waren kaum erreicht worden,in das Ohr der sich heftig wehrenden Schlampe zu stecken,bei diesem Versuch spritzte er dann auch ab,alles in den Gehörgang hinein.George,Heute in Form machte sich bereits ein Zweites Mal über die Schlampe her.Währenddessen ging der alte Sack,wie er

AGGRESSIVE WOMEN

NEED SLAVES

"I want you to become my slave."

...OOKED-UP WITH A REAL ... WHO WILL UNDERSTAND ... YOUR FETISHES. 24 HOURS

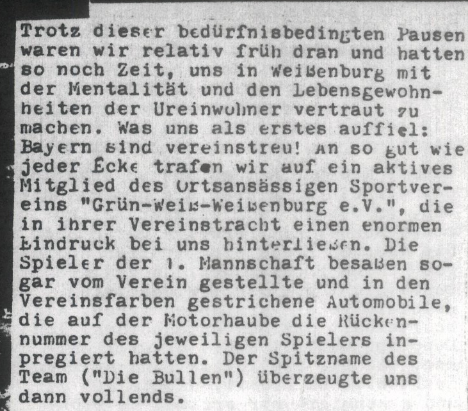
sagte um sich umzuziehen aus dem Zimmer.George vollendete sein Werk und war zufrieden. Dem noch gefesselten Duo gab er noch einen auf Volltouren geschalteten Vibrator zu verdauen und er schaltete sogar hinter sich fein säuberlich das Licht aus.

Der alte Sack war inzwischen umgezogen und stand in einem Anzug mit Krawatte vor ihm."Gestatten,mein Name ist Herrmann,wollen wir einen Heben gehen?!"

George zog mit dem Alten,der so gerne Röckchen und Strapse trug und auf Bestrafung zu stehen schien,durch die Bars der Stadt und es wurde noch ein Prima Abend.Herrmann entpuppte sich als Peronalchef einer grossen Computer - firma und als Hobbytransvestit,sie ziehen Heute ncoh gelegentlich durch die Strassen und die Nuttenviertel der Grosstädte.

Die zwei Vergewaltigten fand die Polizei 3 Monate später auf,mit einem glücklichen Lächeln auf den Lippen,natürlich tot,der eine Vibrator arbeitete noch kräftig,ganz klar,denn er hatte ja auch die neuen Duracell mit dem Alkoholikerkopf,aber das tauchte nicht im Polizeibericht auf,so wie der Vibrator in der Tasche des Kriminalhauptwachmeisters Reinold,Hobby - transvestit und Gummifetischist

HANNEN ALKS im BAYERNLAND



Halli-hallo, meine Freunde! Eigentlich wollte ich ja über die saudämliche Angewohnheit eines allseits beliebten und bekannten Punk-Rockers referieren, der einem laufend Bier nach Bier ausgiebt um es dann beim zuprosten immer wieder gleich kaputt zu machen (Hi Willi!)... Für nen Straight Edge mag das vieleicht eine positive Aktion sein, aber schließlich war Silvester und ich stocknüchtern. Freunde, sowas frustriert, hihi!

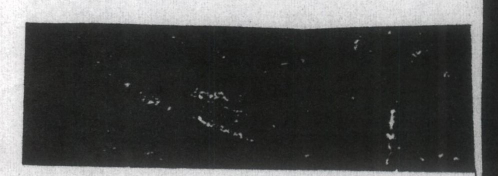
Berichternswert wäre auch die Aktion, die wir "Hannen Alks" vor kurzem in Köln bei Mc Donalds abzogen. Ihr wißt ja, die Nation ist gespalten... Schmekkt nun der "Big Mäc" besser oder der "Hamburger Royal"? Also, wir rein und je einen von den Dingern bestellt. Dann warfen wir alle demonstrativ den Inhalt der Pappschachteln, nämlich die Burger, in den Abfall und begannen, die Pappschachteln aufzuessen. Freunde, Lacher ohne Ende. Nur das Personal war irgendwie verärgert, und so mußten wir die Stätte höchster kulinarischer Genüsse verlassen...

Aber all das soll uns jetzt und hier nicht interessieren... Es gibt gewisse Aktionen, die einem aus was für Gründe auch immer für ewig in Erinnerung bleiben!

Zweifellos gehört die folgende Story, nämlich unser Trip nach Bayern (Weißenburg/Dettenheim) zum Antifa-Festival dazu. Und davon möchte ich euch jetzt hier erzählen, meine Freunde!

Am Morgen des 10.12., leichte Nebelschwaden glitten Engelsschleiergleich über's Land (Ha Freunde, that's poesie!), setzten wir uns, nachdem die Instrumente verstaut waren, Richtung Bayern in Bewegung. Törichterweise in meinem kleinen Polo. Micha und Hotte, die vorne saßen, hatten es ja noch einigermaßen bequem, aber Waldi und ich hatten auf der Rückbank doch einige Probleme. Zumal wir dort auch noch nen Kasten Bier verstaut hatten.

Trotz der damit verbundenen Platznot, erwies es sich doch als durchaus vernünftige Entscheidung, denn nach ca 1 Stunde war geile Schunkelstimmung angesagt. Motto: Pogues und Bier, das Lob ich mir! Einziger Wehrmutstropen (hick) war nur, daß wir nach 3 Stunden Autofahrt durchschnittlich alle 20 km Pinkelpause machen mußten.



Trotz dieser bedürfnisbedingten Pausen waren wir relativ früh dran und hatten so noch Zeit, uns in Weißenburg mit der Mentalität und den Lebensgewohnheiten der Ureinwohner vertraut zu machen. Was uns als erstes auffiel: Bayern sind vereinstreu! An so gut wie jeder Ecke trafen wir auf ein aktives Mitglied des Ortsansässigen Sportvereins "Grün-Weiß-Weißenburg e.V.", die in ihrer Vereinstracht einen enormen Eindruck bei uns hinterließen. Die Spieler der 1. Mannschaft besaßen sogar vom Verein gestellte und in den Vereinsfarben gestrichene Automobile, die auf der Motorhaube die Rückennummer des jeweiligen Spielers inpregiert hatten. Der Spitzname des Team ("Die Bullen") überzeugte uns dann vollends.

Überwältigt von dem Sportsgeist der Bayern begaben wir uns auf den sogenannten "Christkindlmarkt", um das Nahrungspotential unserer Mägen zu erhöhen, kurz um was zu essen. So dann machten wir uns mit den kulinarischen Gewohnheiten des Landes vertraut...

Bayern scheinen die üppige Völlerei zu meiden und die bewußten, bescheidene Ernährung vorzuziehen. Wie anders ist es zu erklären, daß Micha für seine 2.- eine Portion Fritten bekam, die aus einer Handflächengroßen Pappschachtel (natürlich ohne Finger, du Depp!) mit dem Inhalt von ca. 7-8 Fritten, bestand? Wir anderen konnten uns vor Lachen kaum halten, als wir das Elend sahen, doch Micha trugs mit Galgenhumor. Mich persönlich hätte ja noch brennend interessiert, wie denn nun die "Kleine" Portion Fritten aussehen würde, aber da wir mit der Robert (einer der Organisatoren) 5 Uhr als Treffenszeit ausgemacht hatten fuhren wir wieder Richtung Dettenheim. Zuvor ließen wir jedoch noch den dicken Fußballproll auf einer innerstädtischen Wiese raushängen, wobei sich Waldi und Hotte einige ihrer berühmt-berüchtigen 4 Meter-Sprint-Duelle ablieferten...

→

Nach ca. 10 Minuten kamen Funktionäre von "Grün-Weiß-Weißenburg e. V." und verwiesen uns aufgrund schwacher Leistungen des Feldes. In ihrem Spielbericht vermerkten sie "Alkohol wärend des Spiels" und so bekamen wir eine lebenslängliche Platzsperre!

In Dettenheim angekommen, konnten wir gleich unseren Soundcheck machen, so daß wir bis zum Konzertbeginn noch genügend Zeit hatten, uns dem gülden-en Gerstensaft zu widmen. Mittlerweile waren auch schon die ersten Mädchen da, u.a. eine gewisse Dagmer aus Pfaffenhofen, die es besonders Waldi angetan zu haben schien. Leider stießen wir auf ungeahnte Sprachbarrieren, die bei Waldis Anspielungen auf ihr Aussehen zum ersten Mal zum tragen kamen! Waldi: "Bist du ´n Ted?"... Sie: "I bin do koa Ted!"... Waldi: "Etwa n´Punk?"... Sie: "Nä a net, höchstens Waifer. Soag a moal, spuit ih heit a hi?"... usw. Freunde, es war göttlich. Sie redete und redete und wir hörten faziniert zu, ohne etwas zu verstehen.

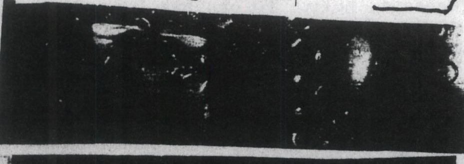
Dieses Mädchen hat es uns so angetan, daß wir ein Song über sie gemacht haben, zu dem ihr auf unserer EP lauschen könnt. Mittlerweile waren auch die anderen Bands eingetroffen und es gab einige Problemchen, da gewisse Bands nicht mit der festgesetzten Reihenfolge einverstanden waren. Also sollte halt das Los entscheiden. Ich Depp zog natürlich Nr. 6, will heißen, daß wir als letzte Band spielen durften... Na Prosit, dachte ich mir, und genehmigte mir erstmal ne Dröhnung, um die nächsten Stunden einigermaßen ohne größere gesundheitliche Schäden zu überstehen, denn so gut wie alle anderen Bands waren die puren Trash-Fanatiker (u.a. Human Error, Cat-o-nine tails, Bad Attitude). Diese Bands mögen ja vieleicht die totalen Könner auf ihren Instrumenten sein, aber was nützt das, wenn sich alles gleich anhört...? Krach ohne Ende! Waldi, der zum ersten Male in seinem Leben die Tanzkünste der Slammer bewundern konnte, war sich nur am beömmeln und als Hotte, bekannt unter "Der Zerstörer" begann, zu pogen, traute sich sowieso niemand in den Pogokreis... Motto: WO Hotte pogt gibts Tote".

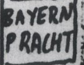
Ansonsten lauschten wir in der Gesellschaft von Dagmar zu den monotonen Klängen. Als "Cat-o-nine Tails" begannen, waren wir recht gespannt, denn schließlich hatte uns Dagmar die ganze Zeit damit vollgelabert, wie genial diese Band sei. Doch nach 2-3-Sekunden setzten wir uns wieder enttäuscht hin, da auch diese Band sich der "Preßlufthammer-Power" verschrieben hat.

Wir waren ziemlich betappert, denn es war doch gerade Dagmar gewesen, die sich zuvor am lautstärksten über diese "Scheißmetallcombos" (Orginalzitat) gelästert hatte. Halbtaub und todesmüde gingen wir dann erstmal in die Küche, wo wir uns Spagetti kochten. Das war allein ne Schote für sich und würde den Rahmen dieses Heftes sprengen. Oben gab es derzeit Trash mit 5ten mit B.A. !Alls diese dann um 02.15 Uhr ihr Set beendet hatten, konnten wir endlich die Bühne besteigen, d.h. wir wurden raufgetragen. Zu unserem Erstaunen füllte sich der zuvor fast leere Laden wieder auf. Waldi ließ erstmal nen Song von den Dubliners über die PA laufen, um die Leute in Schunkelpogostimmung zu bringen. Den ganzen Gig könnte man unter dem Motto sehen: "Ihr seid besoffen! Wir sind besoffen! Ihr seid müde! Wir sind müde! Also laßt uns gemeinsam Spaß haben!!!"

Wir mußten ein Bild für die Götter (Was haben wir denn damit zu tun???- Die Redaktion!) abgegeben haben. Waldi zog es mal wieder vor, seine Gitarrenkünste im Liegen zu beweisen und ich hielt mich stinkbesoffen am Mikroständer fest. Leider brachte mich die Brombeerweinflasche in meiner Hand des öfteren aus dem Gleichgewicht, so daß das Meiste des Weines in den Monitorboxen landete. Eigentlich hatte ich ja erwartet, daß wir als einzige Punkrockcombo etwas fehl am Platze wären, aber die Stimmung war saugeil und so spielten wir, obwohl um 03.00 Uhr offiziell Schluß sein mußte bis 03.30 Uhr. Wir hätten wohl die ganze Nacht durchgespielt, wenn nicht, ja wenn nicht die Funktionäre von "Grün-Weiß-Weißenburg" dazwischen gekommen wären. Aber da sie uns erklärten, daß sie am Morgen ein schweres Auswärtsspiel bei "Schwarzer Stern Wackersdorf" bestreiten mußten, sahen wir unser Fehlverhalten ein und gönnten den wackeren Sportskameraden ihren Schlaf...

Robert fuhr uns alldann zu dem Proberaum seiner Band, wo wir schlafen konnten. Einige andere Leute und ich spürten wieder ein gewisses Defizit in unserer Magengegend, und so trieb es uns ins ortsansässige JuZ, wo wir, Roberts Informationen zufolge, was essen könnten. Auf dem Weg dorthin wurden wir wieder von den Cracks von "Grün-Weiß" angehalten.







← Autor Guido Göttlich ←

LEDERHOSENPOGO

Nach längerem Gespräch geb ich ihnen dann meine Adresse, um ein Gastspiel bei meinem Club "Partisan Euskirchen" klar zu machen (Weshalb hätten sie sonst meinen Ausweis sehen wollen?)! So zogen sie dann von dannen, da sie Angst hatten, bei ihrer nächtlichen Tour von ihrem Trainer (Dr. E.Stoiber) erwischt zu werden, der sie in solchen Fällen immer zu einem Straftraining im Leistungszentrum "Hafenstraße" der Stadt Hamburg verurteilt.

Nach dieser Episode gingen wir dann ins JuZ, wo wir in animalischer Art und Weise die Vorräte vertilgten. Gestärkt, aber dennoch todesmüde, begaben wir uns dann zum Proberaum, und gönnten uns ein paar Stunden Schlaf... Am Morgen dann wurde mir mit schrecklicher Klarheit bewußt, daß ich einen kardikalfehler begannen hatte, da ich vergaß, mir ne Limonadenpulle mitzunehmen. Oh Freunde; und ich hatte vieleicht einen Nachdurst... Und nicht nur ich. Tja, es war Sonntagmorgen, und alle Geschäfte hatten zu, was also tun??? Plötzlich bemerkten wir, daß noch n halber kasten Bier im Raum stand. Aber allein schon bei dem Gedanken an Bier wurde uns sauschlecht und schließlich gibt es wohl nichts Perverseres als seinen Nachdurst mit Bier zu löschen, zudem noch mit irgendeiner Bayrischen Suddelsuppe...

Schließlich hat man als Rheinländer noch sowas wie stolz und Prinzipien und würde lieber verdursten als ein anderes Bier wie Kölsch oder Alt zu konsumieren, hi hihi... Heimatliebe hin, Heimatliebe her, nachdem wir ca. 20 Minuten wackeren Wiederstand entgegenbrachten, was das Bier letztenendes doch stärker und wir begannen zu sündigen. Da wir keine halben Sachen machen, sündigten wir richtig, was zur Folge hatte, daß wir nach kurzer Zeit wieder begannen rumzutorkeln. →

DAS ENDE DER BAYERN-REISE - ODYSSE...

Um 11.00 Uhr war Treffen im JuZ mit allen Leuten zwecks gemeinsamen Frühstücks angesagt. Danach machten wir uns auf dem Weg nach Hause. Wir realisierten nochmal wie geil die ganze Aktion war und rissen einige Witze über "Grün-Weiß", doch wir hatten die Gastfreundschaft unserer Bayrischen Freunde und Helfer unterschätzt...



kurz hinter Weißenburg auf der Bundesstraße fiel uns von weitem ein BMW auf, der bewußt langsam am Randstreifen fuhr. Und tatsächlich, im Auto saßen wieder unsere Freunde. Nachdem wir ihnen zuwinkten und sie uns erkannten, setzten sie sich mit ihrem Auto hinter uns und eskortierten uns 30 Km lang bis wir schließlich die Autobahn erreichten. Trotz allem waren wir recht froh, als sie uns verließen, da sie doch ziemlich "anhänglich" erschienen.

Der Rest der Fahrt verlief recht ruhig, auch wenn Waldi laufend forderte, daß wir doch mal nen Abstecher zu Dagmer nach Pfaffenhofen machen sollten. Wieder Zuhause begaben wir uns zu unserem Stammimbiß und genehmigten uns vernünftige Portionen Fritten mit Gyros. Dieses bildete einen vollendeten Abschluß für eine geniale Tour. Und so laßet mich im Namen der HANNEN ALES mein Glas erheben und folgende grausame Nachricht dem Bayrischen Volke verkünden:
"BAYERN! MIA KUMME WIDA!!!"

I

In
üb
di
üb
at
Nu
un
en
Ju
In
li
an
zu
or
sc
er
ge
et
Da
Ar
si
öf
D.
ir
er
de
sc
'T
ir
kr
is
fa
er
St
je
er
ir
de
wu
ne
te
ir
he
Ar
Ol
Sa
ne
Pr
hi
ei
d
w
a
e
S
J
e
E
w
s
v
T



LAST MINUTES NEWS:

...gleich 2 Konzerte am 4.3.89: in Düsseldorf im Haus der Jugend treten auf BLUE STORIES, PHANTASTIX und ASMODI BIZARR - und in Holland in Vaals Curry auf dem Jos. Francotte Weg 35 spielen BLOCKADE und BRUT 66 ...dann noch ein Konzertdate aus Ulm, dort spielen am 25.3. HASS ...weitere Acts bei SCUMFUCK-Festivals in Planung: 2.INVASION, BAMBIX (NL), SKULLS, RAMONEZ 77, PAT FRAZOR AND HIS BAZOOKAS, TRINK 10, DOX 4 SALE und evt. BONE IDOL ...das wars...

DRINK, FIGHT AND SCUM FUCK TRADITION

MUSIC-CHARTS VON SCUMFUCK-AUTOREN:

W. Wucher:

PHANTASTIX: Come a cop
FAMILY 5: Alles ganz einfach
THE PACK: St. Theresa
NEUROTICS: Fragile life
PHANTASIX: Bier her
FORGOTTEN REBELS: Bomb the boots
ANTI HEREOS: Criminal mischief
MALE: Risikofaktor 1:X
LURKERS: Soho
GOLDENE ZITRONEN: Walzer nix gut
DAMNED: Stretcher case baby
SOCIAL DISTORTION: Prison bound

P. Pastis:

DICKIES: Paranoid
YOBS: Run Rudolph run
BOBBY PICKET & THE CRYPTKICKERS: Monster Mash
SCHLIESSMUSKEL: 89 Demo
DISCOZOMBIES: Drums over London
MISFITS: Return of the fly +more
PHANTASTIX: Little happiness
RUBBERMAIDS: Pog of the world
ACCÜSED: The hearse
ED GEINS CAR: Anette
GG ALLIN: Assface, Honey

Ralf Real Shock:

AK 47: The Badge means you suck
PAINTERS & DOCKERS: Die Yuppie Die
RATS GOT THE RABIES: Vinyl Darling
XL CAPRIS: My City is Sydney
BAD RELIGION: Suffer LP
DEAD BOYS: We have come for your children LP
RATCAT: Purple Room
PANDORAS: Close Behind
HERETICS: LP
GENERATION X: Running with the boss sound

THE END!